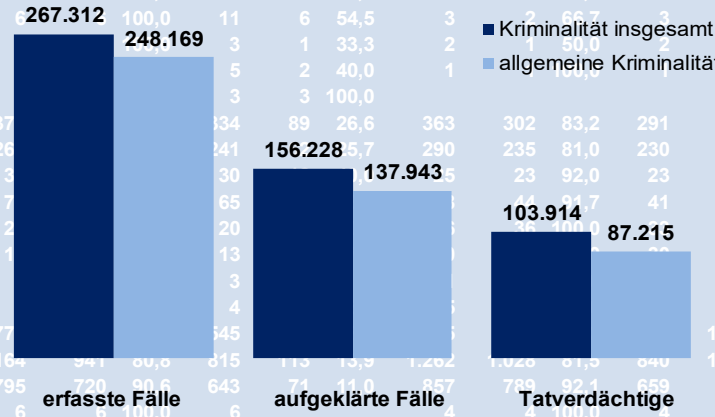




# Polizeiliche Kriminalstatistik

## Jahresüberblick 2022

ST	gg.	sex.	Selbstbestimmung	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022				
110000	ST	gg.	sex.	Selbstbestimmung	1.483	1.231	83,0	1.156	383	33,1	1.205	1.003	83,2	902	257	28,5	278	23,1	228	22,7	
111000	-Vgw./sex.	Nötg./	Übergriff(Tod)		316	285	90,2	283	87	30,7	241	223	92,5	227	56	24,7	75	31,1	62	27,8	
111700	..Vergewaltigung				310	279	90,0	272	81	29,8	238	221	92,9	225	54	24,0	72	30,3	58	26,2	
111710	..Vergew. § 177 (6) Nr. 1, 2				274	249	90,9	244	73	29,9	211	197	93,4	196	46	23,5	63	29,9	52	26,4	
111720	..Vergew. im bes. schw. Fall				8	7	87,5	7	5	71,4	3	2	66,7	2	1	50,0	5	166,7	5	250,0	
111730	..v. widerstandsunfähig. Pers.				28	23	82,1	22	4	18,2	24	22	91,7	28	7	25,0	4	16,7	1	4,5	
111800	..bes. schw. sex. Übergr./Nötg.				6267.312	100,0	11	6	54,5	3	3	100,0	3	3	100,0	3	100,0	3	100,0	4	200,0
111810	..bes. schwerer sex. Übergriff							3	1	33,3	2	1	50,0	2	2	100,0	2	100,0	1	100,0	
111820	..bes. schwere sex. Nötigung							5	2	40,0	1	1	100,0	1	1	100,0	2	200,0	2	200,0	
111830	..bes. schw. Ü. an Widerstunf.							3	3	100,0							1	100,0	1	100,0	
112100	-sex. Übergriff/sex. Nötigung				37	34	91,9	34	89	26,6	363	302	83,2	291	72	24,7	7	1,9	25	8,3	
112110	..sexueller Übergriff				26	24	92,3	24	156.228	57,7	290	235	81,0	230	56	24,3	-26	-9,0	-2	-0,9	
112120	..sexuelle Nötigung				3	3	100,0	3	137.943	35,5	357	23	92,0	23	8	34,8	11	44,0	6	26,1	
112130	..sex. Übergriff an Widerstunf.				7	7	100,0	6			357	11	91,7	41	9	22,0	22	45,8	21	47,7	
113000	-sex. Missbr. v. Schutzbef. pp				2	2	100,0	2			103.914	2	6,1	2	6,1	-16	-44,4	-16	-44,4		
113010	..Schutzbefohlene ab 14 J.				1	1	100,0	1			87.215	1	3,3	1	3,3	-16	-53,3	-16	-53,3		
113020	..Gefangene/Verwahrte ab 14 J.				3	3	100,0	3				1	100,0	1	100,0	2	200,0	2	200,0		
113040	..Ausn. e. Betr-Verh. ab 14 J.				4	4	100,0	4								-2	-40,0	-2	-40,0		
114000	-sex. Belästigung § 184i StGB				77	77	100,0	77				134	35,4	134	35,4	212	37,5	157	35,5		
130000	sexueller Missbrauch				1.164	941	80,9	815	113	13,9	1.202	1.028	85,5	840	119	14,2	-98	-7,8	-87	-8,5	
131000	-von Kindern				795	720	90,6	643	71	11,0	857	789	92,1	659	73	11,1	-62	-7,2	-69	-8,7	
131010	..Anbieten von Kindern				6	6	100,0	6				4	100,0	4	4	100,0	2	50,0	2	50,0	
131011	..für sex. Handlungen				5	5	100,0	5									5	100,0	5	100,0	
131013	..zum vorbereitet. Einwirken				1	1	100,0	1									1	100,0	1	100,0	
131100	..sex. Handl. an/durch Kind				428	400	93,5	360	52	14,4	393	378	96,2	337	45	13,4	35	8,9	22	5,8	
131200	..exhib./sex. Handl. vor Kind				68	39	57,4	36	5	13,9	75	45	60,0	43	7	16,3	-7	-9,3	-6	-13,3	
131300	..sex. Handl. von Kind an sich				20	20	100,0	22			9	7	77,8	6	1	16,7	11	122,2	13	185,7	
131400	..Einwirken auf Kinder				150	138	92,0	126	3	2,4	212	199	93,9	152	6	3,9	-62	-29,2	-61	-30,7	
131410	..ohne Körperkontakt				127	117	92,1	107	2	1,9											
131411	..durch pornogr. Inhalt				127	117	92,1	107	2	1,9											
131420	..Vorbereit. sex. Missbr.				23	21	91,3	20	1	5,0											
131421	...Einwirken zur Vorbereitung				19	17	89,5	17													



<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
<b>Vorbemerkungen</b>	<b>1</b>
<b>1 Kriminalitätslage im Freistaat Sachsen</b>	<b>2</b>
1.1 <i>Gesamtüberblick</i>	2
1.2 <i>Gesamtüberblick allgemeine Kriminalität</i>	3
1.3 <i>Rangfolge ausgewählter Straftatengruppen nach dem Anteil an der Gesamtzahl der erfassten Fälle</i>	4
1.4 <i>Schwerpunkte der Kriminalitätsentwicklung</i>	5
1.5 <i>Aufgeklärte Fälle, Aufklärungsquoten</i>	6
1.6 <i>Tatverdächtige insgesamt, Altersstruktur</i>	7
1.7 <i>Nichtdeutsche Tatverdächtige</i>	9
1.8 <i>Schusswaffenverwendung</i>	11
1.9 <i>Opfer</i>	11
1.10 <i>Schaden</i>	12
<b>2 Regionale Verteilung der Kriminalität</b>	<b>14</b>
2.1 <i>Erfasste und aufgeklärte Fälle, Tatverdächtige nach PD-Bereichen</i>	14
2.1.1 PD Chemnitz	14
2.1.2 PD Dresden	15
2.1.3 PD Görlitz	16
2.1.4 PD Leipzig	17
2.1.5 PD Zwickau	18
2.2 <i>Eckzahlen im PD-Vergleich ohne Berücksichtigung ausländerrechtlicher Verstöße</i>	19
2.3 <i>Altersstruktur der Tatverdächtigen ohne Berücksichtigung ausländerrechtlicher Verstöße nach PD-Bereichen</i>	20
2.4 <i>Kriminalität nach Kreisen</i>	20
2.5 <i>Erfasste und aufgeklärte Fälle, Tatverdächtige nach Kreisen</i>	22
2.6 <i>Kriminalität im Bereich der sächsischen Außengrenze</i>	35
<b>3 Ausgewählte Delikte im Vergleich zum Vorjahr</b>	<b>36</b>
<b>4 Kriminalität im Zusammenhang mit dem Thema Zuwanderung</b>	<b>37</b>
<b>5 Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugten Gebrauchs</b>	<b>38</b>
<b>6 Wohnungseinbruchdiebstahl</b>	<b>40</b>
<b>7 Rauschgiftdelikte</b>	<b>42</b>
<b>8 Kriminalität im Zusammenhang mit Messerangriffen</b>	<b>45</b>
<b>9 Zusammenfassung</b>	<b>47</b>

## Vorbemerkungen

Die Kriminalität im Jahr 2022 wurde weiterhin von der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen bzw. Aufhebung derer beeinflusst. Die teilweise Veränderung der Lebensgewohnheiten und -abläufe sowie der regelmäßigen Aufenthaltsorte der Menschen führte zu veränderten Tatgelegenheitsstrukturen in einzelnen Kriminalitätsbereichen. Dies hat die Entwicklung der registrierten Kriminalität in einigen Deliktgruppen verändert und ist damit bei der Bewertung zu berücksichtigen.

Der vorliegende Auszug aus der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) Sachsens gibt einen Überblick über die im Kalenderjahr 2022 im Freistaat registrierten Straftaten. Eine umfassende statistische Auswertung der Daten bleibt dem Jahrbuch „Polizeiliche Kriminalstatistik Freistaat Sachsen 2022“ vorbehalten.

Die Polizeiliche Kriminalstatistik spiegelt das polizeiliche Ermittlungsergebnis zum Zeitpunkt der Aktenabgabe an die Staatsanwaltschaft oder das Gericht wider. Sie beinhaltet je nach Länge der Bearbeitungsdauer auch Straftaten zurückliegender Zeiträume. Delikte, zu denen die Ermittlungen noch laufen, fehlen dagegen. Ein weiterer Unterschied zur tatsächlichen Kriminalitätslage besteht in dem nach Deliktart und -schwere unterschiedlich großen Dunkelfeld, jenen Straftaten, die der Polizei nicht bekannt wurden. Änderungen der polizeilich registrierten Kriminalität entsprechen nicht immer der realen Entwicklung, sondern können aus Veränderungen im Anzeigeverhalten (Dunkelfeld) sowie aus Schwankungen im Erfassungsprozess resultieren.

Die Häufigkeitszahl (Anzahl der Straftaten auf 100.000 Einwohner) wird nicht nur vom Straftatenanfall, sondern auch von der demografischen Entwicklung beeinflusst. Im Betrachtungszeitraum entwickelte sich die sächsische Bevölkerung insgesamt wie folgt:

Altersgruppe	Bevölkerung insgesamt				Nichtdeutsche Bevölkerung			
	Jahr 2022	Jahr 2021	Veränderung	in %	Jahr 2022	Jahr 2021	Veränderung	in %
Kinder	511.740	512.191	- 451	0,1	37.930	35.612	+ 2.318	6,5
Jugendliche	137.051	134.087	+ 2.964	2,2	8.021	7.427	+ 594	8,0
Heranwachsende	103.443	103.929	- 486	0,5	8.206	8.122	+ 84	1,0
Erwachsene	3.290.768	3.306.734	- 15.966	0,5	175.284	164.594	+ 10.690	6,5
insgesamt	4.043.002	4.056.941	- 13.939	0,3	229.441	215.755	+ 13.686	6,3

Quelle: Statistisches Landesamt (Stand vom 31.12. des Vorjahres)

Basis für die Einwohnerzahlen des Freistaates Sachsen 2022/2021 sind die Daten des Zensus vom 9. Mai 2011.

Der Anteil der Nichtdeutschen an der sächsischen Bevölkerung betrug mit Stand vom 31.12.2021 5,7 Prozent; das sind 0,4 %-Punkte mehr als zum 31.12.2020. Der Anteil der 76.019 Zuwanderer mit Stand vom 30.06.2022 (AZR) an der sächsischen Bevölkerung lag bei 1,9 Prozent (2021: 1,5 %).

Der deutliche Anstieg der Anzahl registrierter Zuwanderer ist im Wesentlichen auf Personen aus der Ukraine zurückzuführen, die im Ausländerzentralregister (AZR) des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) in der Zuwanderer-Kategorie "Asylgesuch gestellt" erfasst wurden. Ein EU-Beschluss zur Aufnahme von Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine ermöglicht diesen einen vorübergehenden Aufenthalt ohne Aufenthaltstitel. In der PKS werden Tatverdächtige aus diesem Personenkreis daher nicht als Zuwanderer erfasst, sondern in der Kategorie "erlaubter Aufenthalt".

### Allgemeine Hinweise:

Der Begriff „allgemeine Kriminalität“ steht für die Gesamtheit aller Delikte ohne ausländerspezifische Vergehen, d. h. ohne Verstöße gegen das Aufenthaltsgesetz, Asylverfahrensgesetz und Freizügigkeitsgesetz/EU.

Für die Zählung der ermittelten Tatverdächtigen einer Region wurde jeder Tatverdächtige nur einmal berücksichtigt, unabhängig davon, ob er in mehreren untergeordneten Regionen als Tatverdächtiger auftrat (echte Tatverdächtigenzählung).

Eine Aufklärungsquote von über 100 Prozent kann zustande kommen, wenn im Berichtszeitraum Fälle aufgeklärt werden, die in den Vorjahren bekannt geworden sind.

Bei der Berechnung von Prozentangaben wurde mit der Genauigkeit von einer Stelle nach dem Komma entsprechend den gültigen Regeln gerundet. Die Summe kann dadurch geringfügig von 100,0 Prozent abweichen.

Bei einer Basiszahl unter 100 (erfasste Fälle/Tatverdächtige des Vorjahres) wird keine Steigerungsrate in Prozent berechnet.

Die Berechnung der Häufigkeitszahlen basiert auf Bevölkerungsangaben des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen. Stichtag ist jeweils der 31.12. des Vorjahres. Die Bevölkerungsangaben beziehen sich auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011.

Zur Einschätzung der Kriminalitätslage an der sächsischen Außengrenze wurden alle sächsischen Gemeinden mit direkter Grenzberührung zu Polen oder Tschechien herangezogen. Ausschlaggebend ist der Gebietsstand vom 01.01. des Berichtsjahres.

Aussagen zu den Polizeidirektionen beziehen sich wegen des Tatortprinzips der PKS-Erfassung stets auf deren Regionalbereiche, nicht auf die jeweiligen Dienststellen.

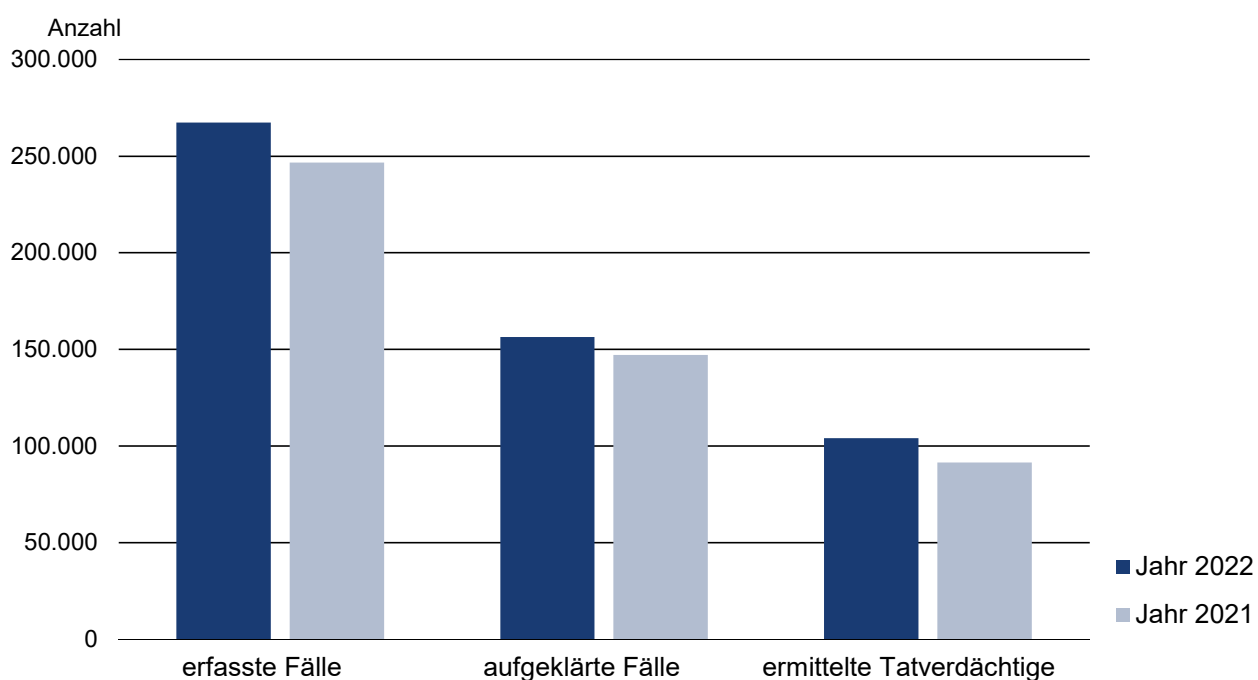
Straßenkriminalität ist eine definierte Zusammenfassung von Straftaten(gruppen), bei denen aufgrund ihres kriminologischen Erscheinungsbildes davon ausgegangen werden kann, dass sie überwiegend auf Straßen, Wegen oder Plätzen begangen werden.

# 1 Kriminalitätslage im Freistaat Sachsen

## 1.1 Gesamtüberblick

	Jahr 2022		Jahr 2021		Änderung 22/21	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
erfasste Fälle	267.312		246.615		+ 20.697	8,4
Häufigkeitszahl (Fälle/100.000 Einw.)	6.612		6.079		+ 533	8,8
aufgeklärte Fälle	156.228		146.971		+ 9.257	6,3
Aufklärungsquote		58,4		59,6	-	1,2 %-Pkt.
ermittelte Tatverdächtige	103.914		91.297		+ 12.617	13,8
und zwar männlich	79.322	76,3	68.539	75,1	+ 10.783	15,7
weiblich	24.592	23,7	22.758	24,9	+ 1.834	8,1
Kinder	5.245	5,0	3.835	4,2	+ 1.410	36,8
Jugendliche	8.924	8,6	7.111	7,8	+ 1.813	25,5
Heranwachsende	8.836	8,5	7.357	8,1	+ 1.479	20,1
Erwachsene	80.909	77,9	72.994	80,0	+ 7.915	10,8
deutsche TV	67.381	64,8	65.930	72,2	+ 1.451	2,2
nichtdeutsche TV	36.533	35,2	25.367	27,8	+ 11.166	44,0
darunter wegen Delikten der allgemeinen Kriminalität	19.905	54,5	17.502	69,0	+ 2.403	13,7
regionale Verteilung der Fälle						
PD Chemnitz	41.098	15,4	40.843	16,6	+ 255	0,6
PD Dresden	72.524	27,1	61.401	24,9	+ 11.123	18,1
PD Görlitz	37.033	13,9	32.217	13,1	+ 4.816	14,9
PD Leipzig	91.796	34,3	86.650	35,1	+ 5.146	5,9
PD Zwickau	24.158	9,0	25.013	10,1	- 855	3,4
Tatort unbekannt	703	0,3	491	0,2	+ 212	43,2
Grenze zur Republik Polen	14.790	5,5	11.383	4,6	+ 3.407	29,9
Grenze zur Tschechischen Republik	11.906	4,5	7.856	3,2	+ 4.050	51,6

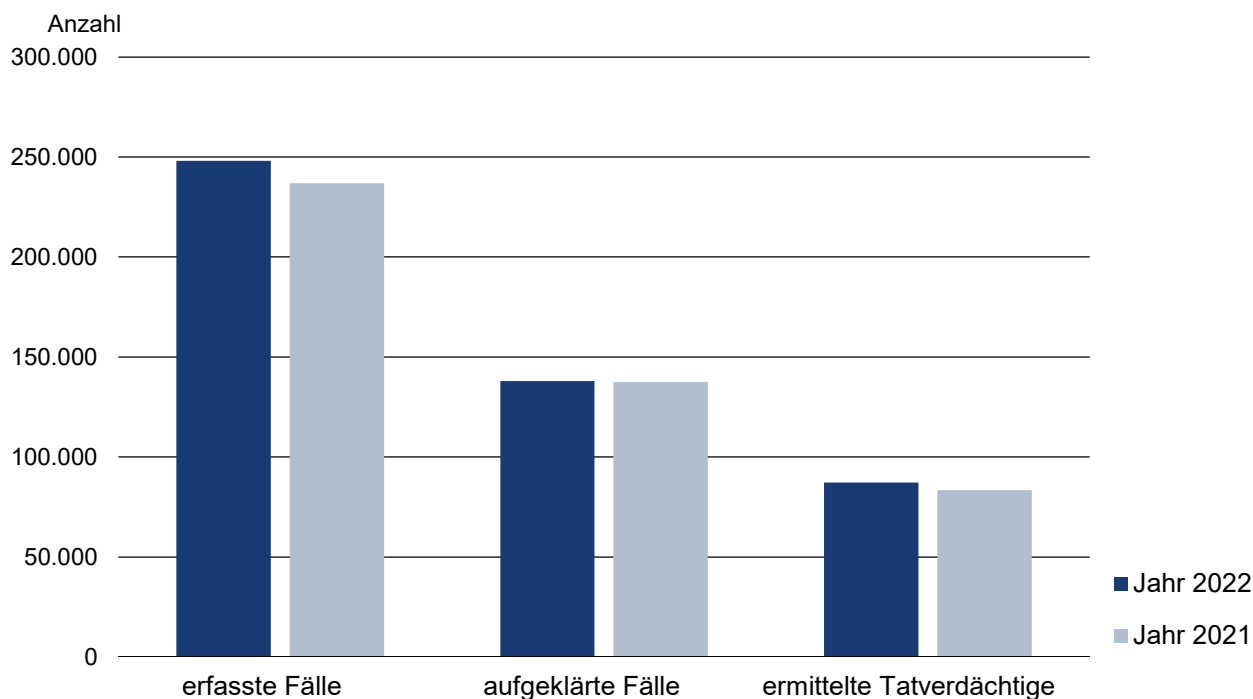
## Jahresvergleich 2022/2021, Freistaat Sachsen



## 1.2 Gesamtüberblick allgemeine Kriminalität

	Jahr 2022		Jahr 2021		Änderung 22/21	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
erfasste Fälle	248.169		236.875		+ 11.294	4,8
Häufigkeitszahl (Fälle/100.000 Einw.)	6.138		5.839		+ 299	5,1
aufgeklärte Fälle insgesamt	137.943		137.551		+ 392	0,3
Aufklärungsquote		55,6		58,1	- 2,5 %-Pkt.	
aufgeklärte Fälle nichtdeutscher TV	32.992		30.520		+ 2.472	8,1
ermittelte Tatverdächtige	87.215		83.327		+ 3.888	4,7
und zwar männlich	65.490	75,1	62.584	75,1	+ 2.906	4,6
weiblich	21.725	24,9	20.743	24,9	+ 982	4,7
Kinder	3.784	4,3	2.864	3,4	+ 920	32,1
Jugendliche	7.835	9,0	6.696	8,0	+ 1.139	17,0
Heranwachsende	6.886	7,9	6.763	8,1	+ 123	1,8
Erwachsene	68.710	78,8	67.004	80,4	+ 1.706	2,5
deutsche TV	67.310	77,2	65.825	79,0	+ 1.485	2,3
nichtdeutsche TV	19.905	22,8	17.502	21,0	+ 2.403	13,7
regionale Verteilung der Fälle						
PD Chemnitz	38.952	15,7	39.175	16,5	- 223	0,6
PD Dresden	65.277	26,3	59.139	25,0	+ 6.138	10,4
PD Görlitz	30.745	12,4	29.027	12,3	+ 1.718	5,9
PD Leipzig	88.657	35,7	84.373	35,6	+ 4.284	5,1
PD Zwickau	23.923	9,6	24.696	10,4	- 773	3,1
Tatort unbekannt	615	0,2	465	0,2	+ 150	32,3
Grenze zur Republik Polen	9.021	3,6	8.981	3,8	+ 40	0,4
Grenze zur Tschechischen Republik	6.507	2,6	6.375	2,7	+ 132	2,1

### Jahresvergleich 2022/2021, Freistaat Sachsen



### 1.3 Rangfolge ausgewählter Straftatengruppen nach dem Anteil an der Gesamtzahl der erfassten Fälle

Zu den am häufigsten registrierten Straftaten gehörten 2022 Diebstahl, Sachbeschädigung und Betrug in verschiedenen Formen. Die nachfolgende Tabelle zeigt ausgewählte Delikte(gruppen) in ihrer Rangfolge.

Schl.-zahl	Straftat/Straftatengruppe	erfasste Fälle 2022	%-Anteil an allen Straftaten	Häufigkeitszahl
725000	Straftaten gegen das AufenthG, AsylG und FreizügG/EU	19.143	7,2	473
*26*00	Ladendiebstahl insgesamt	16.408	6,1	406
***300	Diebstahl von Fahrrädern einschließlich unbefugten Gebrauchs	15.481	5,8	383
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	14.748	5,5	365
674300	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	10.204	3,8	252
*50*00	Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen	10.113	3,8	250
*40*00	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	10.105	3,8	250
515000	Erschleichen von Leistungen	9.651	3,6	239
673000	Beleidigung	8.875	3,3	220
674100	Sachbeschädigung an Kfz	8.393	3,1	208
731800	allgem. Verstöße n. § 29 BtMG m. Cannabis u. Zubereitungen	6.325	2,4	156
232300	Bedrohung	6.118	2,3	151
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	5.998	2,2	148
530000	Unterschlagung	5.605	2,1	139
***500	Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	5.490	2,1	136
622000	Hausfriedensbruch	5.390	2,0	133
511200	sonstiger Warenkreditbetrug	5.266	2,0	130
540000	Urkundenfälschung	4.015	1,5	99
*35*00	Diebstahl in/aus Wohnungen	3.895	1,5	96
511300	Warenbetrug	3.832	1,4	95
*10*00	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrik-, Werkst.- und Lagerr.	3.283	1,2	81
232200	Nötigung	3.037	1,1	75
516000	Betrug bzw. CompB mittels rechtwidrig erlangter unbarer ZM	2.745	1,0	68
143000	Verbreitung pornografischer Schriften (Erzeugnisse)	2.494	0,9	62
731702	allgem. Verstöße § 29 BtMG mit Methamphetamin/Crystal	2.367	0,9	59
621000	Widerstand gegen und tätlicher Angriff auf die Staatsgewalt	1.850	0,7	46
*90*00	Taschendiebstahl	1.791	0,7	44
*45*00	Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbau-	1.709	0,6	42
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	1.576	0,6	39
210000	Raub, räuberische Erpressung und räub. Angriff auf Kraftfahrer	1.473	0,6	36
***100	Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugten Gebrauchs	1.470	0,5	36
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	1.450	0,5	36
***200	Diebstahl von Mopeds/Krafträdern einschl. unbef. Gebrauchs	1.219	0,5	30
225000	fahrlässige Körperverletzung	1.093	0,4	27
232400	Nachstellung (Stalking)	1.076	0,4	27
*15*00	Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	1.069	0,4	26
630000	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	1.034	0,4	26
517800	Sozialleistungsbetrug	958	0,4	24
131000	sexueller Missbrauch von Kindern §§ 176, 176a, 176b StGB	795	0,3	20
114000	sexuelle Belästigung § 184i StGB	777	0,3	19
520000	Veruntreuungen	765	0,3	19
710000	Straft. gg. strafrechtl. Nebengesetze auf d. Wirtschaftssektor	695	0,3	17
732810	unerlaubter Handel mit Cannabis und Zubereitungen	594	0,2	15
517200	Leistungskreditbetrug	591	0,2	15
517100	Leistungsbetrug	539	0,2	13
518300	Überweisungsbruch	507	0,2	13
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	476	0,2	12
610000	Erpressung § 253 StGB	463	0,2	11
*05*00	Diebstahl in/aus Banken/Sparkassen/Postfilialen, -agenturen dgl.	395	0,1	10
112100	sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung § 177 Abs. 1, 2, 4, 5 und 9	370	0,1	9

## 1.4 Schwerpunkte der Kriminalitätsentwicklung

2022 bearbeitete die Polizei insgesamt 267.312 Straftaten mit Tatort Sachsen. Landesweit wurden 20.697 Fälle mehr gezählt als 2021. Die Kriminalitätsbilanz wurde hauptsächlich durch die Zunahme bei strafrechtlichen Nebengesetzen und Rohheitsdelikten bzw. Straftaten gegen die persönliche Freiheit bestimmt. Zurückgegangen sind vor allem Diebstähle unter erschwerenden Umständen.

Sch.- zahl	Straftatenobergruppe	erfasste Fälle						
		2022		2021		Änderung 22/21		
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
000000	Straftaten gegen das Leben	110	0,0	121	0,0	-	11	9,1
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	5.177	1,9	4.714	1,9	+	463	9,8
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	34.200	12,8	30.995	12,6	+	3.205	10,3
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	43.777	16,4	37.368	15,2	+	6.409	17,2
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	45.429	17,0	48.636	19,7	-	3.207	6,6
****00	Diebstahl insgesamt	89.206	33,4	86.004	34,9	+	3.202	3,7
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	41.196	15,4	40.314	16,3	+	882	2,2
600000	sonstige Straftatbestände (StGB)	58.381	21,8	56.489	22,9	+	1.892	3,3
700000	strafrechtliche Nebengesetze	39.042	14,6	27.978	11,3	+	11.064	39,5

Unter den 110 bearbeiteten Straftaten gegen das Leben befanden sich 52 vollendete Delikte (37 weniger als 2021), von denen 21 aus dem Jahr 2022 stammten, 24 aus 2021, sechs aus 2020 und eines aus 2019. Zu den im Berichtsjahr 2022 erfassten Fällen mit tödlichem Ausgang zählten u. a. ein sonstiger Mord, sechs Fälle des Totschlags und fünf Fälle der Tötung auf Verlangen sowie neun fahrlässige Tötungen.

Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt nahmen 2022 im Kriminalitätsspektrum rund zwei Prozent ein. Die Gesamtzahl der registrierten Delikte erhöhte sich 2022 um 9,8 Prozent. Die Zunahme ist vor allem auf die Entwicklung bei Verbreitung pornografischer Inhalte (+263 Fälle bzw. 11,8 %) insbesondere bei Verbreitung, Erwerb, Besitz und Herstellung kinderpornografischer Inhalte § 184b StGB (+198 Fälle bzw. 11,0 %) und bei sexueller Belästigung § 184i StGB (+212 Fälle bzw. 37,5 %) zurückzuführen.

Mit 34.200 Fällen fiel etwa jedes achte registrierte Delikt in die Gruppe der Rohheitsdelikte/Straftaten gegen die persönliche Freiheit. Insgesamt wurden 3.205 Fälle mehr erfasst als im Vorjahr (+10,3 %). Die Zahl der Raubdelikte stieg im Berichtsjahr auf 1.473 (+144 Fälle  $\hat{=}$  10,8 %), die Anzahl der Körperverletzungen stieg auf 22.177 (+2.256 Fälle  $\hat{=}$  11,3 %), die Anzahl der unter Straftaten gegen die persönliche Freiheit erfassten Fälle stieg auf 10.550 (+805 Fälle  $\hat{=}$  8,3 %); hier gab speziell Bedrohung mit einer Zunahme um 1.159 Fälle den Ausschlag.

49,1 Prozent der bearbeiteten Diebstähle wurden als Diebstahl ohne erschwerende Umstände klassifiziert, 50,9 Prozent als Diebstahl unter erschwerenden Umständen. Diese Verteilung hat sich gegenüber 2021 mehr zu den einfachen Fällen hin verändert. Die Gesamtzahl der Diebstähle stieg um 3.202 Fälle (+3,7 %).

Die Fallzahl in den Deliktgruppen des Diebstahls insgesamt änderte sich vorrangig bei:

- Ladendiebstahl	Zunahme um	2.984 Fälle	(22,2 %) auf	16.408,
- Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	- " -	1.054 Fälle	(23,8 %) auf	5.490,
- Taschendiebstahl	- " -	486 Fälle	(37,2 %) auf	1.791,
- Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen	- " -	467 Fälle	(4,8 %) auf	10.113,
- Diebstahl in/aus Gaststätten/Kantinen/Hotels	- " -	301 Fälle	(39,2 %) auf	1.069,
- Diebstahl in/aus Büro/Lager/Werkstätten	- " -	167 Fälle	(5,4 %) auf	3.283,
- Diebstahl in/aus Boden/Kellern/Waschküchen	Rückgang um	2.259 Fälle	(18,3 %) auf	10.105,
- Diebstahl von Fahrrädern einschl. unbef. Gebr.	- " -	1.337 Fälle	(7,9 %) auf	15.481.

Als dominierende Form der Vermögens- und Fälschungsdelikte erwies sich mit einem Anteil von 73,8 Prozent erneut der Betrug. Die Gesamtzahl der Betrugsdelikte sank um 377 Fälle bzw. 1,2 Prozent auf 30.404. Zurückgegangen sind insbesondere die Fälle in den Straftatbereichen Beförderungsererschleichung (-722 Fälle  $\hat{=}$  7,0 %) und Warenbetrug (-692 Fälle  $\hat{=}$  15,3 %). Beim sonstigen Betrug (+793 Fälle  $\hat{=}$  10,4 %) nahm die Fallzahl vor allem bei Überweisungsbetrug (+197 Fälle  $\hat{=}$  63,5 %) und Leistungsbetrug (+109 Fälle  $\hat{=}$  25,3 %) zu, bei Leistungskreditbetrug (-151 Fälle  $\hat{=}$  20,4 %) und Sozialleistungsbetrug (-56 Fälle  $\hat{=}$  5,5 %) ab. Die Fallzahl bei sonstigem Computerbetrug § 263a StGB nahm um 13 Fälle bzw. 4,0 Prozent zu.

In der Gruppe der sonstigen Straftaten nach dem StGB gab es 2022 eine Zunahme um 1.892 Fälle bzw. 3,3 Prozent. Die höchste Fallzahl wurde bei Sachbeschädigung mit 32.307 Fällen erfasst. Gegenüber 2021 nahmen diese Straftaten um 2.222 Fälle bzw. 7,4 Prozent zu. Zurückzuführen ist dies auf die Zunahme der Fallzahl im Deliktbereich sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen (+904 Fälle  $\hat{=}$  9,7 %) und Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen (+816 Fälle  $\hat{=}$  10,8 %). Bei Sachbeschädigung durch Graffiti insgesamt wurde ein Rückgang um 132 Fälle (-1,5 %) auf 8.434 Fälle registriert. Nach Sachbeschädigung folgten 8.875 erfasste Fälle Beleidigung (-5,8 %), 5.390 Fälle Hausfriedensbruch (-6,6 %), 1.850 Fälle Widerstand gegen und tätlicher Angriff auf die Staatsgewalt (+4,2 %) und 1.576 Fälle Brandstiftung/Herbeiführen einer Brandgefahr (+11,9 %).

Die Zahl der Straftaten nach strafrechtlichen Nebengesetzen lag mit 39.042 Fällen wesentlich höher als 2021 (+11.064 Fälle  $\hat{=}$  39,5 %). Dies ist vorrangig auf die Zunahme der Fallzahlen bei Verstößen gegen das AufenthG, AsylG oder FreizügG/EU (+9.403 Fälle bzw. 96,5 %) sowie auf Verstöße gegen das Versammlungsgesetz (+2.562 Fälle bzw. 496,5 %) zurückzuführen. Rückgängig war die Fallzahl u. a. bei Rauschgiftdelikten (-1.047 Fälle bzw. 7,3 %) und Insolvenzverschleppung (-37 Fälle bzw. 11,6 %).

Unter dem Schlüssel der Gewaltkriminalität wurden 7.874 Delikte erfasst, 935 Fälle bzw. 13,5 Prozent mehr als 2021. Bei der Straßenkriminalität stieg die Fallzahl um 2.887 Fälle bzw. 6,2 Prozent auf 49.519 Fälle.

## 1.5 Aufgeklärte Fälle, Aufklärungsquoten

Durch die Polizei wurden 156.228 Fälle aufgeklärt. Die Gesamtaufklärungsquote lag mit 58,4 Prozent niedriger als im Vorjahr (59,6 %).<sup>1</sup> Straftaten ohne ausländerrechtliche Verstöße hatten einen Rückgang der Aufklärungsquote um 2,5 %-Pkt. zu verzeichnen.

Sch.- zahl	Straftatenobergruppe	2022		aufgeklärte Fälle 2021		Änderung 22/21		
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
000000	Straftaten gegen das Leben	107	97,3	101	83,5	+	6	5,9
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	4.604	88,9	4.225	89,6	+	379	9,0
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	29.525	86,3	27.317	88,1	+	2.208	8,1
3***00	Diebstahl ohne erschwer. Umstände	20.389	46,6	17.988	48,1	+	2.401	13,3
4***00	Diebstahl unter erschwer. Umständen	7.899	17,4	8.990	18,5	-	1.091	12,1
****00	Diebstahl insgesamt	28.288	31,7	26.978	31,4	+	1.310	4,9
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	30.533	74,1	32.291	80,1	-	1.758	5,4
600000	sonstige Straftatbestände (StGB)	29.279	50,2	30.372	53,8	-	1.093	3,6
700000	strafrechtliche Nebengesetze	33.892	86,8	25.687	91,8	+	8.205	31,9

Von den insgesamt 156.228 aufgeklärten Fällen wurden begangen

von allein handelnden Tatverdächtigen	141.832 Delikte $\hat{=}$ 90,8 %	(2021: 90,5 %),
von Personen, die bereits als Tatverdächtige in Erscheinung getreten waren	122.436 Delikte $\hat{=}$ 78,4 %	(75,0 %),
von Konsumenten harter Drogen	11.790 Delikte $\hat{=}$ 7,5 %	(9,0 %),
von Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluss	8.766 Delikte $\hat{=}$ 5,6 %	(5,4 %),
von nichtdeutschen Tatverdächtigen insgesamt	51.233 Delikte $\hat{=}$ 32,8 %	(27,1 %),
von ndt. TV ohne ausländerrechtliche Verstöße	32.992 Delikte $\hat{=}$ 23,9 %	(22,2 %).

<sup>1</sup> Ohne die von der Bundespolizei und der Landespolizei anderer Bundesländer bearbeiteten Straftaten ergibt sich für die sächsischen Polizeidienststellen eine durchschnittliche Aufklärungsquote von 55,8 Prozent.



Einfache Diebstähle wurden vorwiegend von allein handelnden Personen begangen (88,2 % der aufgeklärten Fälle). Bei schweren Diebstählen handelten die Tatverdächtigen häufiger gemeinsam (29,7 % der aufgeklärten Fälle). Diebstähle unter erschwerenden Umständen gingen darüber hinaus oft von polizeilich bereits in Erscheinung getretenen Tatverdächtigen aus (92,7 % der aufgeklärten Fälle).

Bei 359 aufgeklärten Straftaten (0,2 %) führten Tatverdächtige eine Schusswaffe mit, unabhängig davon, ob diese zur Anwendung kam. Im Vorjahr wurden 332 derartige Fälle gezählt (0,2 %).

## 1.6 Tatverdächtige insgesamt, Altersstruktur

Die Polizeidienststellen ermittelten 103.914 Tatverdächtige, 12.617 Personen bzw. 13,8 Prozent mehr als 2021.

Altersgruppe	ermittelte Tatverdächtige			davon		männlich		weiblich	
	insgesamt	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %	
		2022	2021		2022	2021		2022	2021
Kinder (unter 14 Jahre)	5.245	5,0	4,2	3.471	66,2	64,2	1.774	33,8	35,8
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	8.924	8,6	7,8	6.615	74,1	73,5	2.309	25,9	26,5
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	8.836	8,5	8,1	7.078	80,1	77,9	1.758	19,9	22,1
Erwachsene (21 Jahre und älter)	80.909	77,9	80,0	62.158	76,8	75,5	18.751	23,2	24,5
<b>insgesamt</b>	<b>103.914</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>79.322</b>	<b>76,3</b>	<b>75,1</b>	<b>24.592</b>	<b>23,7</b>	<b>24,9</b>

Insgesamt wurden 5.245 tatverdächtige **Kinder** ermittelt, 1.410 mehr als im Vorjahr (+36,8 %). Die Anzahl der deutschen Kinder stieg um 672 Tatverdächtige an, die der nichtdeutschen Tatverdächtigen unter 14 Jahren stieg ebenfalls an (+738 TV). Kinder traten bevorzugt im Zusammenhang mit folgenden Deliktgruppen in Erscheinung:

1.488 TV (28,4 %)	mit Straftaten gg. d. AufenthG, AsylG, FreizügG/EU,	505	mehr als 2021,
1.280 TV (24,4 %)	mit einfachem Ladendiebstahl,	508	mehr,
731 TV (13,9 %)	mit Körperverletzung,	139	mehr,
700 TV (13,3 %)	mit Sachbeschädigung,	36	mehr,
210 TV (4,0 %)	mit Verbreitung pornografischer Inhalte,	14	mehr,
207 TV (3,9 %)	mit Hausfriedensbruch,	21	mehr,
197 TV (3,8 %)	mit Beleidigung,	52	mehr,
175 TV (3,3 %)	mit Bedrohung,	57	mehr,
97 TV (1,8 %)	mit Diebstahl unter erschwerenden Umständen,	12	weniger,
84 TV (1,6 %)	mit Beförderungserschleichung,	18	mehr,
76 TV (1,4 %)	mit Brandstiftung/Herbeiführen einer Brandgefahr,	29	mehr,
70 TV (1,3 %)	mit sex. Missbrauch von Kindern,	9	mehr,
49 TV (0,9 %)	mit Diebstahl von Fahrrädern insg. Einschl. unb. Gebr.,	13	mehr,
48 TV (0,9 %)	mit Raub, räub. Erpressung, räub. Angriff auf Kraftfahrer,	17	mehr,
47 TV (0,9 %)	mit Rauschgiftdelikten,	15	weniger,
45 TV (0,9 %)	mit Missbrauch von Notrufen,	6	weniger,
28 TV (0,5 %)	mit Straftaten gegen das Waffengesetz,	24	mehr,
27 TV (0,5 %)	mit Unterschlagung,	12	mehr,
25 TV (0,5 %)	mit Nötigung,	11	weniger,
25 TV (0,5 %)	mit Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz,	18	mehr,
23 TV (0,4 %)	mit Erpressung,	7	mehr.

Wegen Gewaltkriminalität wurden 355 Kinder registriert, 65 mehr als im Vorjahr. Im Zusammenhang mit Straßenkriminalität wurden 578 Kinder ermittelt, 24 mehr als im Vorjahr.

Die Gesamtzahl tatverdächtiger **Jugendlicher** stieg gegenüber 2021 um 1.813 auf 8.924 (+25,5 %). Die Zunahme betraf die deutschen Jugendlichen (+860 TV) wie auch die nichtdeutschen Jugendlichen (+953 TV). Die Polizei registrierte u. a.

1.736 TV	(19,5 %)	mit einfachem Ladendiebstahl,	719	mehr als 2021,
1.450 TV	(16,2 %)	mit Körperverletzung,	207	mehr,
1.225 TV	(13,7 %)	mit Rauschgiftdelikten,	149	weniger,
1.187 TV	(13,3 %)	mit Sachbeschädigung,	125	mehr,
1.154 TV	(12,9 %)	mit Straftaten gg. d. AufenthG, AsylG, FreizügG/EU,	699	mehr,
578 TV	(6,5 %)	mit Hausfriedensbruch,	114	weniger,
536 TV	(6,0 %)	mit Verbreitung pornografischer Inhalte,	79	mehr,
464 TV	(5,2 %)	mit Beförderungserschleichung,	44	weniger,
443 TV	(5,0 %)	mit Beleidigung,	26	mehr,
438 TV	(4,9 %)	mit Bedrohung,	138	mehr,
372 TV	(4,2 %)	mit Diebstahl unter erschwerenden Umständen,	36	weniger,
256 TV	(2,9 %)	mit Raub, räub. Erpressung, räub. Angriff auf Kraftfahrer,	43	mehr,
155 TV	(1,7 %)	mit Straftaten gegen das Waffengesetz,	51	mehr,
146 TV	(1,6 %)	mit Diebstahl in/aus Wohnungen,	7	mehr,
131 TV	(1,5 %)	mit sexuellem Missbrauch von Kindern,	14	weniger,
119 TV	(1,3 %)	mit Unterschlagung,	2	mehr,
109 TV	(1,2 %)	mit Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz,	67	mehr,
108 TV	(1,2 %)	mit Widerstand gg. und tätl. Angriff auf die Staatsgewalt,	10	mehr,
105 TV	(1,2 %)	mit Diebstahl von Fahrrädern, unbef. Gebrauch,	33	weniger,
102 TV	(1,1 %)	mit Waren-/Warenkreditbetrug,	2	weniger,
97 TV	(1,1 %)	mit Nötigung,	26	weniger,
92 TV	(1,0 %)	mit Missbrauch von Notrufen,	7	mehr.

Im Zusammenhang mit Gewaltkriminalität wurden 951 Jugendliche ermittelt, 177 mehr als 2021. Wegen Straftaten der Straßenkriminalität registrierte die Polizei 1.482 Jugendliche, 226 mehr als im Vorjahr. Damit trat statistisch etwa jeder neunte Tatverdächtige im Alter von 14 bis unter 18 Jahren mit einer Gewaltstraftat und jeder sechste mit einem Delikt der Straßenkriminalität in Erscheinung.

Die Polizei ermittelte 5.509 deutsche (+49 TV) und 3.327 nichtdeutsche **Heranwachsende** (+1.430 TV). Insgesamt ist die Zahl der Tatverdächtigen im Alter von 18 bis unter 21 Jahren um 1.479 auf 8.836 gestiegen (+20,1 %). Registriert wurden insbesondere:

2.067 TV	(23,4 %)	mit Straftaten gg. d. AufenthG, AsylG, FreizügG/EU,	1.382	mehr als 2021,
1.600 TV	(18,1 %)	mit Rauschgiftdelikten,	266	weniger,
1.253 TV	(14,2 %)	mit Körperverletzung,	76	mehr,
882 TV	(10,0 %)	mit Beförderungserschleichung,	9	weniger,
705 TV	(8,0 %)	mit Sachbeschädigung,	71	weniger,
691 TV	(7,8 %)	mit einfachem Ladendiebstahl,	144	mehr,
435 TV	(4,9 %)	mit Hausfriedensbruch,	111	weniger,
383 TV	(4,3 %)	mit Beleidigung,	14	weniger,
365 TV	(4,1 %)	mit Diebstahl unter erschwerenden Umständen,	12	weniger,
346 TV	(3,9 %)	mit Waren-/Warenkreditbetrug,	7	mehr,
301 TV	(3,4 %)	mit Bedrohung,	24	mehr,
207 TV	(2,3 %)	mit Verbreitung pornografischer Inhalte,	18	mehr,
170 TV	(1,9 %)	mit Urkundenfälschung,	20	mehr,
165 TV	(1,9 %)	mit Raub, räub. Erpressung, räub. Angriff auf Kraftfahrer,	23	mehr,
152 TV	(1,7 %)	mit Straftaten gegen das Waffengesetz,	19	weniger,
150 TV	(1,7 %)	mit Unterschlagung,	±0	,
148 TV	(1,7 %)	mit Widerstand gg. und tätl. Angriff auf die Staatsgewalt,	14	mehr,
138 TV	(1,6 %)	mit Diebstahl in/aus Wohnungen,	12	weniger,
98 TV	(1,0 %)	mit Nötigung,	39	weniger.

Insgesamt wurden wegen Gewaltkriminalität 787 Heranwachsende registriert, 111 mehr als im Vorjahr. Wegen Straßenkriminalität wurden 1.111 Heranwachsende ermittelt, 111 mehr als 2021. Damit trat durchschnittlich etwa jeder elfte Tatverdächtige im Alter von 18 bis unter 21 Jahren mit einer Gewaltstraftat und ebenfalls jeder achte mit einem Delikt der Straßenkriminalität in Erscheinung.

77,9 Prozent aller Tatverdächtigen waren zum Tatzeitpunkt mindestens 21 Jahre alt. Insgesamt wurden 80.909 **Erwachsene** registriert, 7.915 Personen bzw. 10,8 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Anzahl der deutschen Erwachsenen (-130 TV) lag niedriger, die der nichtdeutschen Erwachsenen (+8.045 TV) lag höher als 2021. Bei Straftaten gegen das Leben, Rohheitsdelikten und Straftaten gegen die persönliche Freiheit, bei schweren Diebstahldelikten sowie Vermögens- und Fälschungsdelikten dominierten die Erwachsenen mit einem Tatverdächtigenganteil von über 80 Prozent. Von den ermittelten Erwachsenen traten u. a. in Erscheinung:

14.464 TV	(17,9 %)	mit Betrug,	794	weniger als 2021,
darunter	5.367 TV	mit Beförderungerschleichung,	520	weniger,
	4.019 TV	mit Waren-/Warenkreditbetrug,	434	weniger,
	946 TV	mit Sozialleistungsbetrug,	57	weniger,
	455 TV	mit Leistungskreditbetrug,	122	weniger,
13.860 TV	(17,1 %)	mit Körperverletzung,	862	mehr,
13.361 TV	(16,5 %)	mit Straft. gg. d. AufenthG, AsylG, FreizügG/EU,	6.273	mehr,
7.881 TV	(9,8 %)	mit Rauschgiftdelikten,	237	weniger,
6.939 TV	(8,6 %)	mit einfachem Ladendiebstahl,	927	mehr,
6.407 TV	(7,9 %)	mit Beleidigung,	612	weniger,
4.522 TV	(5,6 %)	mit Sachbeschädigung,	177	weniger,
4.151 TV	(5,1 %)	mit Bedrohung,	680	mehr,
3.840 TV	(4,7 %)	mit Diebstahl unter erschwerenden Umständen,	200	weniger,
3.136 TV	(3,9 %)	mit Hausfriedensbruch,	347	weniger,
2.988 TV	(3,7 %)	mit Urkundenfälschung,	276	mehr,
2.357 TV	(2,9 %)	mit Unterschlagung,	53	mehr,
2.338 TV	(2,9 %)	mit Nötigung,	350	weniger,
1.385 TV	(1,7 %)	mit Widerstand gg. u. tätl. Angriff auf die Staatsgewalt,	62	mehr,
1.379 TV	(1,7 %)	mit Verbreitung pornografischer Inhalte,	144	mehr,
1.306 TV	(1,6 %)	mit Diebstahl in/aus Wohnungen,	171	weniger,
1.204 TV	(1,5 %)	mit Diebstahl von Fahrrädern einschl. unbef. Gebr.,	181	weniger,
1 055 TV	(1,3 %)	mit Straftaten gegen das Waffengesetz,	38	weniger,
888 TV	(1,1 %)	mit Nachstellung (Stalking),	14	weniger,
777 TV	(1,0 %)	mit Raub, räuberischer Erpressung, räuberischem Angriff auf Kraftfahrer,	56	mehr,
756 TV	(0,9 %)	mit Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen,	52	weniger,
648 TV	(0,8 %)	mit Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	57	weniger.

85,0 Prozent aller ermittelten Tatverdächtigen handelten allein. Der Anteil der polizeilich bereits in Erscheinung getretenen Personen lag insgesamt bei 66,7 Prozent; männliche Tatverdächtige waren zu 69,7 Prozent, weibliche Tatverdächtige zu 57,3 Prozent mehrfach registriert. 5,8 Prozent der Tatverdächtigen (6.004 TV) standen während der Tat unter Alkoholeinfluss; 3,2 Prozent (3.325 TV) waren als Konsumenten harter Drogen registriert.

### 1.7 Nichtdeutsche Tatverdächtige

Unter den Tatverdächtigen befanden sich 36.533 Nichtdeutsche, 11.166 Personen bzw. 44,0 Prozent mehr als 2021. Ihr TV-Anteil stieg von 27,8 auf 35,2 Prozent.

Die Zahl der Nichtdeutschen, die gegen Bestimmungen des AufenthG, AsylG oder FreizügG/EU verstießen, steigerte sich auf 17.989 Tatverdächtige (+8.897 TV  $\hat{=}$  97,9 %).

Wegen weiteren oder anderen Straftaten wurden insgesamt 19.905 Nichtdeutsche ermittelt, 2.403 mehr als im Jahr zuvor. Damit besaßen 22,8 Prozent aller Tatverdächtigen, die im Zusammenhang mit allgemeinen Straftaten bekannt wurden, keine deutsche Staatsbürgerschaft. Zum Vergleich: 2021 waren es in Sachsen 21,0 Prozent, im Durchschnitt aller Bundesländer 29,9 Prozent.

Unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen, die mit allgemeiner Kriminalität in Erscheinung traten, befanden sich 2.964 Asylbewerber, 54 weniger als 2021. 17.364 nichtdeutsche Tatverdächtige insgesamt (47,5 %) hielten sich unerlaubt im Freistaat auf. Gegen 1.211 von ihnen wurde im Zusammenhang mit Straftaten der allgemeinen Kriminalität ermittelt.

Veränderungen hinsichtlich der Anzahl nichtdeutscher Tatverdächtiger gab es im Vergleich zum Vorjahr z. B. bei

unerlaubter Einreise	Zunahme um	6.718 TV	auf	9.721 TV,
unerlaubter Aufenthalt	- " -	2.070 TV	auf	7.532 TV,
einfachem Ladendiebstahl	- " -	868 TV	auf	3.351 TV,
Körperverletzung	- " -	303 TV	auf	4.074 TV,
Rauschgiftdelikte	- " -	191 TV	auf	2.636 TV,
Bedrohung	- " -	180 TV	auf	1.108 TV,

Urkundenfälschung	Rückgang um	158 TV	auf	977 TV,
Beförderungserschleichung	- " -	89 TV	auf	2.463 TV,
Wohnungseinbruchdiebstahl	- " -	48 TV	auf	138 TV,
Sachbeschädigung	- " -	28 TV	auf	949 TV,
Leistungskreditbetrug	- " -	27 TV	auf	56 TV,
Widerstand gg. u. tätl. Angriff auf die Staatsgewalt	- " -	24 TV	auf	287 TV.

Zu den Straftatengruppen, in denen der Prozentanteil nichtdeutscher Tatverdächtiger besonders hoch lag, zählten deliktsspezifisch Straftaten gegen das AufenthG, AsylG oder FreizügG/EU (99,6 %). Nichtdeutsche Tatverdächtige traten weiterhin besonders hervor bei Verschaffen von falschen amtlichen Ausweisen (90,4 %), Ladendiebstahl unter erschwerenden Umständen (69,9 %), Taschendiebstahl (62,6 %), Diebstahl von Kraftwagen unter erschwerenden Umständen (61,0 %), Urkundenfälschung (47,7 %), Diebstahl an/aus Kfz unter erschwerenden Umständen (46,8 %), Totschlag und Tötung auf Verlangen (45,9 %), Handtaschenraub (45,8 %) und Mord (33,3 %). Hohe Anteile mit geringen TV-Zahlen gab es u. a. bei Schmuggel von Kokain (85,7 %) und unerlaubtem Handel von Heroin (75,0 %) sowie Glücksspiel (66,7 %), Menschenhandel (60,0 %) und Wilderei (43,7 %).

Etwa ein Drittel der unter Gewaltkriminalität registrierten Tatverdächtigen waren Nichtdeutsche (33,2 %). Bei Raub, räuberischer Erpressung und räuberischem Angriff auf Kraftfahrer (42,9 %) besaß fast jeder zweite Tatverdächtige keine deutsche Staatsbürgerschaft, bei Straftaten gegen das Leben (34,6 %), gefährlicher und schwerer Körperverletzung (32,0 %) und Vergewaltigung, sexuelle Nötigung und sexueller Übergriff im besonders schweren Fall einschließlich mit Todesfolge (30,7) war es einer von drei Tatverdächtigen. Nichterwachsene spielten in der Gewaltkriminalität bei nichtdeutschen Tatverdächtigen eine geringere Rolle als bei deutschen Tatverdächtigen (27,0 % nichtdeutsche TV gegenüber 31,5 % deutschen TV).

Die meisten nichtdeutschen Tatverdächtigen, die allgemeine Straftaten verübten, kamen aus Polen, Syrien, Rumänien, der Tschechischen Republik und Afghanistan. Lässt man Straftaten nach dem AufenthG, AsylG oder FreizügG/EU außer Acht, stammte etwa jeder neunte ermittelte nichtdeutsche Tatverdächtige aus Polen, jeder 14. aus der Tschechischen Republik.

### Nichtdeutsche Tatverdächtige nach der Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	insgesamt ermittelte Tatverdächtige					Anzahl der TV wegen					
	Anzahl		Veränderung 2022/2021 Anzahl	in %	Anteil an allen nichtdt. TV in %		ausländerrechtlichen Verstößen		weiteren bzw. anderen Straftaten		
	2022	2021			2022	2021	2022	2021	2022	2021	
Syrien	7.655	3.309	+	4.346	131,3	21,0	13,0	5.661	1.620	2.138	1.733
Irak	3.530	1.290	+	2.240	173,6	9,7	5,1	2.923	746	708	580
Polen	2.185	2.017	+	168	8,3	6,0	8,0	48	71	2.153	1.955
Türkei	2.108	667	+	1.441	216,0	5,8	2,6	1.662	290	505	396
Afghanistan	2.072	1.642	+	430	26,2	5,7	6,5	1.113	814	1.029	866
Georgien	1.749	1.233	+	516	41,8	4,8	4,9	1.154	706	858	734
Ukraine	1.602	1.723	-	121	7,0	4,4	6,8	783	1.422	867	505
Rumänien	1.501	1.361	+	140	10,3	4,1	5,4	29	62	1.478	1.304
Tschechische Rep.	1.481	1.134	+	347	30,6	4,1	4,5	26	29	1.466	1.115
Tunesien	812	745	+	67	9,0	2,2	2,9	266	187	666	669
Libyen	746	827	-	81	9,8	2,0	3,3	250	230	556	679
Russ. Föderation	725	723	+	2	0,3	2,0	2,9	216	201	532	543
Slowakei	567	424	+	143	33,7	1,6	1,7	5	4	564	422
Iran	500	315	+	185	58,7	1,4	1,2	249	75	269	249
Pakistan	438	512	-	74	14,5	1,2	2,0	215	232	238	308
Indien	419	315	+	104	33,0	1,1	1,2	245	123	189	206
Vietnam	411	334	+	77	23,1	1,1	1,3	243	171	194	178
Libanon	408	372	+	36	9,7	1,1	1,5	197	140	221	244
Bulgarien	392	351	+	41	11,7	1,1	1,4	14	25	381	328
Moldau	365	514	-	149	29,0	1,0	2,0	203	384	204	226
Nordmazedonien	362	218	+	144	66,1	1,0	0,9	243	138	149	99
Jemen	351	48	+	303		1,0	0,2	343	43	22	7
Marokko	340	337	+	3	0,9	0,9	1,3	126	110	253	261
Serbien	332	293	+	39	13,3	0,9	1,2	161	150	185	154
Albanien	319	280	+	39	13,9	0,9	1,1	190	172	164	129
Algerien	316	268	+	48	17,9	0,9	1,1	108	96	254	214
Ungarn	290	259	+	31	12,0	0,8	1,0	7	8	285	251
übrige	4.557	3.856	+	701	18,2	12,5	15,2	1.309	843	3.377	3.147
nichtdt. TV gesamt	36.533	25.367	+	11.166	44,0	100,0	100,0	17.989	9.092	19.905	17.502

## 1.8 Schusswaffenverwendung

Im Jahr 2022 wurden 349 Delikte registriert, bei denen die Täter Schusswaffen verwendeten. In 139 Fällen (39,8 %) wurde mit der Waffe gedroht, in 210 Fällen (60,2 %) geschossen. Die Zahl der Fälle, in denen gedroht wurde, lag um 31 niedriger als 2021. Die Zahl der Fälle, in denen geschossen wurde, lag um sechs niedriger als 2021.

Außer bei Straftaten gegen das Waffengesetz in 48 Fällen wurde insbesondere mit der Schusswaffe geschossen bei

Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen	in 3 Fällen	(2021: 6 Fälle),
gefährlicher und schwerer Körperverletzung	in 44 Fällen	(40 Fälle),
Bedrohung, Nötigung	in 9 Fällen	(8 Fälle),
Sachbeschädigung	in 65 Fällen	(55 Fälle),
Jagdwilderei	in 8 Fällen	(13 Fälle),
Straftaten nach dem Tierschutzgesetz	in 11 Fällen	(25 Fälle),
gefährlichem Eingriff in den Straßenverkehr	in 1 Fall	(1 Fall).

## 1.9 Opfer

Die Polizeiliche Kriminalstatistik versteht unter einem Opfer eine natürliche Person, gegen die sich eine mit Strafe bedrohte Handlung unmittelbar richtete. Nicht jeder durch eine Straftat Geschädigte zählt deshalb als Opfer. Opfer werden nur zu ausgewählten, im Straftatenkatalog gekennzeichneten Delikten erfasst.

2022 wurden im Freistaat Sachsen 46.565 Opfer registriert, 4.120 mehr als 2021. Die Zunahme der Opferanzahl insgesamt resultiert vor allem aus der Entwicklung der Opferzahlen bei vorsätzlicher einfacher Körperverletzung (+1.648) und Bedrohung (+1.453) sowie gefährlicher und schwerer Körperverletzung (+817), sexueller Belästigung (+247), Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen (+207) und sonstigem Raubüberfall auf Straßen, Wegen oder Plätzen (+151). Einen Rückgang bei der Anzahl der Opfer gab es u. a. bei Nötigung (-408), exhibitionistischen Handlungen (-86), Raubüberfällen in Wohnungen (-65), Einwirken auf Kinder (-65), sexuellem Missbrauch von Kindern (-51) und fahrlässiger Tötung (-32).

Die Zahl der männlichen Opfer stieg um 2.628, die Zahl der weiblichen Opfer um 1.492. Insgesamt gliederten sich die Opfer in

27.769 männliche Personen	(59,6 %),	3.990 Kinder	(8,6 %),
18.796 weibliche Personen	(40,4 %),	3.918 Jugendliche	(8,4 %),
		3.369 Heranwachsende	(7,2 %),
		35.288 Erwachsene	(75,8 %).

Bei 2.498 Opfern (5,4 %) gelang es den Tätern nicht, ihre Straftaten zu vollenden.

### Opfer nach Geschlecht bei ausgewählten Delikten

Schl.-zahl	Straftat/Straftatengruppe	erfasste Opfer 2022		
		gesamt	männl.	weibl.
010000	Mord	20	11	9
020000	Totschlag, Tötung auf Verlangen	76	52	24
111000	Vergewaltigung/sexuelle Nötigung/sex. Übergriff im besonders schweren Fall einschließlich mit Todesfolge	316	19	297
112100	sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	379	39	340
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	903	198	705
133000	sexueller Missbrauch von Jugendlichen	57	13	44
210000	Raub, räuberische Erpressung, räuber. Angriff auf Kraftf. darunter	1.780	1.354	426
212000	- auf/gegen sonstige Kassenräume und Geschäfte	58	24	34
216000	- Handtaschenraub	51	8	43
217000	- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	797	704	93
219000	- Raubüberfälle in Wohnungen	103	75	28
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	1	-	1
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	7.393	5.518	1.875
223100	Misshandlung von Kindern	331	178	153

... Fortsetzung

## Fortsetzung von Seite 11

Schl.-zahl	Straftat/Straftatengruppe	erfasste Opfer 2022		
		gesamt	männl.	weibl.
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	15.959	9.302	6.657
225000	fahrlässige Körperverletzung	1.205	658	547
232000	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	12.536	6.698	5.838
	darunter			
232400	- Nachstellung (Stalking)	1.161	234	927
621120	tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	1.240	1.048	192

Personengruppe	Opfer je 100.000 Einwohner		Opfergefährdung im Vergleich zum Vorjahr
	2022	2021	
Gesamtbevölkerung	1.152	1.046	

Die Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung blieb bei 5.708 Opfern (12,3 % der Opfer insgesamt) ungeklärt. Von den Opfern, bei denen entsprechende Angaben zum Verhältnis zwischen Opfer und Tatverdächtigen vorlagen, hatten 50,3 Prozent keinerlei oder nur eine formelle soziale Beziehung zum Tatverdächtigen. 37,4 Prozent waren mit dem bzw. den Tatverdächtigen verwandt oder bekannt.

### 1.10 Schaden

Schaden im Sinne der PKS ist der in Euro ausgedrückte Geldwert (Verkehrswert) des erlangten Gutes. Er wird nur bei vollendeten Schadensdelikten registriert. Sach- und Folgeschäden werden nicht berücksichtigt.

2022 betrug der in der Summe aller Schadensdelikte ermittelte Gesamtschaden 363,4 Mio. €. 2021 lag er bei 187,8 Mio. Euro. Etwa ein Drittel des Gesamtschadens entstand durch Wirtschaftskriminalität, wobei allein 18,9 Prozent durch Insolvenzstraftaten im Bereich der Wirtschaft entstanden. 57,7 Prozent sind das Ergebnis von Diebstahlhandlungen. Die Schadensbilanz wird im Berichtsjahr 2022 von der Erfassung eines besonders hohen Einzel Schadens von rund 116 Mio. € im Zusammenhang mit einem Diebstahldelikt in Dresden, Stadt beeinflusst.

82,8 Mio. € (22,8 % des Gesamtschadens) wurden im Jahr 2022 verursacht, 70,4 Mio. € (19,4 %) im Jahr 2021. Weitere 210,2 Mio. € (57,9 %) stammen aus Delikten, die bereits vor 2021 begangen wurden.

Von den 77.956 vollendeten Diebstählen bewegten sich 28,9 Prozent (22.500 Fälle) in der Schadenhöhe unter 50 €. Bei Ladendiebstahl betrug der Anteil dieser Schadenklasse 72,4 Prozent (11.666 Fälle). 46,6 Prozent der Ladendiebstähle wurden mit weniger als 15 € Schaden registriert.

### Schaden bei ausgewählten Delikten

Schl.-zahl	Straftat/Straftatengruppe	Anzahl der vollendeten Fälle	Gesamtschaden in Mio. €
210000	Raub, räuberische Erpressung, räub. Angriff auf Kraftfahrer	1.198	0,676
435*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	1.145	4,674
****00	Diebstahl insgesamt und zwar:	77.956	209,577
***100	- von Kraftwagen einschließlich unbefugten Gebrauchs	1.163	25,714
***200	- von Mopeds/Krafträdern einschl. unbefugten Gebrauchs	1.078	2,573
***300	- von Fahrrädern einschließlich unbefugten Gebrauchs	15.143	18,339
*10*00	- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt-, Lagerräumen	2.433	7,953
*25*00	- in/aus Kiosken, Geschäften, Schaufenstern, Schaukästen, Vitrinen	18.870	4,271
	darunter		
*26*00	Ladendiebstahl	16.122	1,440
*35*00	- in/aus Wohnungen	2.913	7,614

... Fortsetzung

**Fortsetzung von Seite 12**

Schl.- zahl	Straftat/Straftatengruppe	Anzahl der vollendeten Fälle	Gesamt-schaden in Mio. €
*40*00	- in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	7.694	7,702
*45*00	- auf Baustellen	1.473	4,207
*50*00	- an/aus Kraftfahrzeugen	8.962	8,564
*90*00	- Taschendiebstahl	1.760	0,485
511000	Waren- und Warenkreditbetrug	8.783	5,366
514000	Geldkreditbetrug	324	5,914
516000	Betrug bzw. Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter Daten von unbaren Zahlungsmitteln	2.543	1,731
517100	Leistungsbetrug	484	1,869
517200	Leistungskreditbetrug	562	0,813
517600	Provisionsbetrug	20	0,198
517800	Sozialleistungsbetrug	926	2,346
520000	Veruntreuungen	765	11,756
530000	Unterschlagung	5.574	8,999
560000	Insolvenzstraftaten nach StGB	160	2,380
712200	Insolvenzverschleppung §15a InsO	283	66,260

**Prozentuale Verteilung der vollendeten Fälle auf die Schadenklassen**

Schl.- zahl	Straftat/Straftatengruppe	% - Anteil der Fälle mit einem Schaden von ...				
		unter 50 €	50 bis u. 500	500 bis u. 5.000	5.000 bis u. 50.000	50.000 und mehr
210000	Raub, räub. Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	37,7	44,4	15,9	1,8	0,1
217000	- sonst. Raubüberfall auf Straßen, Wegen oder Plätzen	29,4	51,4	17,6	1,4	0,2
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	43,3	42,5	13,1	1,0	0,1
326*00	- einfacher Ladendiebstahl	75,3	22,6	2,1	0,0	0,0
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	11,1	34,7	47,1	6,7	0,5
4**100	- von Kraftwagen	2,5	1,2	14,8	68,2	13,4
4**200	- von Mopeds und Krafträdern	5,2	13,3	68,6	12,8	0,1
4**300	- von Fahrrädern	2,1	27,2	68,1	2,7	0,0
435*00	- Wohnungseinbruchdiebstahl	12,5	28,1	39,4	19,2	0,8
450*00	- an/aus Kraftfahrzeugen	14,0	39,5	39,5	6,8	0,2
510000	Betrug	51,1	30,5	14,2	3,7	0,5
511000	- Waren- und Warenkreditbetrug	25,1	59,4	14,1	1,4	0,1
513000	- Kapitalanlage- und Anlagebetrug	3,1	5,1	22,4	56,1	13,3
514000	- Geldkreditbetrug	14,8	4,6	32,7	38,0	9,9
515000	- Erschleichen von Leistungen	98,1	1,8	0,0	-	-
516000	- Betrug bzw. Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangten unbaren Zahlungsmitteln	28,1	45,7	23,8	2,4	0,0
520000	Veruntreuungen	14,8	7,2	43,4	30,5	4,2
530000	Unterschlagung	32,7	45,6	16,8	4,5	0,4
560000	Insolvenzstraftaten StGB	80,0	-	3,1	11,9	5,0
610000	Erpressung § 253 StGB	50,6	23,0	18,4	6,9	1,1
712200	Insolvenzverschleppung	35,3	5,7	8,5	22,6	27,9
- - - - -	Straftaten insgesamt	34,7	36,8	24,1	3,9	0,4

## 2 Regionale Verteilung der Kriminalität

### 2.1 Erfasste und aufgeklärte Fälle, Tatverdächtige nach PD-Bereichen

#### 2.1.1 Polizeidirektion Chemnitz

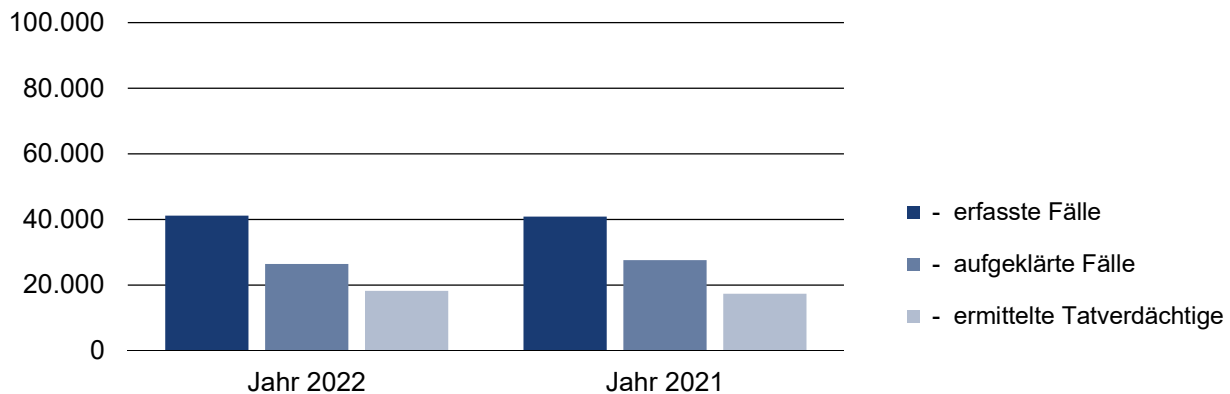
##### Gesamtüberblick

	Jahr 2022		Jahr 2021		Änderung 22/21	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
<b>Straftaten insgesamt</b>						
- erfasste Fälle	41.098		40.843		+ 255	0,6
- Häufigkeitszahl (Fälle/100.000 Einw.)	4.718		4.653		+ 65	1,4
- aufgeklärte Fälle	26.421		27.605		- 1.184	4,3
- Aufklärungsquote		64,3		67,6	- 3,3 %-Punkte	
- ermittelte Tatverdächtige	18.229		17.313		+ 916	5,3
darunter nichtdeutsche TV	5.485	30,1	4.502	26,0	+ 983	21,8

Straftaten insgesamt ohne Berücksichtigung ausländerrechtlicher Verstöße

- erfasste Fälle	38.952		39.175		- 223	0,6
- Häufigkeitszahl (Fälle/100.000 Einw.)	4.471		4.463		+ 8	0,2
- aufgeklärte Fälle	24.289		25.948		- 1.659	6,4
- Aufklärungsquote		62,4		66,2	- 3,8 %-Punkte	
- aufgeklärte Fälle nichtdeutscher TV	5.551		5.232		+ 319	6,1
- ermittelte Tatverdächtige	16.297		15.846		+ 451	2,8
darunter nichtdeutsche TV	3.560	21,8	3.043	19,2	+ 517	17,0

##### Straftaten insgesamt



##### Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen

Obergruppe	erfasste Fälle			aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2022	Änderung 22/21 absolut	in %	Anzahl 2022	Aufklärungsquote 2022	2021
Straftaten gegen das Leben	11	- 9		11	100,0	90,0
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	1.195	+ 146	13,9	1.106	92,6	91,1
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	6.072	+ 217	3,7	5.389	88,8	90,5
Diebstahl ohne erschw. Umstände	6.401	+ 510	8,7	3.431	53,6	53,3
Diebstahl unter erschw. Umständen	4.891	- 913	15,7	1.128	23,1	32,3
Vermögens- und Fälschungsdelikte	5.480	- 561	9,3	4.312	78,7	84,5
sonstige Straftatbestände StGB	10.660	- 111	1,0	5.560	52,2	55,9
strafrechtliche Nebengesetze	6.388	+ 976	18,0	5.484	85,8	96,0

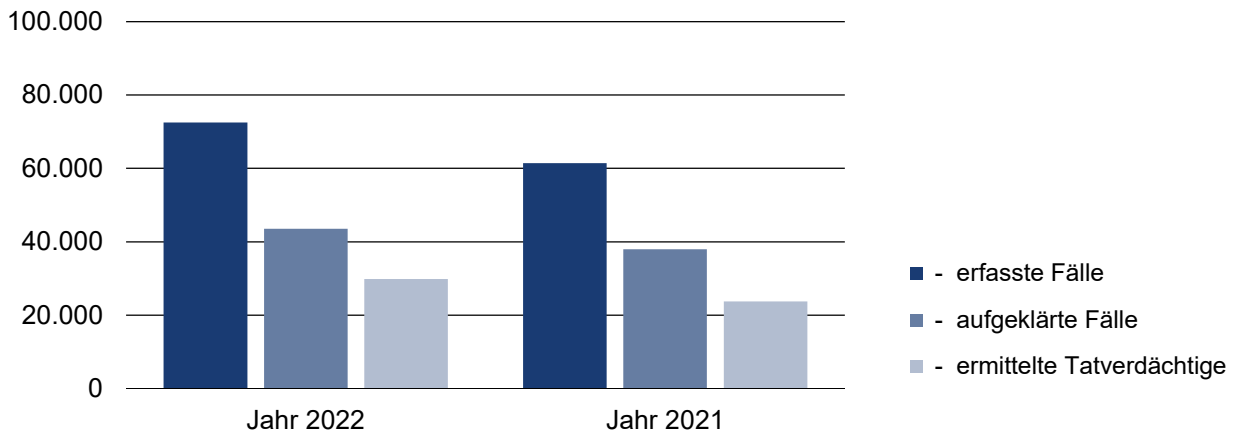


## 2.1.2 Polizeidirektion Dresden

### Gesamtüberblick

	Jahr 2022		Jahr 2021		Änderung 22/21	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
<b>Straftaten insgesamt</b>						
- erfasste Fälle	72.524		61.401		+ 11.123	18,1
- Häufigkeitszahl (Fälle/100.000 Einw.)	6.982		5.896		+ 1.086	18,4
- aufgeklärte Fälle	43.549		37.985		+ 5.564	14,6
- Aufklärungsquote		60,0		61,9	- 1,9 %-Punkte	
- ermittelte Tatverdächtige	29.891		23.782		+ 6.109	25,7
darunter nichtdeutsche TV	12.727	42,6	7.130	30,0	+ 5.597	78,5
<b>Straftaten insgesamt ohne Berücksichtigung ausländerrechtlicher Verstöße</b>						
- erfasste Fälle	65.277		59.139		+ 6.138	10,4
- Häufigkeitszahl (Fälle/100.000 Einw.)	6.284		5.679		+ 605	10,7
- aufgeklärte Fälle	36.428		35.820		+ 608	1,7
- Aufklärungsquote		55,8		60,6	- 4,8 %-Punkte	
- aufgeklärte Fälle nichtdeutscher TV	9.577		8.804		+ 773	8,8
- ermittelte Tatverdächtige	23.090		21.816		+ 1.274	5,8
darunter nichtdeutsche TV	5.955	25,8	5.179	23,7	+ 776	15,0

### Straftaten insgesamt



### Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen

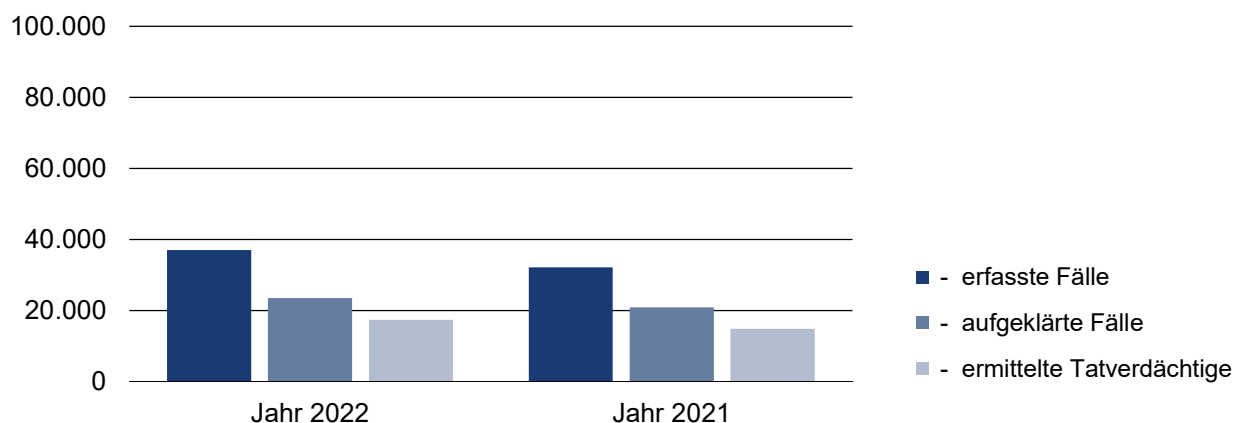
Obergruppe	erfasste Fälle			aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2022	Änderung 22/21 absolut	in %	Anzahl 2022	Aufklärungsquote 2022	2021
Straftaten gegen das Leben	49	+ 9		50	102,0	65,0
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	1.188	+ 15	1,3	1.006	84,7	85,8
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	8.264	+ 942	12,9	7.012	84,8	87,3
Diebstahl ohne erschw. Umstände	12.383	+ 2.877	30,3	5.860	47,3	51,5
Diebstahl unter erschw. Umständen	12.026	+ 398	3,4	1.999	16,6	18,8
Vermögens- und Fälschungsdelikte	13.099	+ 491	3,9	9.956	76,0	81,0
sonstige Straftatbestände StGB	13.830	+ 1.082	8,5	6.881	49,8	56,5
strafrechtliche Nebengesetze	11.685	+ 5.309	83,3	10.785	92,3	95,1

## 2.1.3 Polizeidirektion Görlitz

### Gesamtüberblick

	Jahr 2022		Jahr 2021		Änderung 22/21	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
<b>Straftaten insgesamt</b>						
- erfasste Fälle	37.033		32.217		+ 4.816	14,9
- Häufigkeitszahl (Fälle/100.000 Einw.)	6.800		5.873		+ 927	15,8
- aufgeklärte Fälle	23.545		20.893		+ 2.652	12,7
- Aufklärungsquote		63,6		64,9	- 1,3 %-Punkte	
- ermittelte Tatverdächtige	17.401		14.874		+ 2.527	17,0
darunter nichtdeutsche TV	7.860	45,2	4.991	33,6	+ 2.869	57,5
<b>Straftaten insgesamt ohne Berücksichtigung ausländerrechtlicher Verstöße</b>						
- erfasste Fälle	30.745		29.027		+ 1.718	5,9
- Häufigkeitszahl (Fälle/100.000 Einw.)	5.646		5.291		+ 355	6,7
- aufgeklärte Fälle	17.791		17.877		- 86	0,5
- Aufklärungsquote		57,9		61,6	- 3,7 %-Punkte	
- aufgeklärte Fälle nichtdeutscher TV	3.935		4.023		- 88	2,2
- ermittelte Tatverdächtige	11.894		12.250		- 356	2,9
darunter nichtdeutsche TV	2.384	20,0	2.442	19,9	- 58	2,4

### Straftaten insgesamt



### Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen

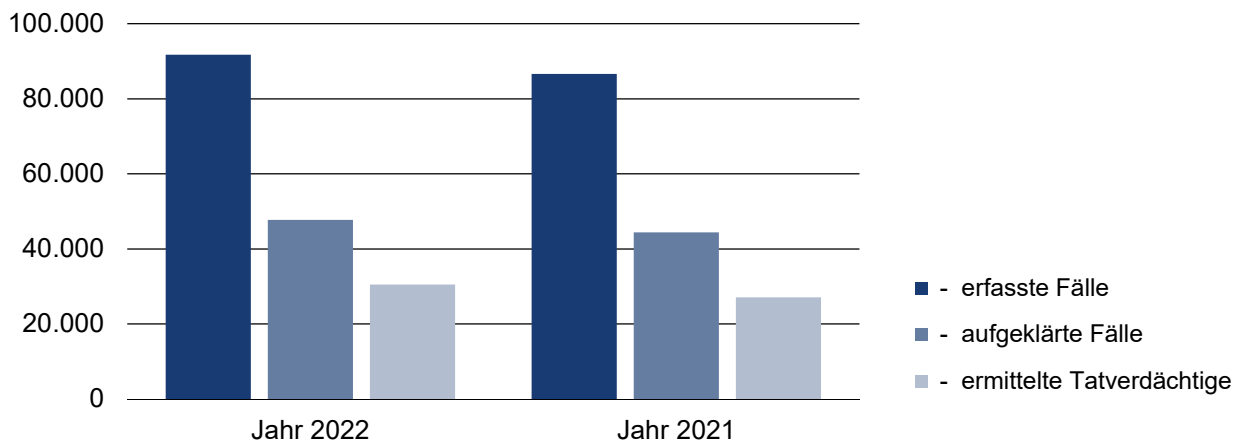
Obergruppe	erfasste Fälle			aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2022	Änderung 22/21 absolut	in %	Anzahl 2022	Aufklärungsquote 2022	Aufklärungsquote 2021
Straftaten gegen das Leben	12	- 6		9	75,0	88,9
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	714	- 68	8,7	679	95,1	94,9
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	4.626	+ 76	1,7	4.172	90,2	91,5
Diebstahl ohne erschw. Umstände	4.429	+ 370	9,1	1.976	44,6	47,3
Diebstahl unter erschw. Umständen	5.889	+ 367	6,6	1.253	21,3	19,9
Vermögens- und Fälschungsdelikte	3.860	+ 80	2,1	2.948	76,4	79,5
sonstige Straftatbestände StGB	7.809	+ 6	0,1	4.421	56,6	61,2
strafrechtliche Nebengesetze	9.694	+ 3.991	70,0	8.087	83,4	90,6

## 2.1.4 Polizeidirektion Leipzig

### Gesamtüberblick

	Jahr 2022		Jahr 2021		Änderung 22/21	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
<b>Straftaten insgesamt</b>						
- erfasste Fälle	91.796		86.650		+ 5.146	5,9
- Häufigkeitszahl (Fälle/100.000 Einw.)	8.680		8.226		+ 454	5,5
- aufgeklärte Fälle	47.718		44.427		+ 3.291	7,4
- Aufklärungsquote		52,0		51,3	+ 0,7 %-Punkte	
- ermittelte Tatverdächtige	30.515		27.101		+ 3.414	12,6
darunter nichtdeutsche TV	9.436	30,9	7.654	28,2	+ 1.782	23,3
<b>Straftaten insgesamt ohne Berücksichtigung ausländerrechtlicher Verstöße</b>						
- erfasste Fälle	88.657		84.373		+ 4.284	5,1
- Häufigkeitszahl (Fälle/100.000 Einw.)	8.383		8.010		+ 373	4,7
- aufgeklärte Fälle	44.741		42.177		+ 2.564	6,1
- Aufklärungsquote		50,5		50,0	+ 0,5 %-Punkte	
- aufgeklärte Fälle nichtdeutscher TV	11.021		9.815		+ 1.206	12,3
- ermittelte Tatverdächtige	28.002		25.275		+ 2.727	10,8
darunter nichtdeutsche TV	6.928	24,7	5.835	23,1	+ 1.093	18,7

### Straftaten insgesamt



### Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen

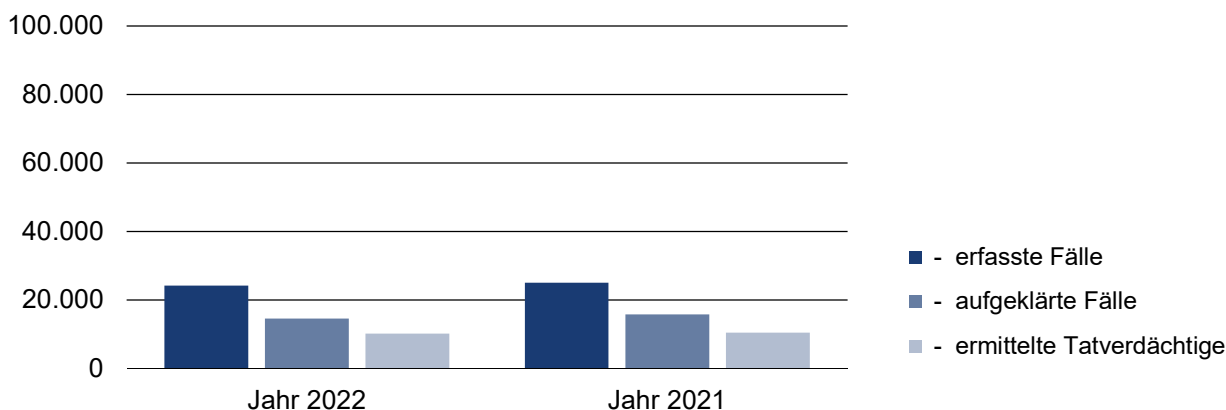
Obergruppe	erfasste Fälle			aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2022	Änderung 22/21 absolut	in %	Anzahl 2022	Aufklärungsquote 2022	Aufklärungsquote 2021
Straftaten gegen das Leben	29	+ 2		28	96,6	92,6
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	1.331	+ 246	22,7	1.116	83,8	87,9
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	11.363	+ 1.919	20,3	9.486	83,5	85,0
Diebstahl ohne erschw. Umstände	16.582	+ 2.337	16,4	7.255	43,8	43,2
Diebstahl unter erschw. Umständen	19.805	- 3.067	13,4	2.911	14,7	14,1
Vermögens- und Fälschungsdelikte	14.849	+ 1.120	8,2	10.423	70,2	78,1
sonstige Straftatbestände StGB	19.052	+ 1.590	9,1	9.160	48,1	49,4
strafrechtliche Nebengesetze	8.785	+ 999	12,8	7.339	83,5	86,1

## 2.1.5 Polizeidirektion Zwickau

### Gesamtüberblick

	Jahr 2022		Jahr 2021		Änderung 22/21	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
<b>Straftaten insgesamt</b>						
- erfasste Fälle	24.158		25.013		- 855	3,4
- Häufigkeitszahl (Fälle/100.000 Einw.)	4.550		4.667		- 117	2,5
- aufgeklärte Fälle	14.542		15.745		- 1.203	7,6
- Aufklärungsquote		60,2		62,9	- 2,7 %-Punkte	
- ermittelte Tatverdächtige	10.185		10.428		- 243	2,3
darunter nichtdeutsche TV	2.045	20,1	1.975	18,9	+ 70	3,5
<b>Straftaten insgesamt ohne Berücksichtigung ausländerrechtlicher Verstöße</b>						
- erfasste Fälle	23.923		24.696		- 773	3,1
- Häufigkeitszahl (Fälle/100.000 Einw.)	4.505		4.608		- 103	2,2
- aufgeklärte Fälle	14.316		15.438		- 1.122	7,3
- Aufklärungsquote		59,8		62,5	- 2,7 %-Punkte	
- aufgeklärte Fälle nichtdeutscher TV	2.710		2.508		+ 202	8,1
- ermittelte Tatverdächtige	9.988		10.166		- 178	1,8
darunter nichtdeutsche TV	1.850	18,5	1.716	16,9	+ 134	7,8

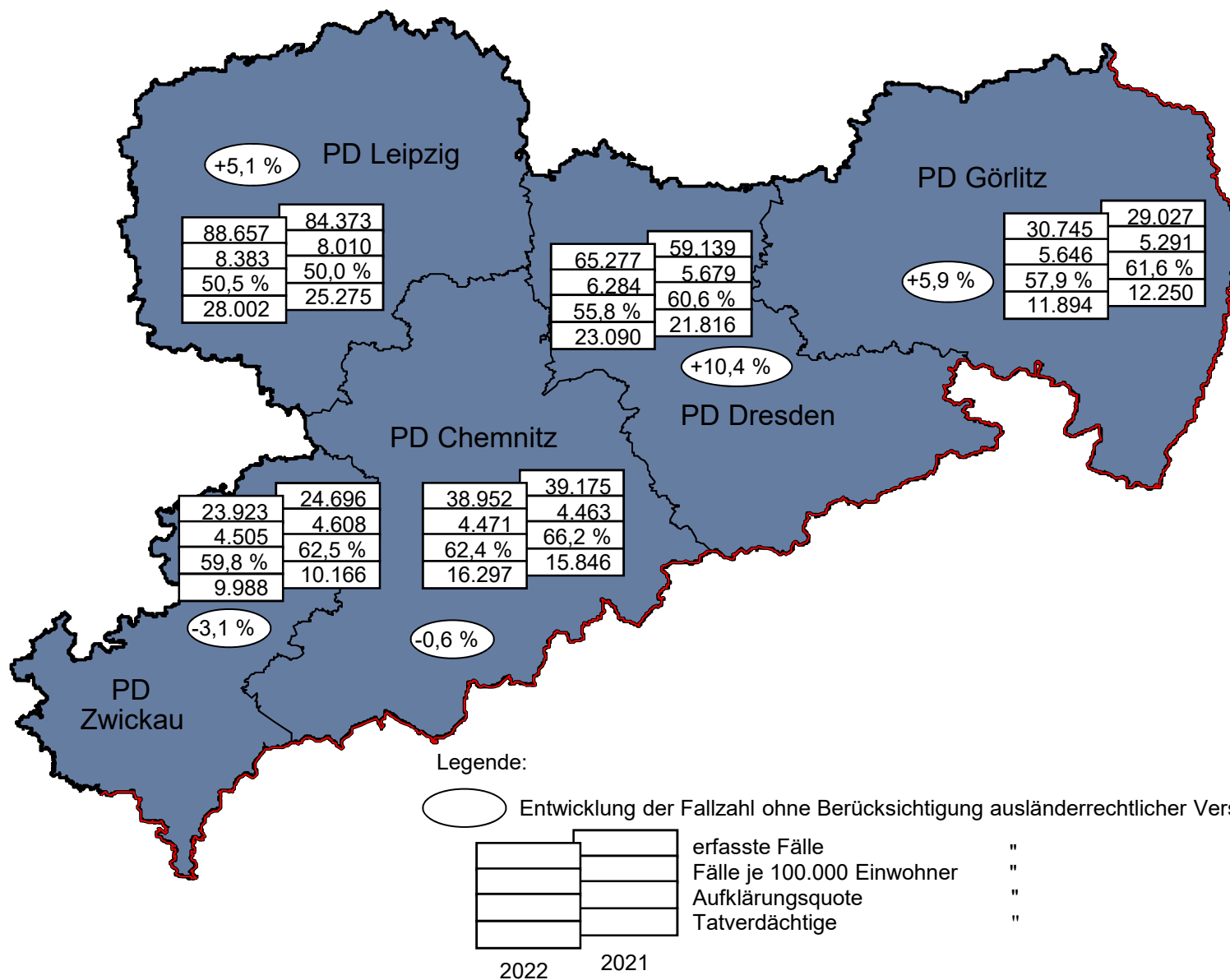
### Straftaten insgesamt



### Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen

Obergruppe	erfasste Fälle			aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2022	Änderung 22/21 absolut	in %	Anzahl 2022	Aufklärungsquote 2022	2021
Straftaten gegen das Leben	9	- 7		9	100,0	100,0
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	741	+ 121	19,5	693	93,5	90,8
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	3.858	+ 49	1,3	3.460	89,7	90,0
Diebstahl ohne erschw. Umstände	3.875	+ 268	7,4	1.845	47,6	51,7
Diebstahl unter erschw. Umständen	2.809	+ 12	0,4	604	21,5	21,9
Vermögens- und Fälschungsdelikte	3.754	- 286	7,1	2.801	74,6	78,4
sonstige Straftatbestände StGB	6.967	- 679	8,9	3.227	46,3	48,8
strafrechtliche Nebengesetze	2.145	- 333	13,4	1.903	88,7	95,2

## 2.2 Eckzahlen im PD-Vergleich ohne Berücksichtigung ausländerrechtlicher Verstöße



### 2.3 Altersstruktur der Tatverdächtigen ohne Berücksichtigung ausländerrechtlicher Verstöße nach PD-Bereichen

Polizeidirektion	Tatverdächt. insgesamt	davon		Jugendl.	in %	Heranw.	in %	Erwachs.	in %
		Kinder	in %						
Chemnitz	16.297	631	3,9	1.496	9,2	1.336	8,2	12.834	78,8
Dresden	23.090	1.030	4,5	2.209	9,6	1.876	8,1	17.975	77,8
Görlitz	11.894	562	4,7	1.044	8,8	890	7,5	9.398	79,0
Leipzig	28.002	1.073	3,8	2.215	7,9	2.169	7,7	22.545	80,5
Zwickau	9.988	506	5,1	1.042	10,4	822	8,2	7.618	76,3

### 2.4 Kriminalität nach Kreisen

#### Straftaten insgesamt

Kreisfreie Stadt/ Landkreis	Anzahl der erfassten Fälle				Auf- klärung in %	Tatverdächtige			
	insgesamt		Änderung in %	je 100.000 Einwohner		ins- gesamt	Nichttdt. in %		
	2022	2021					2022	2021	
Chemnitz, Stadt	20.084	20.173	-	0,4	8.261	65,6	8.981	44,7	39,6
Erzgebirgskreis	10.057	9.985	+	0,7	3.060	64,8	4.771	17,9	16,4
Mittelsachsen	10.957	10.685	+	2,5	3.661	61,3	4.986	16,4	13,9
Vogtlandkreis	10.613	10.894	-	2,6	4.794	60,0	4.475	22,8	22,1
Zwickau	13.545	14.119	-	4,1	4.375	60,3	5.816	18,2	16,7
Dresden, Stadt	47.123	40.988	+	15,0	8.485	55,9	16.674	36,7	31,2
Bautzen	14.940	13.802	+	8,2	5.042	58,0	6.286	17,5	18,8
Görlitz	22.093	18.415	+	20,0	8.899	67,3	11.334	60,6	44,9
Meißen	10.353	10.412	-	0,6	4.326	60,0	4.324	17,6	15,7
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	15.048	10.001	+	50,5	6.167	73,2	9.801	62,9	38,9
Leipzig, Stadt	66.503	64.004	+	3,9	11.049	51,0	21.582	36,5	33,4
Leipzig	13.348	11.689	+	14,2	5.169	54,8	5.387	17,2	14,9
Nordsachsen	11.945	10.957	+	9,0	6.047	54,5	4.726	21,3	21,1

#### Straftaten ohne ausländerrechtliche Verstöße

Kreisfreie Stadt/ Landkreis	Anzahl der erfassten Fälle				Auf- klärung in %	Tatverdächtige			
	insgesamt		Änderung in %	je 100.000 Einwohner		ins- gesamt	Nichttdt. in %		
	2022	2021					2022	2021	
Chemnitz, Stadt	18.232	18.769	-	2,9	7.500	62,2	7.285	31,8	28,5
Erzgebirgskreis	9.843	9.807	+	0,4	2.995	64,1	4.575	14,5	13,6
Mittelsachsen	10.877	10.599	+	2,6	3.634	61,0	4.916	15,2	12,6
Vogtlandkreis	10.491	10.687	-	1,8	4.739	59,6	4.370	21,0	19,0
Zwickau	13.432	14.009	-	4,1	4.338	60,0	5.721	16,8	15,5
Dresden, Stadt	45.227	40.067	+	12,9	8.144	54,1	15.019	29,8	27,5
Bautzen	14.724	13.419	+	9,7	4.969	57,5	6.097	15,1	14,7
Görlitz	16.021	15.608	+	2,6	6.453	58,2	5.989	25,7	25,4
Meißen	10.303	10.363	-	0,6	4.305	59,8	4.280	16,8	14,9
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	9.747	8.709	+	11,9	3.995	59,4	4.628	21,9	22,2
Leipzig, Stadt	63.579	61.923	+	2,7	10.564	48,9	19.219	28,7	26,8
Leipzig	13.257	11.611	+	14,2	5.134	54,5	5.307	15,9	14,0
Nordsachsen	11.821	10.839	+	9,1	5.984	54,1	4.629	19,6	19,4

### **Aufgeklärte Straftaten nichtdeutscher Tatverdächtiger ohne ausländerrechtliche Verstöße**

Kreisfreie Stadt/ Landkreis	Anzahl der aufgeklärten Fälle				
	2022	2021		Änderung 22/21 absolut	in %
Chemnitz, Stadt	3.547	3.451	+	96	2,8
Erzgebirgskreis	979	892	+	87	9,8
Mittelsachsen	1.025	889	+	136	15,3
Vogtlandkreis	1.412	1.271	+	141	11,1
Zwickau	1.298	1.237	+	61	4,9
Dresden, Stadt	7.567	6.769	+	798	11,8
Bautzen	1.445	1.392	+	53	3,8
Görlitz	2.490	2.631	-	141	5,4
Meißen	817	830	-	13	1,6
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	1.193	1.205	-	12	1,0
Leipzig, Stadt	8.897	7.855	+	1.042	13,3
Leipzig	998	871	+	127	14,6
Nordsachsen	1.126	1.089	+	37	3,4

## 2.5 Erfasste und aufgeklärte Fälle, Tatverdächtige nach Kreisen

### Chemnitz, Stadt

Im Jahr 2022 registrierte die Polizei in der Stadt Chemnitz insgesamt 20.084 Straftaten, 89 Delikte bzw. 0,4 Prozent weniger als im Vorjahr. Die Anzahl der Straftaten ohne ausländerrechtliche Verstöße sank um 537 Delikte bzw. 2,9 Prozent auf 18.232 Fälle.

#### Eckdaten

Kurzüberblick	2022		2021		Änderung 22/21	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
erfasste Fälle insgesamt	20.084		20.173		- 89	0,4
Häufigkeitszahl (Fälle je 100.000 Einw.)	8.261		8.254		+ 7	0,1
aufgeklärte Fälle insgesamt	13.185		13.560		- 375	2,8
Aufklärungsquote		65,6		67,2	- 1,6	%-Pkt.
ermittelte Tatverdächtige insgesamt	8.981		8.080		+ 901	11,2
und zwar						
männlich	6.698	74,6	6.020	74,5	+ 678	11,3
weiblich	2.283	25,4	2.060	25,5	+ 223	10,8
Kinder	627	7,0	491	6,1	+ 136	27,7
Jugendliche	655	7,3	504	6,2	+ 151	30,0
Heranwachsende	786	8,8	660	8,2	+ 126	19,1
Erwachsene	6.913	77,0	6.425	79,5	+ 488	7,6
deutsche TV	4.969	55,3	4.880	60,4	+ 89	1,8
nichtdeutsche TV	4.012	44,7	3.200	39,6	+ 812	25,4

#### Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen und ausgewählten Delikten

Obergruppe	erfasste Fälle			aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2022	Änderung absolut	22/21 in %	Anzahl 2022	Aufklärungsquote 2022	2021
Straftaten gegen das Leben	2	- 10		2	100,0	91,7
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	495	+ 123	33,1	434	87,7	83,6
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2.573	+ 128	5,2	2.195	85,3	87,9
darunter Körperverletzung	1.668	+ 23	1,4	1.439	86,3	88,8
Diebstahl ohne erschw. Umstände	3.419	+ 236	7,4	1.994	58,3	57,4
darunter Ladendiebstahl	1.580	+ 190	13,7	1.470	93,0	92,2
Diebstahl unter erschw. Umständen	2.881	- 653	18,5	655	22,7	33,7
darunter Diebstahl von Kraftwagen	42	- 37		18	42,9	39,2
Wohnungseinbruchdiebstahl	216	+ 47	27,8	64	29,6	31,4
Diebstahl an/aus Kfz	244	- 35	12,5	40	16,4	38,7
Vermögens- und Fälschungsdelikte	2.747	- 360	11,6	2.275	82,8	86,2
darunter Betrug	1.730	- 535	23,6	1.443	83,4	89,4
sonstige Straftatbestände StGB	4.296	- 206	4,6	2.145	49,9	54,7
darunter Sachbeschädigung	2.471	- 91	3,6	635	25,7	31,9
strafrechtliche Nebengesetze	3.671	+ 653	21,6	3.485	94,9	97,2
darunter ausländerrechtl. Verstöße	1.852	+ 448	31,9	1.842	99,5	99,5
Rauschgiftdelikte	1.476	+ 92	6,6	1.388	94,0	95,6
Straftaten gegen das Sprengstoff- und Waffengesetz	126	+ 11	9,6	120	95,2	94,8



## Erzgebirgskreis

Im Jahr 2022 registrierte die Polizei im Erzgebirgskreis insgesamt 10.057 Straftaten, 72 Delikte bzw. 0,7 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Anzahl der Straftaten ohne ausländerrechtliche Verstöße stieg um 36 Delikte bzw. 0,4 Prozent auf 9.843 Fälle.

### Eckdaten

Kurzüberblick	2022		2021		Änderung 22/21	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
erfasste Fälle insgesamt	10.057		9.985		+ 72	0,7
Häufigkeitszahl (Fälle je 100.000 Einw.)	3.060		3.008		+ 52	1,7
aufgeklärte Fälle insgesamt	6.519		6.742		- 223	3,3
Aufklärungsquote		64,8		67,5	- 2,7	%-Pkt.
ermittelte Tatverdächtige insgesamt	4.771		4.713		+ 58	1,2
und zwar						
männlich	3.702	77,6	3.642	77,3	+ 60	1,6
weiblich	1.069	22,4	1.071	22,7	- 2	0,2
Kinder	146	3,1	147	3,1	- 1	0,7
Jugendliche	504	10,6	422	9,0	+ 82	19,4
Heranwachsende	431	9,0	400	8,5	+ 31	7,8
Erwachsene	3.690	77,3	3.744	79,4	- 54	1,4
deutsche TV	3.915	82,1	3.938	83,6	- 23	0,6
nichtdeutsche TV	856	17,9	775	16,4	+ 81	10,5

### Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen und ausgewählten Delikten

Obergruppe	erfasste Fälle			aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2022	Änderung absolut	22/21 in %	Anzahl 2022	Aufklärungsquote 2022	2021
Straftaten gegen das Leben	2	- 1		2	100,0	100,0
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	351	- 11	3,0	342	97,4	96,1
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1.729	+ 114	7,1	1.580	91,4	93,1
darunter Körperverletzung	1.116	+ 114	11,4	1.018	91,2	94,5
Diebstahl ohne erschw. Umstände	1.445	+ 180	14,2	714	49,4	48,4
darunter Ladendiebstahl	402	+ 44	12,3	351	87,3	84,6
Diebstahl unter erschw. Umständen	875	- 137	13,5	227	25,9	30,7
darunter Diebstahl von Kraftwagen	9	- 11		4	44,4	45,0
Wohnungseinbruchdiebstahl	81	+ 23		25	30,9	50,0
Diebstahl an/aus Kfz	84	+ 43		7	8,3	22,0
Vermögens- und Fälschungsdelikte	1.082	- 206	16,0	799	73,8	82,1
darunter Betrug	677	- 161	19,2	514	75,9	83,9
sonstige Straftatbestände StGB	2.950	- 128	4,2	1.657	56,2	52,8
darunter Sachbeschädigung	1.547	- 79	4,9	511	33,0	31,3
strafrechtliche Nebengesetze	1.623	+ 261	19,2	1.198	73,8	94,2
darunter ausländerrechtl. Verstöße	214	+ 36	20,2	212	99,1	98,3
Rauschgiftdelikte	732	- 178	19,6	711	97,1	97,4
Straftaten gegen das Sprengstoff- und Waffengesetz	161	+ 22	15,8	149	92,5	92,8

## Landkreis Mittelsachsen

Im Jahr 2022 registrierte die Polizei im Landkreis Mittelsachsen insgesamt 10.957 Straftaten, 272 Delikte bzw. 2,5 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Anzahl der Straftaten ohne ausländerrechtliche Verstöße stieg um 278 Delikte bzw. 2,6 Prozent auf 10.877 Fälle.

### Eckdaten

Kurzüberblick	2022		2021		Änderung 22/21	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
erfasste Fälle insgesamt	10.957		10.685		+ 272	2,5
Häufigkeitszahl (Fälle je 100.000 Einw.)	3.661		3.544		+ 117	3,3
aufgeklärte Fälle insgesamt	6.717		7.303		- 586	8,0
Aufklärungsquote		61,3		68,3	- 7,0	%-Pkt.
ermittelte Tatverdächtige insgesamt	4.986		5.026		- 40	0,8
und zwar						
männlich	3.802	76,3	3.846	76,5	- 44	1,1
weiblich	1.184	23,7	1.180	23,5	+ 4	0,3
Kinder	227	4,6	170	3,4	+ 57	33,5
Jugendliche	482	9,7	433	8,6	+ 49	11,3
Heranwachsende	332	6,7	457	9,1	- 125	27,4
Erwachsene	3.945	79,1	3.966	78,9	- 21	0,5
deutsche TV	4.170	83,6	4.327	86,1	- 157	3,6
nichtdeutsche TV	816	16,4	699	13,9	+ 117	16,7

### Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen und ausgewählten Delikten

Obergruppe	erfasste Fälle				aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2022	Änderung 22/21		Anzahl 2022	Aufklärungsquote		
		absolut	in %		2022	2021	
Straftaten gegen das Leben	7	+ 2		7	100,0	80,0	
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	349	+ 34	10,8	330	94,6	94,3	
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1.770	- 25	1,4	1.614	91,2	91,8	
darunter Körperverletzung	1.115	+ 52	4,9	1.026	92,0	92,9	
Diebstahl ohne erschw. Umstände	1.537	+ 94	6,5	723	47,0	48,4	
darunter Ladendiebstahl	442	+ 128	40,8	395	89,4	85,4	
Diebstahl unter erschw. Umständen	1.135	- 123	9,8	246	21,7	29,6	
darunter Diebstahl von Kraftwagen	32	- 2		18	56,3	32,4	
Wohnungseinbruchdiebstahl	82	- 17		21	25,6	33,3	
Diebstahl an/aus Kfz	178	+ 85		42	23,6	17,2	
Vermögens- und Fälschungsdelikte	1.651	+ 5	0,3	1.238	75,0	82,9	
darunter Betrug	1.213	- 65	5,1	890	73,4	83,3	
sonstige Straftatbestände StGB	3.414	+ 223	7,0	1.758	51,5	60,7	
darunter Sachbeschädigung	1.875	+ 379	25,3	503	26,8	32,3	
strafrechtliche Nebengesetze	1.094	+ 62	6,0	801	73,2	95,1	
darunter ausländerrechtl. Verstöße	80	- 6		78	97,5	98,8	
Rauschgiftdelikte	531	- 193	26,7	516	97,2	97,2	
Straftaten gegen das Sprengstoff- und Waffengesetz	111	+ 22		101	91,0	92,1	

## Vogtlandkreis

Im Jahr 2022 registrierte die Polizei im Vogtlandkreis insgesamt 10.613 Straftaten, 281 Delikte bzw. 2,6 Prozent weniger als im Vorjahr. Die Anzahl der Straftaten ohne ausländerrechtliche Verstöße sank um 196 Delikte bzw. 1,8 Prozent auf 10.491 Fälle.

### Eckdaten

Kurzüberblick	2022		2021		Änderung 22/21	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
erfasste Fälle insgesamt	10.613		10.894		- 281	2,6
Häufigkeitszahl (Fälle je 100.000 Einw.)	4.794		4.865		- 71	1,5
aufgeklärte Fälle insgesamt	6.369		7.062		- 693	9,8
Aufklärungsquote		60,0		64,8	- 4,8	%-Pkt.
ermittelte Tatverdächtige insgesamt	4.475		4.674		- 199	4,3
und zwar						
männlich	3.369	75,3	3.448	73,8	- 79	2,3
weiblich	1.106	24,7	1.226	26,2	- 120	9,8
Kinder	229	5,1	181	3,9	+ 48	26,5
Jugendliche	470	10,5	381	8,2	+ 89	23,4
Heranwachsende	349	7,8	377	8,1	- 28	7,4
Erwachsene	3.427	76,6	3.735	79,9	- 308	8,2
deutsche TV	3.453	77,2	3.643	77,9	- 190	5,2
nichtdeutsche TV	1.022	22,8	1.031	22,1	- 9	0,9

### Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen und ausgewählten Delikten

Obergruppe	erfasste Fälle				aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2022	Änderung 22/21		Anzahl 2022	Aufklärungsquote		
		absolut	in %		2022	2021	
Straftaten gegen das Leben	6	±	0	6	100,0	100,0	
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	293	+	13	269	91,8	89,6	
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1.621	-	45	1.461	90,1	90,6	
darunter Körperverletzung	1.040	-	23	927	89,1	90,3	
Diebstahl ohne erschw. Umstände	1.771	+	171	877	49,5	56,1	
darunter Ladendiebstahl	583	-	11	578	99,1	99,8	
Diebstahl unter erschw. Umständen	1.262	+	29	277	21,9	22,8	
darunter Diebstahl von Kraftwagen	17	-	7	7	41,2	58,3	
Wohnungseinbruchdiebstahl	91	-	20	27	29,7	35,1	
Diebstahl an/aus Kfz	105	-	21	17	16,2	9,5	
Vermögens- und Fälschungsdelikte	1.663	-	204	1.206	72,5	76,0	
darunter Betrug	1.318	-	171	944	71,6	75,9	
sonstige Straftatbestände StGB	3.112	+	1	1.490	47,9	52,2	
darunter Sachbeschädigung	1.894	+	100	493	26,0	30,0	
strafrechtliche Nebengesetze	885	-	246	783	88,5	95,0	
darunter ausländerrechtl. Verstöße	122	-	85	117	95,9	96,6	
Rauschgiftdelikte	526	-	189	508	96,6	95,2	
Straftaten gegen das Sprengstoff- und Waffengesetz	103	-	26	99	96,1	95,3	

## Landkreis Zwickau

Im Jahr 2022 registrierte die Polizei im Landkreis Zwickau insgesamt 13.545 Straftaten, 574 Delikte bzw. 4,1 Prozent weniger als im Vorjahr. Die Anzahl der Straftaten ohne ausländerrechtliche Verstöße sank um 577 Delikte bzw. 4,1 Prozent auf 13.432 Fälle.

### Eckdaten

Kurzüberblick	2022		2021		Änderung 22/21	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
erfasste Fälle insgesamt	13.545		14.119		- 574	4,1
Häufigkeitszahl (Fälle je 100.000 Einw.)	4.375		4.525		- 150	3,3
aufgeklärte Fälle insgesamt	8.173		8.683		- 510	5,9
Aufklärungsquote		60,3		61,5	- 1,2	%-Pkt.
ermittelte Tatverdächtige insgesamt	5.816		5.878		- 62	1,1
und zwar						
männlich	4.388	75,4	4.397	74,8	- 9	0,2
weiblich	1.428	24,6	1.481	25,2	- 53	3,6
Kinder	295	5,1	249	4,2	+ 46	18,5
Jugendliche	601	10,3	536	9,1	+ 65	12,1
Heranwachsende	495	8,5	528	9,0	- 33	6,3
Erwachsene	4.425	76,1	4.565	77,7	- 140	3,1
deutsche TV	4.759	81,8	4.897	83,3	- 138	2,8
nichtdeutsche TV	1.057	18,2	981	16,7	+ 76	7,7

### Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen und ausgewählten Delikten

Obergruppe	erfasste Fälle				aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2022	Änderung 22/21		Anzahl 2022	Aufklärungsquote		
		absolut	in %		2022	2021	
Straftaten gegen das Leben	3	-	7	3	100,0	100,0	
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	448	+	108	424	94,6	91,8	
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2.237	+	94	1.999	89,4	89,5	
darunter Körperverletzung	1.402	+	96	1.252	89,3	91,5	
Diebstahl ohne erschw. Umstände	2.104	+	97	968	46,0	48,2	
darunter Ladendiebstahl	603	+	52	599	99,3	99,3	
Diebstahl unter erschw. Umständen	1.547	-	17	327	21,1	21,2	
darunter Diebstahl von Kraftwagen	22	-	14	14	63,6	38,9	
Wohnungseinbruchdiebstahl	112	-	24	25	22,3	33,1	
Diebstahl an/aus Kfz	154	+	59	19	12,3	9,5	
Vermögens- und Fälschungsdelikte	2.091	-	82	1.595	76,3	80,6	
darunter Betrug	1.557	-	50	1.210	77,7	83,3	
sonstige Straftatbestände StGB	3.855	-	680	1.737	45,1	46,5	
darunter Sachbeschädigung	2.343	-	436	530	22,6	24,4	
strafrechtliche Nebengesetze	1.260	-	87	1.120	88,9	95,2	
darunter ausländerrechtl. Verstöße	113	+	3	109	96,5	97,3	
Rauschgiftdelikte	776	-	168	735	94,7	96,4	
Straftaten gegen das Sprengstoff- und Waffengesetz	142	+	12	139	97,9	91,5	

## Dresden, Stadt

Im Jahr 2022 registrierte die Polizei in der Stadt Dresden insgesamt 47.123 Straftaten, 6.135 Delikte bzw. 15,0 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Anzahl der Straftaten ohne ausländerrechtliche Verstöße stieg um 5.160 Delikte bzw. 12,9 Prozent auf 45.227 Fälle.

### Eckdaten

Kurzüberblick	2022		2021		Änderung 22/21	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
erfasste Fälle insgesamt	47.123		40.988		+ 6.135	15,0
Häufigkeitszahl (Fälle je 100.000 Einw.)	8.485		7.369		+ 1.116	15,1
aufgeklärte Fälle insgesamt	26.330		24.304		+ 2.026	8,3
Aufklärungsquote		55,9		59,3	- 3,4	%-Pkt.
ermittelte Tatverdächtige insgesamt	16.674		14.550		+ 2.124	14,6
und zwar						
männlich	12.494	74,9	10.986	75,5	+ 1.508	13,7
weiblich	4.180	25,1	3.564	24,5	+ 616	17,3
Kinder	866	5,2	500	3,4	+ 366	73,2
Jugendliche	1.523	9,1	1.212	8,3	+ 311	25,7
Heranwachsende	1.523	9,1	1.364	9,4	+ 159	11,7
Erwachsene	12.762	76,5	11.474	78,9	+ 1.288	11,2
deutsche TV	10.550	63,3	10.012	68,8	+ 538	5,4
nichtdeutsche TV	6.124	36,7	4.538	31,2	+ 1.586	34,9

### Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen und ausgewählten Delikten

Obergruppe	erfasste Fälle			aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2022	Änderung 22/21 absolut	in %	Anzahl 2022	Aufklärungsquote 2022	2021
Straftaten gegen das Leben	31	+ 11		32	103,2	50,0
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	683	- 13	1,9	549	80,4	81,8
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	5.426	+ 772	16,6	4.438	81,8	84,0
darunter Körperverletzung	3.708	+ 587	18,8	3.061	82,6	85,1
Diebstahl ohne erschw. Umstände	9.478	+ 2.753	40,9	4.635	48,9	52,0
darunter Ladendiebstahl	4.099	+ 1.244	43,6	3.641	88,8	89,8
Diebstahl unter erschw. Umständen	9.177	+ 567	6,6	1.363	14,9	16,9
darunter Diebstahl von Kraftwagen	186	+ 15	8,8	103	55,4	29,8
Wohnungseinbruchdiebstahl	374	+ 83	28,5	147	39,3	22,0
Diebstahl an/aus Kfz	681	+ 9	1,3	82	12,0	13,1
Vermögens- und Fälschungsdelikte	9.667	+ 655	7,3	7.350	76,0	81,1
darunter Betrug	7.718	+ 283	3,8	6.391	82,8	85,7
sonstige Straftatbestände StGB	8.293	+ 576	7,5	3.895	47,0	54,2
darunter Sachbeschädigung	4.736	+ 699	17,3	947	20,0	25,9
strafrechtliche Nebengesetze	4.368	+ 814	22,9	4.068	93,1	94,8
darunter ausländerrechtl. Verstöße	1.896	+ 975	105,9	1.850	97,6	94,9
Rauschgiftdelikte	1.864	- 280	13,1	1.746	93,7	95,4
Straftaten gegen das Sprengstoff- und Waffengesetz	233	- 21	8,3	222	95,3	95,7

## Landkreis Bautzen

Im Jahr 2022 registrierte die Polizei im Landkreis Bautzen insgesamt 14.940 Straftaten, 1.138 Delikte bzw. 8,2 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Anzahl der Straftaten ohne ausländerrechtliche Verstöße stieg um 1.305 Delikte bzw. 9,7 Prozent auf 14.724 Fälle.

### Eckdaten

Kurzüberblick	2022		2021		Änderung 22/21	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
erfasste Fälle insgesamt	14.940		13.802		+ 1.138	8,2
Häufigkeitszahl (Fälle je 100.000 Einw.)	5.042		4.631		+ 411	8,9
aufgeklärte Fälle insgesamt	8.672		8.667		+ 5	0,1
Aufklärungsquote		58,0		62,8	- 4,8	%-Pkt.
ermittelte Tatverdächtige insgesamt	6.286		6.463		- 177	2,7
und zwar						
männlich	4.819	76,7	4.912	76,0	- 93	1,9
weiblich	1.467	23,3	1.551	24,0	- 84	5,4
Kinder	313	5,0	260	4,0	+ 53	20,4
Jugendliche	569	9,1	554	8,6	+ 15	2,7
Heranwachsende	477	7,6	468	7,2	+ 9	1,9
Erwachsene	4.927	78,4	5.181	80,2	- 254	4,9
deutsche TV	5.189	82,5	5.251	81,2	- 62	1,2
nichtdeutsche TV	1.097	17,5	1.212	18,8	- 115	9,5

### Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen und ausgewählten Delikten

Obergruppe	erfasste Fälle			aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2022	Änderung absolut	22/21 in %	Anzahl 2022	Aufklärungsquote 2022	2021
Straftaten gegen das Leben	6	- 1		5	83,3	85,7
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	364	- 49	11,9	346	95,1	95,2
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2.244	- 61	2,6	2.022	90,1	92,0
darunter Körperverletzung	1.446	- 4	0,3	1.306	90,3	91,4
Diebstahl ohne erschw. Umstände	2.117	+ 200	10,4	931	44,0	46,4
darunter Ladendiebstahl	593	+ 64	12,1	526	88,7	88,8
Diebstahl unter erschw. Umständen	2.332	+ 207	9,7	466	20,0	16,7
darunter Diebstahl von Kraftwagen	150	+ 46	44,2	96	64,0	16,3
Wohnungseinbruchdiebstahl	67	- 17		14	20,9	27,4
Diebstahl an/aus Kfz	249	+ 84	50,9	20	8,0	18,2
Vermögens- und Fälschungsdelikte	1.913	+ 244	14,6	1.349	70,5	74,7
darunter Betrug	1.270	+ 202	18,9	923	72,7	80,3
sonstige Straftatbestände StGB	3.824	+ 1	0,0	2.109	55,2	60,9
darunter Sachbeschädigung	1.834	+ 149	8,8	541	29,5	29,9
strafrechtliche Nebengesetze	2.140	+ 597	38,7	1.444	67,5	86,1
darunter ausländerrechtl. Verstöße	216	- 167	43,6	203	94,0	94,0
Rauschgiftdelikte	1.036	+ 245	31,0	992	95,8	93,9
Straftaten gegen das Sprengstoff- und Waffengesetz	138	- 6	4,2	135	97,8	95,1

## Landkreis Görlitz

Im Jahr 2022 registrierte die Polizei im Landkreis Görlitz insgesamt 22.093 Straftaten, 3.678 Delikte bzw. 20,0 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Anzahl der Straftaten ohne ausländerrechtliche Verstöße stieg um 413 Delikte bzw. 2,6 Prozent auf 16.021 Fälle.

### Eckdaten

Kurzüberblick	2022		2021		Änderung 22/21	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
erfasste Fälle insgesamt	22.093		18.415		+ 3.678	20,0
Häufigkeitszahl (Fälle je 100.000 Einw.)	8.899		7.350		+ 1.549	21,1
aufgeklärte Fälle insgesamt	14.873		12.226		+ 2.647	21,7
Aufklärungsquote		67,3		66,4	+ 0,9	%-Pkt.
ermittelte Tatverdächtige insgesamt	11.334		8.642		+ 2.692	31,2
und zwar						
männlich	8.889	78,4	6.559	75,9	+ 2.330	35,5
weiblich	2.445	21,6	2.083	24,1	+ 362	17,4
Kinder	562	5,0	362	4,2	+ 200	55,2
Jugendliche	724	6,4	562	6,5	+ 162	28,8
Heranwachsende	1.080	9,5	586	6,8	+ 494	84,3
Erwachsene	8.968	79,1	7.132	82,5	+ 1.836	25,7
deutsche TV	4.470	39,4	4.758	55,1	- 288	6,1
nichtdeutsche TV	6.864	60,6	3.884	44,9	+ 2.980	76,7

### Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen und ausgewählten Delikten

Obergruppe	erfasste Fälle				aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2022	Änderung 22/21		Anzahl 2022	Aufklärungsquote		
		absolut	in %		2022	2021	
Straftaten gegen das Leben	6	-	5	4	66,7	90,9	
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	350	-	19	333	95,1	94,6	
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2.382	+	137	2.150	90,3	91,0	
darunter Körperverletzung	1.516	+	43	1.365	90,0	91,2	
Diebstahl ohne erschw. Umstände	2.312	+	170	1.045	45,2	48,1	
darunter Ladendiebstahl	664	+	11	565	85,1	87,7	
Diebstahl unter erschw. Umständen	3.557	+	160	787	22,1	22,0	
darunter Diebstahl von Kraftwagen	294	+	6	137	46,6	19,4	
Wohnungseinbruchdiebstahl	117	-	20	28	23,9	37,2	
Diebstahl an/aus Kfz	322	-	83	54	16,8	17,5	
Vermögens- und Fälschungsdelikte	1.947	-	164	1.599	82,1	83,3	
darunter Betrug	1.106	-	105	968	87,5	86,5	
sonstige Straftatbestände StGB	3.985	+	5	2.312	58,0	61,5	
darunter Sachbeschädigung	1.871	+	117	573	30,6	32,0	
strafrechtliche Nebengesetze	7.554	+	3.394	6.643	87,9	92,3	
darunter ausländerrechtl. Verstöße	6.072	+	3.265	5.551	91,4	94,6	
Rauschgiftdelikte	819	-	113	790	96,5	97,0	
Straftaten gegen das Sprengstoff- und Waffengesetz	194	+	17	181	93,3	97,7	

## Landkreis Meißen

Im Jahr 2022 registrierte die Polizei im Landkreis Meißen insgesamt 10.353 Straftaten, 59 Delikte bzw. 0,6 Prozent weniger als im Vorjahr. Die Anzahl der Straftaten ohne ausländerrechtliche Verstöße sank um 60 Delikte bzw. 0,6 Prozent auf 10.303 Fälle.

### Eckdaten

Kurzüberblick	2022		2021		Änderung 22/21	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
erfasste Fälle insgesamt	10.353		10.412		- 59	0,6
Häufigkeitszahl (Fälle je 100.000 Einw.)	4.326		4.332		- 6	0,1
aufgeklärte Fälle insgesamt	6.207		6.833		- 626	9,2
Aufklärungsquote		60,0		65,6	- 5,6	%-Pkt.
ermittelte Tatverdächtige insgesamt	4.324		4.512		- 188	4,2
und zwar						
männlich	3.276	75,8	3.437	76,2	- 161	4,7
weiblich	1.048	24,2	1.075	23,8	- 27	2,5
Kinder	188	4,3	145	3,2	+ 43	29,7
Jugendliche	419	9,7	347	7,7	+ 72	20,7
Heranwachsende	263	6,1	344	7,6	- 81	23,5
Erwachsene	3.454	79,9	3.676	81,5	- 222	6,0
deutsche TV	3.564	82,4	3.802	84,3	- 238	6,3
nichtdeutsche TV	760	17,6	710	15,7	+ 50	7,0

### Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen und ausgewählten Delikten

Obergruppe	erfasste Fälle				aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2022	Änderung 22/21		Anzahl 2022	Aufklärungsquote		
		absolut	in %		2022	2021	
Straftaten gegen das Leben	8	-	1	8	100,0	88,9	
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	261	+	60	240	92,0	91,0	
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1.519	-	2	1.362	89,7	94,3	
darunter Körperverletzung	960	-	29	867	90,3	95,0	
Diebstahl ohne erschw. Umstände	1.588	-	52	668	42,1	52,4	
darunter Ladendiebstahl	435	-	119	385	88,5	91,9	
Diebstahl unter erschw. Umständen	1.471	-	268	339	23,0	23,0	
darunter Diebstahl von Kraftwagen	42	-	6	25	59,5	43,8	
Wohnungseinbruchdiebstahl	90	-	11	25	27,8	33,7	
Diebstahl an/aus Kfz	185	+	28	23	12,4	12,7	
Vermögens- und Fälschungsdelikte	1.712	-	151	1.360	79,4	82,9	
darunter Betrug	1.324	-	186	1.056	79,8	83,6	
sonstige Straftatbestände StGB	2.885	+	193	1.562	54,1	62,9	
darunter Sachbeschädigung	1.521	+	288	483	31,8	36,4	
strafrechtliche Nebengesetze	909	+	162	668	73,5	95,0	
darunter ausländerrechtl. Verstöße	50	+	1	49	98,0	100,0	
Rauschgiftdelikte	485	-	73	450	92,8	95,5	
Straftaten gegen das Sprengstoff- und Waffengesetz	85	+	12	79	92,9	93,2	



## Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Im Jahr 2022 registrierte die Polizei im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge insgesamt 15.048 Straftaten, 5.047 Delikte bzw. 50,5 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Anzahl der Straftaten ohne ausländerrechtliche Verstöße stieg um 1.038 Delikte bzw. 11,9 Prozent auf 9.747 Fälle.

### Eckdaten

Kurzüberblick	2022		2021		Änderung 22/21	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
erfasste Fälle insgesamt	15.048		10.001		+ 5.047	50,5
Häufigkeitszahl (Fälle je 100.000 Einw.)	6.167		4.087		+ 2.080	50,9
aufgeklärte Fälle insgesamt	11.012		6.848		+ 4.164	60,8
Aufklärungsquote		73,2		68,5	+ 4,7	%-Pkt.
ermittelte Tatverdächtige insgesamt	9.801		5.643		+ 4.158	73,7
und zwar						
männlich	8.449	86,2	4.579	81,1	+ 3.870	84,5
weiblich	1.352	13,8	1.064	18,9	+ 288	27,1
Kinder	466	4,8	267	4,7	+ 199	74,5
Jugendliche	919	9,4	554	9,8	+ 365	65,9
Heranwachsende	1.066	10,9	487	8,6	+ 579	118,9
Erwachsene	7.350	75,0	4.335	76,8	+ 3.015	69,6
deutsche TV	3.639	37,1	3.449	61,1	+ 190	5,5
nichtdeutsche TV	6.162	62,9	2.194	38,9	+ 3.968	180,9

### Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen und ausgewählten Delikten

Obergruppe	erfasste Fälle			aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2022	Änderung absolut	22/21 in %	Anzahl 2022	Aufklärungsquote 2022	2021
Straftaten gegen das Leben	10	- 1		10	100,0	72,7
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	244	- 32	11,6	217	88,9	92,4
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1.319	+ 172	15,0	1.212	91,9	91,1
darunter Körperverletzung	851	+ 122	16,7	795	93,4	91,1
Diebstahl ohne erschw. Umstände	1.317	+ 176	15,4	557	42,3	47,2
darunter Ladendiebstahl	349	+ 62	21,6	284	81,4	81,9
Diebstahl unter erschw. Umständen	1.378	+ 99	7,7	297	21,6	25,6
darunter Diebstahl von Kraftwagen	40	+ 1		21	52,5	15,4
Wohnungseinbruchdiebstahl	100	+ 16		62	62,0	21,4
Diebstahl an/aus Kfz	144	+ 30	26,3	13	9,0	12,3
Vermögens- und Fälschungsdelikte	1.720	- 13	0,8	1.246	72,4	78,5
darunter Betrug	1.146	- 47	3,9	815	71,1	78,7
sonstige Straftatbestände StGB	2.652	+ 313	13,4	1.424	53,7	56,8
darunter Sachbeschädigung	1.426	+ 230	19,2	419	29,4	28,0
strafrechtliche Nebengesetze	6.408	+ 4.333	208,8	6.049	94,4	95,7
darunter ausländerrechtl. Verstöße	5.301	+ 4.009	310,3	5.222	98,5	96,1
Rauschgiftdelikte	577	+ 22	4,0	560	97,1	97,1
Straftaten gegen das Sprengstoff- und Waffengesetz	166	+ 49	41,9	164	98,8	95,7

## Leipzig, Stadt

Im Jahr 2022 registrierte die Polizei in der Stadt Leipzig insgesamt 66.503 Straftaten, 2.499 Delikte bzw. 3,9 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Anzahl der Straftaten ohne ausländerrechtliche Verstöße stieg um 1.656 Delikte bzw. 2,7 Prozent auf 63.579 Fälle.

### Eckdaten

Kurzüberblick	2022		2021		Änderung 22/21	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
erfasste Fälle insgesamt	66.503		64.004		+ 2.499	3,9
Häufigkeitszahl (Fälle je 100.000 Einw.)	11.049		10.712		+ 337	3,1
aufgeklärte Fälle insgesamt	33.892		31.209		+ 2.683	8,6
Aufklärungsquote		51,0		48,8	+ 2,2	%-Pkt.
ermittelte Tatverdächtige insgesamt	21.582		18.890		+ 2.692	14,3
und zwar						
männlich	16.300	75,5	14.070	74,5	+ 2.230	15,8
weiblich	5.282	24,5	4.820	25,5	+ 462	9,6
Kinder	947	4,4	760	4,0	+ 187	24,6
Jugendliche	1.628	7,5	1.244	6,6	+ 384	30,9
Heranwachsende	1.782	8,3	1.533	8,1	+ 249	16,2
Erwachsene	17.225	79,8	15.353	81,3	+ 1.872	12,2
deutsche TV	13.709	63,5	12.590	66,6	+ 1.119	8,9
nichtdeutsche TV	7.873	36,5	6.300	33,4	+ 1.573	25,0

### Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen und ausgewählten Delikten

Obergruppe	erfasste Fälle				aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2022	Änderung 22/21		Anzahl 2022	Aufklärungsquote		
		absolut	in %		2022	2021	
Straftaten gegen das Leben	24	+ 9		23	95,8	86,7	
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	862	+ 233	37,0	692	80,3	83,1	
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	7.564	+ 1.299	20,7	6.047	79,9	81,5	
darunter Körperverletzung	4.927	+ 814	19,8	3.940	80,0	82,7	
Diebstahl ohne erschw. Umstände	12.811	+ 1.893	17,3	5.704	44,5	42,7	
darunter Ladendiebstahl	4.828	+ 1.197	33,0	4.327	89,6	90,5	
Diebstahl unter erschw. Umständen	15.154	- 3.201	17,4	2.070	13,7	12,8	
darunter Diebstahl von Kraftwagen	260	+ 42	19,3	83	31,9	38,1	
Wohnungseinbruchdiebstahl	526	+ 45	9,4	106	20,2	32,8	
Diebstahl an/aus Kfz	2.635	+ 93	3,7	217	8,2	9,4	
Vermögens- und Fälschungsdelikte	10.643	+ 521	5,1	7.638	71,8	78,0	
darunter Betrug	8.373	+ 178	2,2	6.193	74,0	79,5	
sonstige Straftatbestände StGB	13.136	+ 1.087	9,0	5.927	45,1	44,8	
darunter Sachbeschädigung	7.795	+ 502	6,9	1.654	21,2	20,7	
strafrechtliche Nebengesetze	6.309	+ 658	11,6	5.791	91,8	93,1	
darunter ausländerrechtl. Verstöße	2.924	+ 843	40,5	2.772	94,8	99,1	
Rauschgiftdelikte	2.670	- 282	9,6	2.407	90,1	88,9	
Straftaten gegen das Sprengstoff- und Waffengesetz	275	- 2	0,7	254	92,4	96,0	

## Landkreis Leipzig

Im Jahr 2022 registrierte die Polizei im Landkreis Leipzig insgesamt 13.348 Straftaten, 1.659 Delikte bzw. 14,2 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Anzahl der Straftaten ohne ausländerrechtliche Verstöße stieg um 1.646 Delikte bzw. 14,2 Prozent auf 13.257 Fälle.

### Eckdaten

Kurzüberblick	2022		2021		Änderung 22/21	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
erfasste Fälle insgesamt	13.348		11.689		+ 1.659	14,2
Häufigkeitszahl (Fälle je 100.000 Einw.)	5.169		4.524		+ 645	14,3
aufgeklärte Fälle insgesamt	7.312		6.837		+ 475	6,9
Aufklärungsquote		54,8		58,5	- 3,7	%-Pkt.
ermittelte Tatverdächtige insgesamt	5.387		4.901		+ 486	9,9
und zwar						
männlich	4.152	77,1	3.695	75,4	+ 457	12,4
weiblich	1.235	22,9	1.206	24,6	+ 29	2,4
Kinder	261	4,8	213	4,3	+ 48	22,5
Jugendliche	487	9,0	398	8,1	+ 89	22,4
Heranwachsende	423	7,9	369	7,5	+ 54	14,6
Erwachsene	4.216	78,3	3.921	80,0	+ 295	7,5
deutsche TV	4.462	82,8	4.171	85,1	+ 291	7,0
nichtdeutsche TV	925	17,2	730	14,9	+ 195	26,7

### Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen und ausgewählten Delikten

Obergruppe	erfasste Fälle			aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2022	Änderung absolut	22/21 in %	Anzahl 2022	Aufklärungsquote 2022	2021
Straftaten gegen das Leben	2	- 2		2	100,0	100,0
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	258	+ 5	2,0	237	91,9	94,5
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2.030	+ 348	20,7	1.815	89,4	91,3
darunter Körperverletzung	1.247	+ 210	20,3	1.129	90,5	94,4
Diebstahl ohne erschw. Umstände	2.141	+ 352	19,7	874	40,8	44,7
darunter Ladendiebstahl	519	+ 93	21,8	478	92,1	89,9
Diebstahl unter erschw. Umständen	2.558	+ 199	8,4	477	18,6	18,7
darunter Diebstahl von Kraftwagen	73	- 11		29	39,7	33,3
Wohnungseinbruchdiebstahl	123	+ 5	4,2	33	26,8	32,2
Diebstahl an/aus Kfz	385	+ 84	27,9	47	12,2	9,3
Vermögens- und Fälschungsdelikte	2.161	+ 250	13,1	1.436	66,5	76,2
darunter Betrug	1.733	+ 279	19,2	1.108	63,9	75,7
sonstige Straftatbestände StGB	3.228	+ 275	9,3	1.746	54,1	57,5
darunter Sachbeschädigung	1.660	+ 205	14,1	474	28,6	30,9
strafrechtliche Nebengesetze	970	+ 232	31,4	725	74,7	90,1
darunter ausländerrechtl. Verstöße	91	+ 13		88	96,7	94,9
Rauschgiftdelikte	487	+ 28	6,1	458	94,0	94,1
Straftaten gegen das Sprengstoff- und Waffengesetz	83	+ 6		81	97,6	97,4

## Landkreis Nordsachsen

Im Jahr 2022 registrierte die Polizei im Landkreis Nordsachsen insgesamt 11.945 Straftaten, 988 Delikte bzw. 9,0 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Anzahl der Straftaten ohne ausländerrechtliche Verstöße stieg um 982 Delikte bzw. 9,1 Prozent auf 11.821 Fälle.

### Eckdaten

Kurzüberblick	2022		2021		Änderung 22/21	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
erfasste Fälle insgesamt	11.945		10.957		+ 988	9,0
Häufigkeitszahl (Fälle je 100.000 Einw.)	6.047		5.549		+ 498	9,0
aufgeklärte Fälle insgesamt	6.514		6.381		+ 133	2,1
Aufklärungsquote		54,5		58,2	- 3,7	%-Pkt.
ermittelte Tatverdächtige insgesamt	4.726		4.471		+ 255	5,7
und zwar						
männlich	3.576	75,7	3.447	77,1	+ 129	3,7
weiblich	1.150	24,3	1.024	22,9	+ 126	12,3
Kinder	205	4,3	160	3,6	+ 45	28,1
Jugendliche	405	8,6	316	7,1	+ 89	28,2
Heranwachsende	338	7,2	317	7,1	+ 21	6,6
Erwachsene	3.778	79,9	3.678	82,3	+ 100	2,7
deutsche TV	3.721	78,7	3.527	78,9	+ 194	5,5
nichtdeutsche TV	1.005	21,3	944	21,1	+ 61	6,5

### Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen und ausgewählten Delikten

Obergruppe	erfasste Fälle			aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2022	Änderung absolut	22/21 in %	Anzahl 2022	Aufklärungsquote 2022	2021
Straftaten gegen das Leben	3	- 5		3	100,0	100,0
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	211	+ 8	3,9	187	88,6	94,6
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1.769	+ 272	18,2	1.624	91,8	92,5
darunter Körperverletzung	1.177	+ 251	27,1	1.085	92,2	94,5
Diebstahl ohne erschw. Umstände	1.630	+ 92	6,0	677	41,5	45,4
darunter Ladendiebstahl	368	- 47	11,3	329	89,4	85,8
Diebstahl unter erschw. Umständen	2.093	- 65	3,0	364	17,4	19,7
darunter Diebstahl von Kraftwagen	49	- 8		16	32,7	28,1
Wohnungseinbruchdiebstahl	111	+ 3	2,8	32	28,8	23,1
Diebstahl an/aus Kfz	228	+ 16	7,5	27	11,8	9,9
Vermögens- und Fälschungsdelikte	2.045	+ 349	20,6	1.349	66,0	81,4
darunter Betrug	1.128	- 10	0,9	899	79,7	85,5
sonstige Straftatbestände StGB	2.688	+ 228	9,3	1.487	55,3	61,7
darunter Sachbeschädigung	1.327	+ 163	14,0	409	30,8	35,4
strafrechtliche Nebengesetze	1.506	+ 109	7,8	823	54,6	55,5
darunter ausländerrechtl. Verstöße	124	+ 6	5,1	117	94,4	96,6
Rauschgiftdelikte	1.121	- 19	1,7	518	46,2	46,8
Straftaten gegen das Sprengstoff- und Waffengesetz	109	+ 37	51,4	101	92,7	97,2

## 2.6 Kriminalität im Bereich der sächsischen Außengrenze

Die Kriminalitätsbilanz der 46 sächsischen Gemeinden mit direkter Berührung zur Außengrenze weist insgesamt 26.696 Straftaten aus, darunter 11.168 ausländerrechtliche Verstöße (41,8 %). Gegenüber 2021 ist die Anzahl der erfassten Fälle insgesamt im Grenzbereich zur Tschechischen Republik und im Grenzbereich zur Republik Polen angestiegen. Der Straftatenanfall ohne Berücksichtigung der Straftaten gegen das AufenthG, AsylG bzw. FreizügG/EU hat im Grenzbereich zu Polen und an der Grenze zu Tschechien ebenfalls zugenommen.

Region	Straftaten insgesamt					
	Anzahl		Veränderung 22/21		Fälle je 100.000 Einw.	
	2022	2021	Anzahl	in %	2022	2021
Grenze zur CR	11.906	7.856	+ 4.050	51,6	6.884	4.486
Grenze zu Polen	14.790	11.383	+ 3.407	29,9	15.516	11.864
Grenze insgesamt	26.696	19.239	+ 7.457	38,8	9.951	7.097

Die Anzahl der ausländerrechtlichen Verstöße stieg in den Grenzgemeinden<sup>2</sup> zu Tschechien um 3.918 auf 5.399 Fälle (+264,6 %). An der polnischen Grenze stiegen diese Fälle um 3.367 auf 5.769 Fälle (+140,2 %) an.

Region	Straftaten ohne ausländerrechtliche Verstöße					
	Anzahl		Veränderung 22/21		Fälle je 100.000 Einw.	
	2022	2021	Anzahl	in %	2022	2021
Grenze zur CR	6.507	6.375	+ 132	2,1	3.762	3.640
Grenze zu Polen	9.021	8.981	+ 40	0,4	9.464	9.360
Grenze insgesamt	15.528	15.356	+ 172	1,1	5.788	5.665

Die Zahl der ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen lag mit insgesamt 12.232 Personen wesentlich höher als im Vorjahr (+6.931 TV). 86,6 Prozent von ihnen verstießen gegen ausländerrechtliche Bestimmungen. Im Zusammenhang mit allgemeiner Kriminalität traten 1.870 Nichtdeutsche in Erscheinung, 59 Tatverdächtige weniger als 2021 (-3,1 %). Registriert wurden entlang der Grenze

nur mit Verstößen gg. d. AufenthG, AsylG, FreizügG/EU	10.362 Personen	(+6.990 TV),
ausschließlich mit Straftaten der allgemeinen Kriminalität	1.637 Personen	(+22 TV),
mit allgemeinen und ausländerrechtlichen Delikten	233 Personen	(-81 TV).

Region	TV bei Straftaten insgesamt				... ohne ausländerrechtliche Verstöße			
	Aufkl.- quote in %	ermittelte Tatverdächtige		Aufkl.- quote in %	ermittelte Tatverdächtige			
		Anzahl gesamt	Nichtdeutsche Anzahl in %		Anzahl gesamt	Nichtdeutsche Anzahl in %		
Grenze zur CR	75,9	8.316	6.068 73,0	56,9	3.045	823 27,0		
Grenze zu Polen	71,9	8.484	6.194 73,0	58,9	3.345	1.073 32,1		
Grenze insgesamt	73,7	16.738	12.232 73,1	58,1	6.332	1.870 29,5		
Freistaat Sachsen	58,4	103.914	26.533 35,2	55,6	87.215	19.905 22,8		

Bei Ausländern, die wegen allgemeinen Delikten ermittelt wurden, dominierten Staatsbürger aus Polen (613 TV) und der Tschechischen Republik (435 TV). Es folgten mit größerem Abstand Bürger aus Syrien (89 TV), Rumänien (73 TV) und Irak (71 TV), Georgien (58 TV), Ukraine (53 TV), Bulgarien (44 TV) sowie aus Afghanistan (35 TV) und der Türkei (34 TV).

Die Zahl der aufgeklärten allgemeinen Straftaten mit Beteiligung nichtdeutscher Tatverdächtiger lag mit 2.739 Fällen auf niedrigerem Niveau als 2021 (-226 Fälle).

<sup>2</sup> Der Anstieg bei den ausländerrechtlichen Verstößen ist hauptsächlich auf unerlaubte Einreise und unerlaubten Aufenthalt zurückzuführen. Das Tatzeitende der 2022 erfassten Fälle von unerlaubter Einreise liegt z. B. zum größten Teil im Oktober und November 2021 (Zeitraum der Ereignisse an der Grenze Belarus-Polen).

### 3 Ausgewählte Delikte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum

Schl.- zahl	Straftat/Straftatengruppe	erfasste Fälle		Änderung 22/21	
		2022	2021	absolut	in %
-----	Straftaten insgesamt	267.312	246.615	+ 20.697	8,4
890000	Straftaten ohne Verstöße gg. AufenthG, AsylG, FreizügG/EU	248.169	236.875	+ 11.294	4,8
892500	Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen	84	62	+ 22	
111000	Vergw./sex. Nötig./Übergr. im bes. schw. Fall einschl. Todesfolge	316	241	+ 75	31,1
112100	sexueller Übergriff/sexuelle Nötigung § 177 Abs. 1, 2, 4, 5, 9 StGE	370	363	+ 7	1,9
131000	sexueller Missbrauch von Kindern §§ 176, 176a, 176b StGB	795	857	- 62	7,2
143200	Verbreitung, Erwerb, Besitz u. Herstellung von Kinderpornografie	2.001	1.803	+ 198	11,0
210000	Raub, räuberische Erpressung, räuber. Angriff auf Kraftfahrer	1.473	1.329	+ 144	10,8
212000	- auf/gegen sonstige Kassenräume und Geschäfte	46	31	+ 15	
216000	- Handtaschenraub	51	43	+ 8	
217000	- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen, Plätzen	652	548	+ 104	19,0
220000	Körperverletzung	22.177	19.921	+ 2.256	11,3
222000	- gefährliche und schwere Körperverletzung	5.998	5.297	+ 701	13,2
224000	- vorsätzliche einfache Körperverletzung	14.748	13.236	+ 1.512	11,4
232000	Zwangsheirat, Nachstellg., Freiheitsber., Nötigung, Bedrohung	10.439	9.664	+ 775	8,0
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	43.777	37.368	+ 6.409	17,2
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	45.429	48.636	- 3.207	6,6
****00	Diebstahl insgesamt	89.206	86.004	+ 3.202	3,7
***100	- von Kraftwagen einschließlich unbefugten Gebrauchs	1.470	1.443	+ 27	1,9
***200	- von Mopeds/Krafträdern einschließlich unbefugten Gebrauchs	1.219	1.279	- 60	4,7
***300	- von Fahrrädern einschließlich unbefugten Gebrauchs	15.481	16.818	- 1.337	7,9
***500	- von unbaren Zahlungsmitteln	5.490	4.436	+ 1.054	23,8
*10*00	- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt-, Lagerräumen	3.283	3.116	+ 167	5,4
*25*00	- in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbst- bedienungs-läden, Schaufenstern und Schaukästen	19.708	16.346	+ 3.362	20,6
*26*00	- Ladendiebstahl insgesamt	16.408	13.424	+ 2.984	22,2
*35*00	- in/aus Wohnungen	3.895	3.807	+ 88	2,3
*40*00	- in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	10.105	12.364	- 2.259	18,3
*45*00	- in/aus überw. unbez. Neu- und Rohbauten und Baustellen	1.709	1.603	+ 106	6,6
*50*00	- an/aus Kraftfahrzeugen	10.113	9.646	+ 467	4,8
*90*00	- Taschendiebstahl	1.791	1.305	+ 486	37,2
510000	Betrug	30.404	30.781	- 377	1,2
511000	- Waren-/Warenkreditbetrug	9.142	9.686	- 544	5,6
515000	- Erschleichen von Leistungen	9.651	10.369	- 718	6,9
516000	- Betrug bzw. CompB mittels rechtswidrig erlangter unbarer ZM	2.745	2.644	+ 101	3,8
520000	Veruntreuungen	765	824	- 59	7,2
530000	Unterschlagung	5.605	4.937	+ 668	13,5
540000	Urkundenfälschung	4.015	3.383	+ 632	18,7
622000	Hausfriedensbruch	5.390	5.770	- 380	6,6
673000	Beleidigung	8.875	9.420	- 545	5,8
674000	Sachbeschädigung	32.307	30.085	+ 2.222	7,4
674100	- an Kraftfahrzeugen	8.393	7.577	+ 816	10,8
725000	Straftaten gegen das AufenthG, AsylG, FreizügG/EU	19.143	9.740	+ 9.403	96,5
725100	- unerlaubte Einreise § 95 (1) 3 und (2) 1a AufenthG	9.716	2.974	+ 6.742	226,7
725200	- Einschleusen von Ausländern § 96 AufenthG	957	645	+ 312	48,4
725300	- Erschleichen des Aufenthalts	221	192	+ 29	15,1
725500	- Straftaten gg. §§ 84, 85 AsylG	14	18	- 4	
725700	- unerlaubter Aufenthalt § 95 (1) 1, 2 und (2) 1b AufenthG	7.687	5.670	+ 2.017	35,6
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	1.450	1.443	+ 7	0,5
891000	Rauschgiftkriminalität	13.437	14.443	- 1.006	7,0
892000	Gewaltkriminalität	7.874	6.939	+ 935	13,5
893000	Wirtschaftskriminalität	2.054	2.030	+ 24	1,2
897000	Cybercrime	3.457	3.325	+ 132	4,0
898000	Straftaten insgesamt auf dem Umwelt-/Verbraucherschutzsektor	1.017	1.036	- 19	1,8
899000	Straßenkriminalität	49.519	46.632	+ 2.887	6,2
899500	Sachbeschädigung durch Graffiti insgesamt	8.434	8.566	- 132	1,5

## 4 Kriminalität im Zusammenhang mit dem Thema Zuwanderung

Im Jahr 2022 traten bei 14.064 aufgeklärten Fällen ohne ausländerrechtliche Verstöße 7.157 Zuwanderer als Tatverdächtige in Erscheinung. Im Vergleich zu 2021 waren das 530 aufgeklärte Straftaten (-3,6 %) weniger und 86 tatverdächtige Zuwanderer (+1,2 %) mehr.

### Aufgeklärte Fälle tatverdächtiger Zuwanderer ohne ausländerrechtliche Verstöße

Schl.-zahl	Straftatenobergruppe	2022	2021
000000	Straftaten gegen das Leben	20	13
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insg.	385	332
200000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	3.245	3.374
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	2.929	2.511
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1.008	1.043
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	3.040	3.395
600000	sonstige Straftatbestände StGB	1.927	2.271
700000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze	1.510	1.655
890000	Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße	14.064	14.594

2022 bildeten Diebstahldelikte, darunter einfacher Ladendiebstahl mit 2.307 Fällen, den größten Anteil der durch Zuwanderer begangenen Straftaten, gefolgt von Rohheitsdelikten/Straftaten gegen die persönliche Freiheit sowie von Vermögens- und Fälschungsdelikten. 49,9 Prozent der Vermögens- und Fälschungsdelikte wurden als Beförderungerschleichung registriert. 49,1 Prozent aller Rohheitsdelikte waren vorsätzliche einfache, 37,0 Prozent gefährliche und schwere Körperverletzungen, 11,6 Prozent waren Raubdelikte.

### Tatverdächtige Zuwanderer ohne ausländerrechtliche Verstöße

Schl.-zahl	Straftatenobergruppe	2022	2021
000000	Straftaten gegen das Leben	23	19
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insg.	345	288
200000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2.380	2.422
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1.756	1.566
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	628	661
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	2.433	2.655
600000	sonstige Straftatbestände StGB	1.272	1.449
700000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze	1.218	1.296
890000	Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße	7.157	7.071

Im Verhältnis zur Anzahl jeweils registrierter Ausländer im Freistaat Sachsen traten Staatsangehörige aus Tunesien, Georgien, Algerien und Libyen besonders oft als Tatverdächtige in Erscheinung. Die größte Gruppe der nichtdeutschen Bevölkerung stellten im Jahr 2022 lt. AZR mit 53.629 Personen ukrainische Staatsangehörige dar; 2021: 8.771 Personen (siehe Vorbemerkungen). Es folgten Staatsangehörige aus Syrien mit 27.938 aufhältigen Personen (+1.977 Personen), wobei die Anzahl der tatverdächtigen syrischen Zuwanderer jedoch um 1.199 rückläufig war.

Die meisten tatverdächtigen Zuwanderer, die allgemeine Straftaten verübten, kamen aus Syrien (1.332 TV), Afghanistan (677 TV), Georgien (624 TV), Tunesien (529 TV), Irak (477 TV) und Libyen (457 TV).

Im Zusammenhang mit Gewaltstraftaten traten insgesamt 1.222 Zuwanderer in Erscheinung. Sie stammten vorwiegend aus Syrien (290 TV), Afghanistan (133), Tunesien (123) und Libyen (114). Wegen Rauschgiftkriminalität wurden zumeist Zuwanderer aus Tunesien (184), Syrien (181), Afghanistan (119) und Libyen (110) registriert. Insgesamt waren es 1.117 tatverdächtige Zuwanderer in dieser Deliktgruppe.

Im Dienstbereich der PD Leipzig wurden 2.590 tatverdächtige Zuwanderer mit allgemeinen Straftaten ermittelt, die PD Dresden weist 2.397, die PD Chemnitz 1.479, die PD Zwickau 603 und die PD Görlitz 569 tatverdächtige Zuwanderer aus.

Von den insgesamt im Freistaat Sachsen 46.565 erfassten Opfern waren 2.524 (5,4 %) Zuwanderer. Zu den durch Zuwanderer begangenen Straftaten wurden insgesamt 4.695 Opfer erfasst, darunter 2.660 Opfer bei Delikten der Körperverletzung (56,7 %). 2.543 der Opfer durch Zuwanderer waren deutsche Staatsbürger (54,2 %) und 1.372 der Opfer waren Zuwanderer (29,2 %).

## 5 Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugten Gebrauchs

Im Jahr 2022 hat die Zahl der Diebstähle von Kraftwagen geringfügig zugenommen. Die Steigerung beläuft sich auf 1,9 Prozent (+27 Fälle). Im Vergleich ergibt sich für Sachsen folgendes Bild:

Schl.-zahl	Straftat	2022		2021	
		erfasste Fälle	darunter Versuche	erfasste Fälle	darunter Versuche
***100	Diebstahl insgesamt von Kraftwagen einschließlich unbefugten Gebrauchs	1.470	307	1.443	335
3**100	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Kraftwagen einschließlich unbefugten Gebrauchs darunter	252	9	241	8
300140	unbefugter Gebrauch von Kraftwagen	118	-	120	1
4**100	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Kraftwagen	1.218	298	1.202	327

1.163 Kraftwagendiebstähle wurden 2022 vollendet, die restlichen 307 Fälle (20,9 %) waren strafbare Versuchshandlungen. Der Anteil unvollendeter Fälle lag 2021 bei 23,2 Prozent.

### Diebstahl insgesamt von Kraftwagen einschließlich unbefugten Gebrauchs nach Polizeidirektionen

Dienstbereich	erfasste Fälle		HZ	AQ	ermittelte Tatverdächtige		Fallentwicklung gegenüber 2021		
	insgesamt	darunter Versuche			in %	Deutsche	Nichtdeutsche	absolut	in %
PD Chemnitz	133	17	15	60,9	45	50	-	34	20,4
PD Dresden	307	91	30	59,6	60	115	-	8	2,5
PD Görlitz	480	130	88	53,1	32	89	+	64	15,4
PD Leipzig	471	63	45	42,9	123	65	+	23	5,1
PD Zwickau	77	6	15	61,0	36	16	-	20	20,6

Die meisten Diebstähle von Kraftwagen in Sachsen ereigneten sich in Gemeinden mit 100.000 und mehr Einwohnern (579 Fälle bzw. 39,4 %) gefolgt von den Gemeinden mit weniger als 20.000 Einwohnern (574 Fälle bzw. 39,0 %) und den Gemeinden zwischen 20.000 und 100.000 Einwohnern (315 Fällen bzw. 21,4 %).

In Berichtsjahr 2022 bewegte sich die Anzahl der erfassten Fälle bei Diebstahl insgesamt von Kraftwagen einschließlich unbefugten Gebrauchs:

in 182 Gemeinden	(43,4 %)	von 1 bis 5,
in 19 Gemeinden	(4,5 %)	von 6 bis 10,
in 9 Gemeinden	(2,1 %)	von 11 bis 20,
in 7 Gemeinden	(1,7 %)	von 21 bis 100,
in 2 Gemeinden	(0,5 %)	von 101 bis 300.

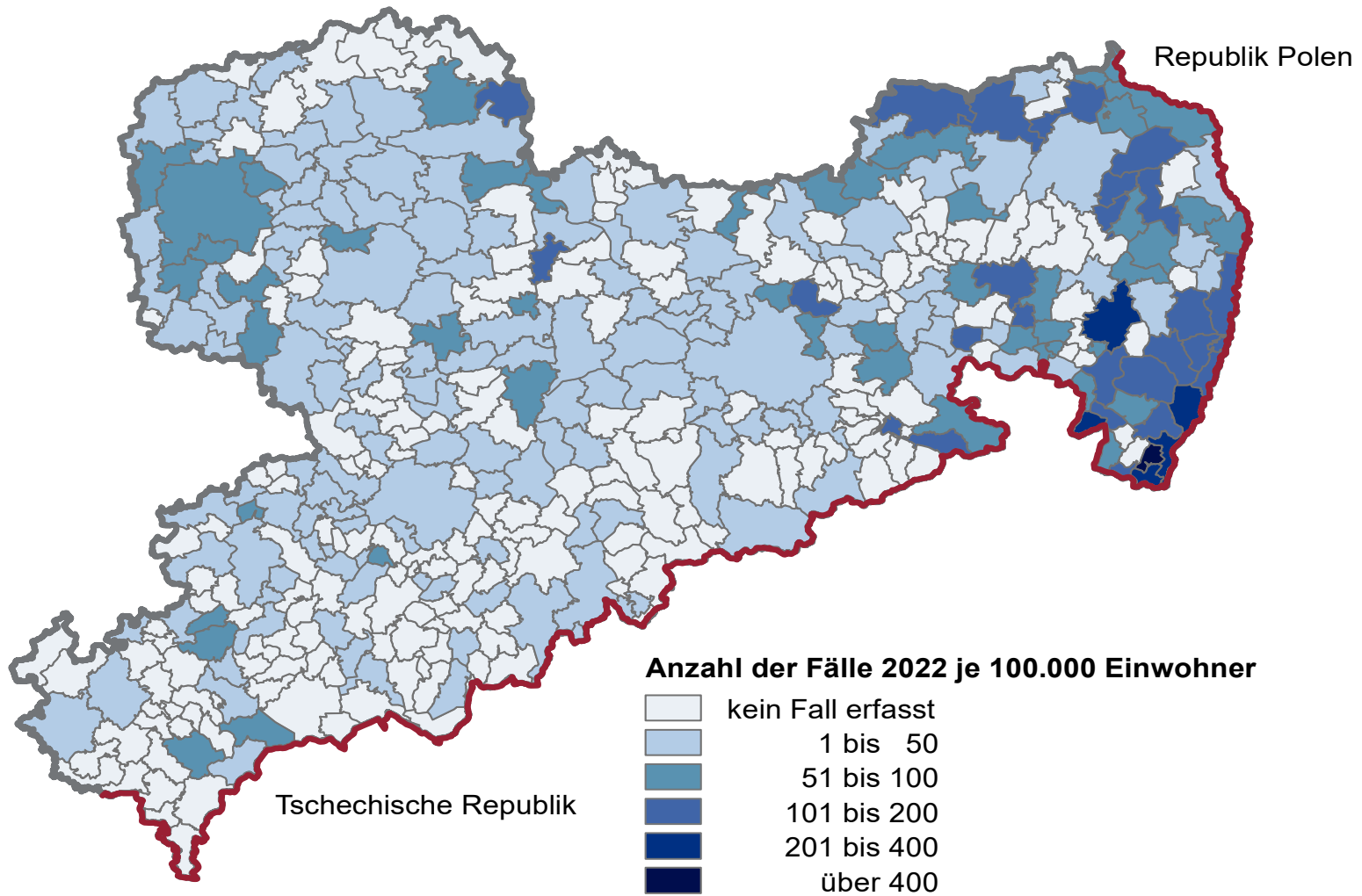
In 200 Gemeinden (47,7 %) traten keine Diebstähle von Kraftwagen einschließlich unbefugten Gebrauchs auf.

Die höchste Anzahl erfasster Fälle verzeichneten im Jahr 2022 folgende sächsische Gemeinden:

Gemeinde	erfasste Fälle	darunter Versuche
- Leipzig, Stadt	322	47
- Dresden, Stadt	203	68
- Görlitz, Stadt	69	24
- Zittau, Stadt	57	17
- Chemnitz, Stadt	54	10
- Bautzen, Stadt	45	10
- Löbau, Stadt	31	7
- Olbersdorf	21	5
- Weißwasser/O. L., Stadt	21	3
- Hoyerswerda, Stadt	20	5



# Häufigkeitszahlen bei Diebstahl von Kraftwagen insgesamt einschließlich unbefugten Gebrauchs im Freistaat Sachsen 2022



## 6 Wohnungseinbruchdiebstahl

2022 sank die Zahl der Wohnungseinbruchdiebstähle auf 2.090 Fälle. Die Zunahme im Vergleich zum Vorjahreszeitraum betrug 5,7 Prozent (+113 Fälle).

Schl.-zahl	Straftat	2022			2021		
		erfasste Fälle	darunter Versuche	AQ in %	erfasste Fälle	darunter Versuche	AQ in %
*35*00	Diebstahl insgesamt in/aus Wohnungen	3.895	982	44,2	3.807	898	46,5
335*00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen	1.805	37	61,6	1.830	41	63,5
<b>435*00</b>	<b>Wohnungseinbruchdiebstahl</b> darunter	<b>2.090</b>	<b>945</b>	<b>29,1</b>	<b>1.977</b>	<b>857</b>	<b>30,9</b>
436*00	Tageswohnungseinbruchdiebstahl	884	372	31,0	806	345	33,3

Die Anzahl der Wohnungseinbruchdiebstähle nahm in drei Dienstbereichen der Polizeidirektionen zu. Im Bereich der PD Dresden (+88 Fälle bzw. 18,5 %) gab es absolut und prozentual die höchste Zunahme; es folgten die Polizeidirektionen Chemnitz (+53 Fälle bzw. 16,3 %) und Leipzig (+53 Fälle bzw. 7,5 %).

### Wohnungseinbruchdiebstahl nach Polizeidirektionen

Dienstbereich	erfasste Fälle	AQ in %	Tatverdächtige		Fallentwicklung gegenüber 2021		
			dt.	ndt.	absolut	in %	
PD Chemnitz	379	29,0	85	30	+	53	16,3
PD Dresden	564	41,5	70	28	+	88	18,5
PD Görlitz	184	22,8	35	11	-	37	16,7
PD Leipzig	760	22,5	134	59	+	53	7,5
PD Zwickau	203	25,6	48	12	-	44	17,8

Betrachtet man den Wohnungseinbruchdiebstahl nach Gemeinden, so wird auch hier eine unterschiedliche Kriminalitätsbelastung deutlich. In den Großstädten insgesamt wurden knapp dreimal so viele Wohnungseinbrüche (53,4 %) gezählt als in den Gemeinden mit 20.000 bis unter 100.000 Einwohnern (18,3 %). In den Gemeinden unter 20.000 Einwohnern waren es 28,3 Prozent.

Im Jahr 2022 bewegte sich die Anzahl der erfassten Fälle bei Wohnungseinbruchdiebstahl:

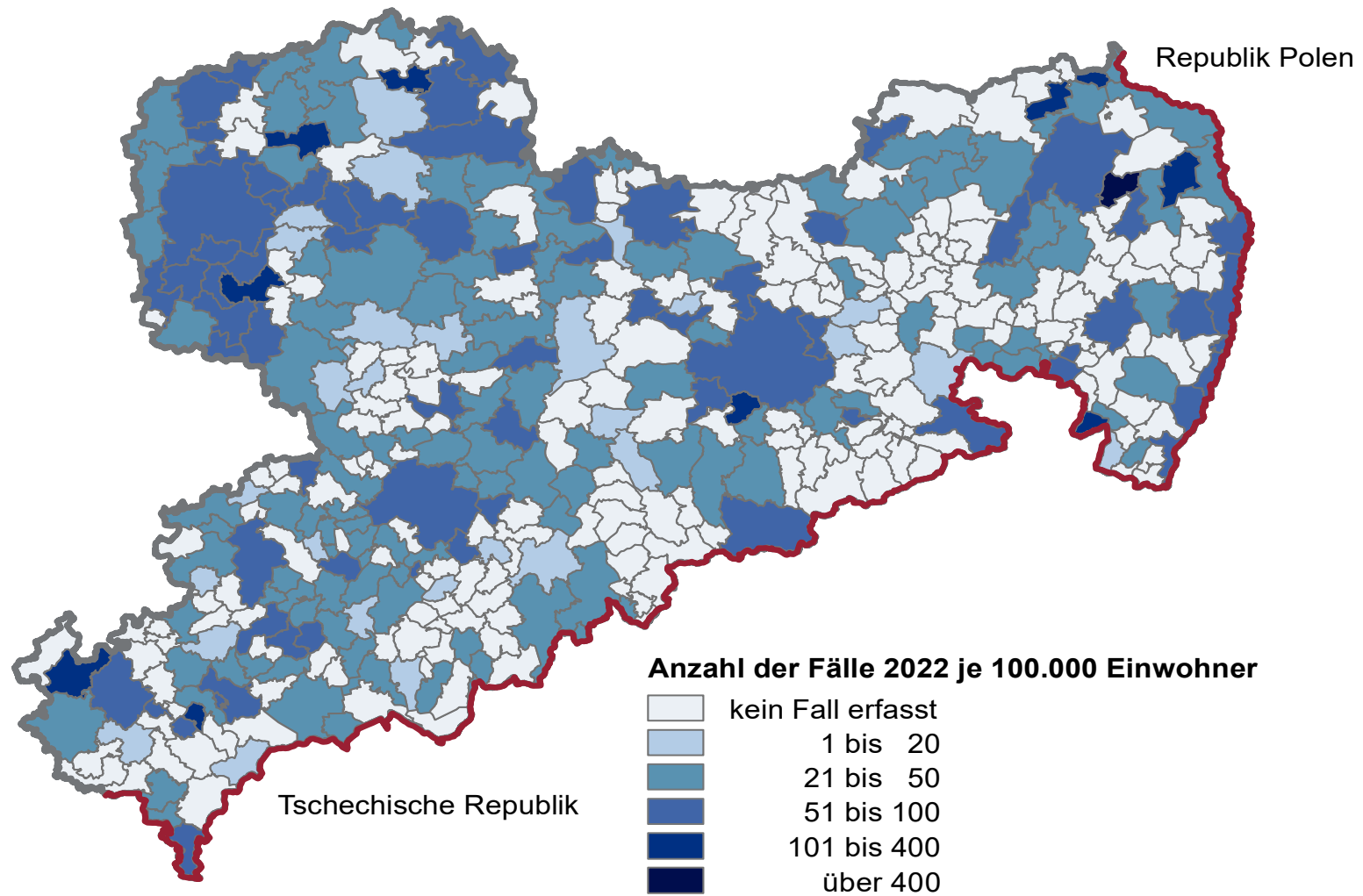
in 217 Gemeinden	(51,8 %)	von	1 bis	20,
in 3 Gemeinden	(1,0 %)	von	21 bis	50,
in 1 Gemeinde	(0,2 %)	von	51 bis	200,
in 2 Gemeinden	(0,2 %)	von	201 bis	500,
in 1 Gemeinde	(0,2 %)	über		500.

In fast der Hälfte aller Gemeinden traten keine Wohnungseinbruchdiebstähle auf (195 Gemeinden bzw. 46,5 %).

Die höchste Anzahl erfasster Fälle verzeichneten folgende sächsische Gemeinden:

Gemeinde	erfasste Fälle	Fallentwicklung gegenüber 2021
- Leipzig, Stadt	526	+ 45 Fälle bzw. 9,4 %
- Dresden, Stadt	374	+ 83 Fälle bzw. 28,5 %
- Chemnitz, Stadt	216	+ 47 Fälle bzw. 27,8 %
- Zwickau, Stadt	51	- 27 Fälle
- Plauen, Stadt	47	- 18 Fälle
- Görlitz, Stadt	42	- 17 Fälle
- Freital, Stadt	36	+ 12 Fälle
- Torgau, Stadt	19	- 4 Fälle

# Häufigkeitszahlen bei Wohnungseinbruchdiebstahl im Freistaat Sachsen 2022



## 7 Rauschgiftdelikte

Insgesamt wurden 13.353 Straftaten registriert, 1.047 Fälle bzw. 7,3 Prozent weniger als 2021.<sup>3</sup>

### Erfasste und aufgeklärte Fälle, ermittelte Tatverdächtige

Schl.- zahl	Straftat/Straftatengruppe	erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		Tatverdächtige	
		2022	2021	2022	2021	2022	2021
730000	Rauschgiftdelikte darunter	13.353	14.400	11.994	13.026	10.753	11.420
731000	allgemeine Verstöße	10.270	11.025	9.626	10.435	8.575	9.204
732000	unerlaubter Handel und Schmuggel	1.955	2.125	1.319	1.433	1.368	1.471
733000	unerlaubte Einfuhr von BtM	42	42	37	38	61	58
734000	sonstige Verstöße gg. BtMG	1.079	1.193	1.005	1.105	1.207	1.253
735000	Straftaten gemäß § 4 NpSG	7	15	7	15	7	18
<b>ohne</b>	<b>Verstöße mit Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal) insgesamt<sup>4</sup></b>	<b>2.959</b>	<b>3.581</b>	<b>2.773</b>	<b>3.376</b>	<b>2.562</b>	<b>3.035</b>
<b>ohne</b>	<b>Verstöße mit Cannabis und Zubereitungen insgesamt<sup>5</sup></b>	<b>7.597</b>	<b>8.035</b>	<b>7.047</b>	<b>7.486</b>	<b>6.620</b>	<b>7.044</b>

Die Gesamtaufklärungsquote bei den Rauschgiftdelikten betrug im Berichtsjahr 89,8 Prozent (2021: 90,5 %). Zu 11.994 aufgeklärten Fällen wurden 10.753 Tatverdächtige ermittelt. Unter ihnen befanden sich

9.174 männliche Personen (85,3 %),	47 Kinder	(0,4 %),
1.579 weibliche Personen (14,7 %),	1.225 Jugendliche	(11,4 %),
	1.600 Heranwachsende	(14,9 %),
	7.881 Erwachsene	(73,3 %).

2022 überwogen unter den 2.636 nichtdeutschen Tatverdächtigen Staatsangehörige aus Polen (375 TV  $\hat{=}$  14,2 %), der Tschechischen Republik (284 TV  $\hat{=}$  10,8 %), Syrien (282 TV  $\hat{=}$  10,7 %), Tunesien (219 TV  $\hat{=}$  8,3 %), Afghanistan (157 TV  $\hat{=}$  6,0 %) und Libyen (132 TV  $\hat{=}$  5,0 %). Relativ häufig ermittelt wurden ferner Bürger aus dem Irak (85 TV  $\hat{=}$  3,2) und Algerien (69 TV  $\hat{=}$  2,6 %).

### Erfasste Fälle und Kriminalitätsentwicklung nach Polizeidirektionen im Jahresvergleich

Dienstbereich	erfasste Fälle 2022		erfasste Fälle 2021		Änderung 2022/2021	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	absolut	in %
PD Chemnitz	2.739	20,5	3.018	21,0	- 279	9,2
PD Dresden	2.926	21,9	3.257	22,6	- 331	10,2
PD Görlitz	1.855	13,9	1.723	12,0	+ 132	7,7
PD Leipzig	4.278	32,0	4.551	31,6	- 273	6,0
PD Zwickau	1.302	9,8	1.659	11,5	- 357	21,5
Freistaat Sachsen (einschließlich unbekannter Tatorte)	13.353	100,0	14.400	100,0	- 1.047	7,3

### Erfasste Fälle und Häufigkeitszahlen nach Gemeindegrößenklassen

Tatortgrößengruppe Einwohnerzahl ...	erfasste Fälle 2022		Fälle je 100.000 Einwohner	
	Anzahl	Anteil in %	2022	2021
unter 20.000	4.148	31,1	213	225
20.000 bis unter 100.000	2.942	22,0	424	461
100.000 bis unter 500.000	1.476	11,1	607	566
500.000 und mehr	4.534	34,0	392	442
Tatort unbekannt	253	1,9	-	-

<sup>3</sup> Rauschgiftdelikte werden nur in Ausnahmefällen von Bürgern angezeigt. Die Zahl der bekannt gewordenen Fälle beschreibt das tatsächliche Ausmaß der Straftatengruppe Rauschgiftdelikte deshalb auch nicht annähernd. Sie drückt eher den Umfang der polizeilichen Maßnahmen aus.

<sup>4</sup> beinhalten die Schlüsselzahlen 731702, 732712, 732722, 733702, 734817, 734827 und 734847

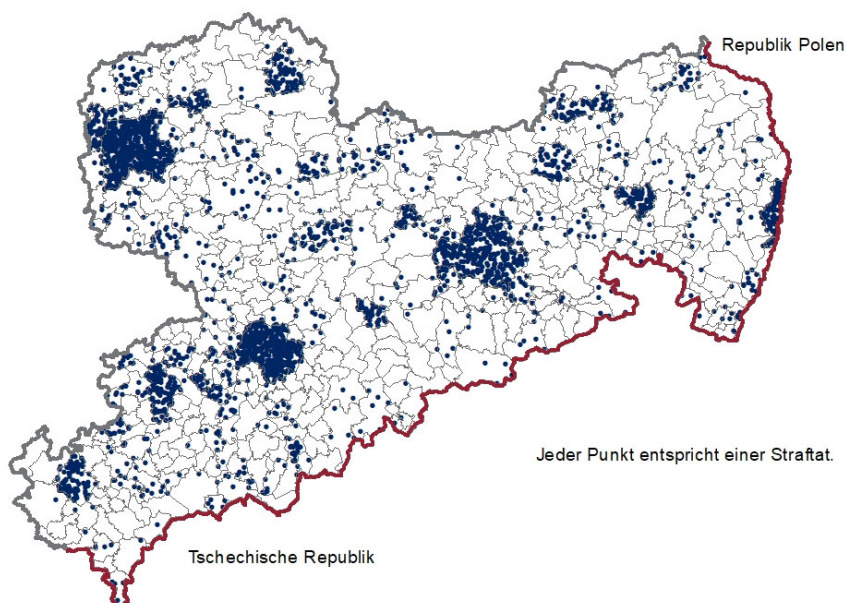
<sup>5</sup> beinhalten die Schlüsselzahlen 731800, 732800, 733800, 734818, 734828, 734848

## Erfasste Fälle und Kriminalitätsentwicklung nach Kreisen

Kreisfreie Stadt/Landkreis	erfasste Fälle		Veränderung 22/21		Häufigkeitszahl	
	2022	2021	absolut	in %	2022	2021
Chemnitz, Stadt	1.476	1.384	+	92 6,6	607	566
Erzgebirgskreis	732	910	-	178 19,6	223	274
Mittelsachsen	531	724	-	193 26,7	177	240
Vogtlandkreis	526	715	-	189 26,4	238	319
Zwickau	776	944	-	168 17,8	251	303
Dresden, Stadt	1.864	2.144	-	280 13,1	336	385
Bautzen	1.036	791	+	245 31,0	350	265
Görlitz	819	932	-	113 12,1	330	372
Meißen	485	558	-	73 13,1	203	232
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	577	555	+	22 4,0	236	227
Leipzig, Stadt	2.670	2.952	-	282 9,6	444	494
Leipzig	487	459	+	28 6,1	189	178
Nordsachsen	1.121	1.140	-	19 1,7	568	577
Freistaat Sachsen (einschließlich unbekannter Tatorte)	13.353	14.400	-	1.047 7,3	330	355

2021 wurden 24 Rauschgifttodesfälle (20 männliche und vier weibliche Personen) registriert. Das Durchschnittsalter der Toten lag bei 35,1 Jahren, das jüngste Opfer war 17 Jahre alt. 2021 starben 22 Personen im Zusammenhang mit Rauschgiftkonsum. Die meisten Todesfälle im Zusammenhang mit Rauschgift gab es im Bereich der PD Leipzig (10), es folgten die Polizeidirektionen Görlitz (5), Dresden (4) und Zwickau (3) sowie Chemnitz (2).

Gegenüber 2021 ist die Fallzahl bei Verstößen mit Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal) gesunken (-622 Fälle bzw. 17,4 %). Die Aufklärungsquote lag insgesamt bei 93,7 Prozent. Mit 19,2 Prozent nahmen nichtdeutsche Tatverdächtige 2022 einen größeren Anteil ein als 2021 (+0,8 %-Pkt.). Der Anteil der männlichen und der erwachsenen Tatverdächtigen lag in diesem Deliktbereich über dem Durchschnitt von Sachsen insgesamt. Zurückgegangen sind die Verstöße gegen das BtMG im Zusammenhang mit Cannabis. Mit 7.597 erfassten Fällen wurden 438 Fälle bzw. 5,5 Prozent weniger registriert. Die Aufklärungsquote lag bei 92,8 Prozent. Auffallend ist hier der hohe Anteil an jugendlichen (16,0 %), heranwachsenden (19,2 %) und nichtdeutschen (24,2 %) Tatverdächtigen.



**Regionale Verteilung der Rauschgiftdelikte im Zusammenhang mit Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal) 2022**

## Erfasste Fälle und Kriminalitätsentwicklung im Einzelnen

Schl.- zahl	Straftat/Straftatengruppe	erfasste Fälle		Änderung 22/21	
		2022	2021	absolut	in % <sup>6</sup>
730000	Rauschgiftdelikte darunter	13.353	14.400	- 1.047	7,3
731000	allgemeine Verstöße darunter	10.270	11.025	- 755	6,8
731100	mit Heroin	278	275	+ 3	1,1
731200	mit Kokain einschließlich Crack	196	166	+ 30	18,1
731600	mit Amphetamin und seine Derivate ... *	655	728	- 73	10,0
731700	mit Methamphetamin in Pulver-, kristalliner ...**	2.511	2.996	- 485	16,2
<b>731702</b>	<b>mit Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal)</b>	<b>2.367</b>	<b>2.876</b>	<b>- 509</b>	<b>17,7</b>
731800	mit Cannabis und Zubereitungen	6.325	6.639	- 314	4,7
731900	mit sonstigen BtM	169	136	+ 33	24,3
732000	unerlaubter Handel mit und Schmuggel von BtM darunter	1.955	2.125	- 170	8,0
732100	mit/von Heroin	33	61	- 28	
732200	mit/von Kokain einschließlich Crack	169	199	- 30	15,1
732600	mit/von Amphetamin und seine Derivate ... *	220	155	+ 65	41,9
732700	mit/von Methamphetamin in Pulver-, kristalliner ...**	293	422	- 129	30,6
<b>732712</b>	<b>unerl. Handel mit Meth. in kristall. F. (Crystal)</b>	<b>196</b>	<b>320</b>	<b>- 124</b>	<b>38,8</b>
<b>732722</b>	<b>Schmuggel von Meth. in kristalliner Form (Crystal)</b>	<b>83</b>	<b>86</b>	<b>- 3</b>	
732800	mit/von Cannabis und Zubereitungen	958	1.057	- 99	9,4
732900	mit/von sonstigen BtM	213	202	+ 11	5,4
733000	unerlaubte Einfuhr von BtM darunter	42	42	± 0	
733600	in nicht ger. M. von Amphetamin u. seine Derivate ... *	3	3	± 0	
733700	in nicht ger. M. von Methamph. in P.-, kristalliner ...**	22	17	+ 5	
<b>733702</b>	<b>in n. ger. M. von Methamph. in kristall. F. (Crystal)</b>	<b>20</b>	<b>17</b>	<b>+ 3</b>	
733800	von Cannabis und Zubereitungen	13	14	- 1	
734000	sonstige Verstöße gegen das BtMG darunter	1.079	1.193	- 114	9,6
734100	unerlaubter Anbau von BtM	205	272	- 67	24,6
734200	Betäubungsmittelanbau, -herstellung und -handel §§ 30 Abs. 1 Nr. 1, 30a BtMG	76	77	- 1	
734500	Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von BtM an Minderjährige	101	141	- 40	28,4
734700	unerl. Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte	5	5	± 0	
734800	unerlaubte(r) Handel, Herstellung, Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Betäubungsmitteln davon	690	695	- 5	0,7
734810	unerlaubte Abgabe, Besitz in nicht geringer Menge darunter	144	128	+ 16	12,5
<b>734817</b>	<b>von Methamphetamin in Pulver-, kristalliner ... **</b>	<b>62</b>	<b>48</b>	<b>+ 14</b>	
734818	von Cannabis und Zubereitungen	61	55	+ 6	
734820	unerlaubter Handel in nicht geringer Menge darunter	524	546	- 22	4,0
<b>734827</b>	<b>von Methamphetamin in Pulver-, kristalliner ...**</b>	<b>228</b>	<b>232</b>	<b>- 4</b>	<b>1,7</b>
734828	mit Cannabis und Zubereitungen	226	254	- 28	11,0
734840	unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge darunter	22	21	+ 1	
<b>734847</b>	<b>von Methamphetamin in Pulver-, kristalliner ...**</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>+ 1</b>	
734848	von Cannabis und Zubereitungen	14	16	- 2	

<sup>6</sup> Die Angabe erfolgt nur, wenn 2021 mindestens 100 Fälle registriert wurden.

\* in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)

\*\* oder flüssiger sowie Tabletten- bzw. Kapselform

## 8 Kriminalität im Zusammenhang mit Messerangriffen<sup>7</sup>

Messerangriffe im Sinne der Erfassung von Straftaten sind solche Tathandlungen, bei denen der Angriff mit einem Messer unmittelbar gegen eine Person angedroht oder ausgeführt wird. Das bloße Mitführen eines Messers reicht hingegen für eine Erfassung als Messerangriff nicht aus.

Im Jahr 2022 wurden 1.126 Straftaten im Zusammenhang mit Messerangriffen registriert. 163 Fälle (14,5 %) waren strafbare Versuchshandlungen. Zu 947 aufgeklärten Fällen wurden 1.032 Tatverdächtige, davon 910 männliche und 122 weibliche, ermittelt. Die Aufklärungsquote betrug 84,1 Prozent.

### Erfasste Fälle, Aufklärungsquote und Tatverdächtige nach Straftatenobergruppen

Schl.-zahl	Straftatenobergruppe	erfasste Fälle	Aufklärungsquote in %	insg.	Tatverdächtige ndt.	in %
000000	Straftaten gegen das Leben	40	102,5	49	26	53,1
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	6	83,3	5	4	80,0
200000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1.062	83,1	966	465	48,1
600000	sonstige Straftatbestände StGB	18	100,0	18	5	27,8
890000	Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße	1.126	84,1	1.032	497	48,2

Unter den 1.032 Tatverdächtigen befanden sich:

910 männliche Personen (88,2 %),	60 Kinder	(5,8 %),
122 weibliche Personen (11,8 %),	161 Jugendliche	(15,6 %),
	106 Heranwachsende	(10,3 %),
	705 Erwachsene	(68,3 %).

497 Tatverdächtige (48,2 %) besaßen keine deutsche Staatsbürgerschaft. Sie kamen vorrangig aus Syrien (117 TV), Afghanistan (40 TV), Tunesien (39 TV) und Libyen (35 TV) sowie aus Irak (29 TV). Weitere nichtdeutsche Tatverdächtige (46,9 %) kamen aus 45 unterschiedlichen Staaten. 60 Prozent (298 TV) der nichtdeutschen Tatverdächtigen waren als Zuwanderer registriert. Unter anderen traten 73 syrische, 34 tunesische, 33 afghanische, 29 libysche und 23 irakische Zuwanderer mit einer Straftat im Zusammenhang mit Messerangriffen in Erscheinung.

Bei Straftaten im Zusammenhang mit Messerangriffen wurden 1.466 Opfer, 1.096 männliche und 370 weibliche, erfasst. Die meisten Opfer wurden dabei nicht verletzt (930 Personen bzw. 63,4 %). 461 Personen wurden leicht verletzt, 70 Personen schwer verletzt und fünf Personen tödlich verletzt.

Dienstbereich	erfasste Fälle			AQ in %	ermittelte Tatverdächtige		Straftaten im Zusammenhang mit Messerangriffen nach Polizeidirektionen
	insgesamt	darunter Versuche	in %		Deutsche	Nichtdeutsche	
PD Chemnitz	232	22	9,5	88,4	100	118	
PD Dresden	291	58	19,9	81,8	128	141	
PD Görlitz	86	13	15,1	90,7	55	20	
PD Leipzig	381	57	15,0	79,0	171	156	
PD Zwickau	136	13	9,6	91,9	82	64	

In den PD-Bereichen der Großstädte ist die höchste Anzahl an Messerangriffen registriert worden, besonders im Bereich der PD Leipzig. Die Aufklärungsquote lag in den Bereichen der Polizeidirektionen über 75 Prozent. In den PD-Bereichen Chemnitz und Dresden wurden mehr nichtdeutsche als deutsche Tatverdächtige registriert.

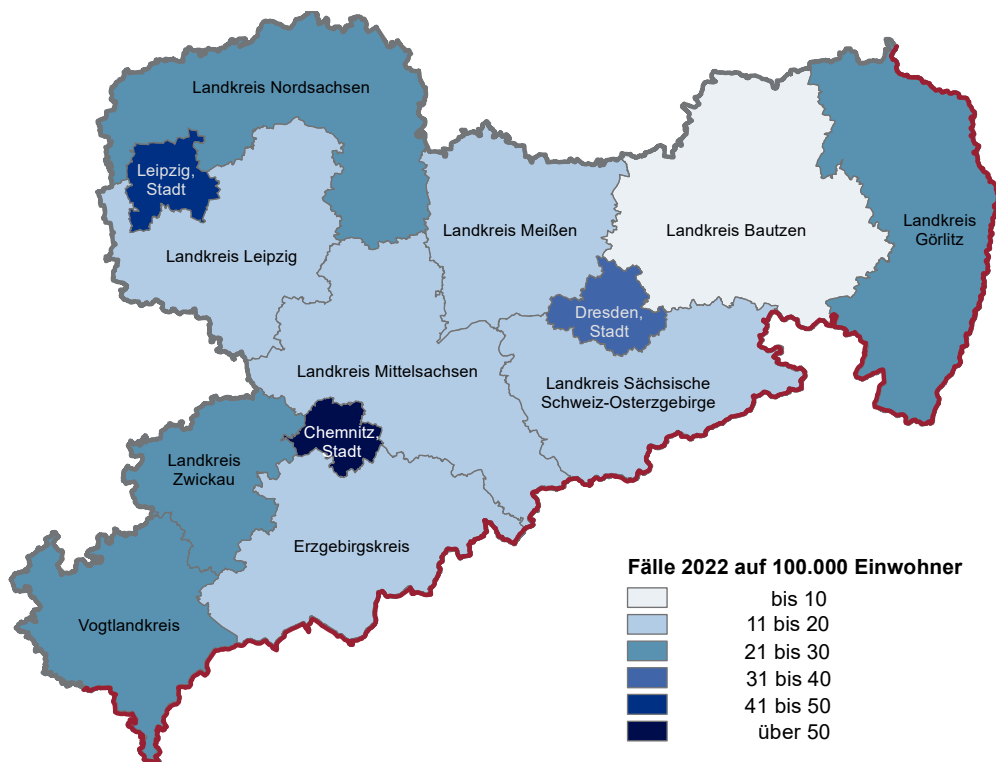
<sup>7</sup> Angegeben sind nur die Straftatenobergruppen, in denen Fälle registriert wurden.

## Straftaten im Zusammenhang mit Messerangriffen nach Landkreisen und kreisfreien Städten

Kreisfreie Stadt/Landkreis	erfasste Fälle			AQ		ermittelte Tatverdächtige	
	insgesamt	darunter Versuche	in %	in %	Deutsche	Nichtdeutsche	
Chemnitz, Stadt	126	9	7,1	81,7	42	86	
Erzgebirgskreis	52	8	15,4	94,2	30	18	
Mittelsachsen	54	5	9,3	98,1	28	14	
Vogtlandkreis	57	6	10,5	89,5	29	35	
Zwickau	79	7	8,9	93,7	53	29	
Dresden, Stadt	218	42	19,3	78,4	77	126	
Bautzen	26	2	7,7	88,5	16	7	
Görlitz	60	11	18,3	91,7	40	13	
Meißen	37	6	16,2	94,6	29	7	
Sächs. Schweiz-Osterzgebirge	36	10	27,8	88,9	23	8	
Leipzig, Stadt	289	45	15,6	74,4	119	120	
Leipzig	42	6	14,3	92,9	25	15	
Nordsachsen	50	6	12,0	94,0	28	21	
Freistaat Sachsen	1.126	163	14,5	84,1	535	497	

Über die Hälfte (56,2 %) der Straftaten mit Messerangriffen wurden in den Großstädten registriert. In großem Abstand folgten die Landkreise Zwickau mit 7,0 Prozent und Görlitz (5,3 %), der Vogtlandkreis (5,1 %), der Landkreis Mittelsachsen (4,8 %) und der Erzgebirgskreis (4,6 %) sowie der Landkreis Nordsachsen (4,4 %). Im Landkreis Bautzen wurden mit 26 Fällen die wenigsten Messerangriffe registriert. Die Aufklärungsquote war in den Städten Leipzig und Dresden am niedrigsten, am höchsten in den Landkreisen Mittelsachsen, Meißen, Erzgebirgskreis und Nordsachsen. In den Großstädten und im Vogtlandkreis wurden Messerangriffe jeweils mehrheitlich von nichtdeutschen Tatverdächtigen begangen.

## Häufigkeitszahlen im Zusammenhang mit Messerangriffen nach Landkreisen und kreisfreien Städten





## 9 Zusammenfassung

- Die Polizeiliche Kriminalstatistik zählte mit 267.312 Fällen **mehr Delikte** als 2021 (+20.697 Fälle bzw. 8,4 %). Auf 100.000 Einwohner kamen rein rechnerisch 6.612 Straftaten, 533 mehr als im Jahr zuvor.
- Mit 89.206 Fällen wurden insgesamt 3.202 **mehr Diebstähle** verzeichnet. Zunahmen gab es u. a. bei Ladendiebstahl (+2.984 Fälle), Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln (+1.054 Fälle), Taschendiebstahl (+486 Fälle) sowie Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen (+467 Fälle).
- Der Kriminalitätsanteil der **Sachbeschädigungen** an der Gesamtkriminalität betrug 12,1 Prozent. Registriert wurden insgesamt 32.307 Fälle (+2.222 Fälle), darunter 8.393 Sachbeschädigungen an Kfz, 10.204 sonstige Sachbeschädigungen auf Straßen, Wegen oder Plätzen sowie 8.434 Sachbeschädigungen durch Graffiti insgesamt.
- Bei den **Betrugsstraftaten** insgesamt wurde ein Rückgang von 377 Fällen bzw. 1,2 Prozent auf 30.404 Fälle registriert. Zurückgegangen ist die Anzahl der Fälle in den Straftatbereichen Beförderungerschleichung (-722 Fälle  $\hat{=}$  7,0 %) und Warenbetrug (-692 Fälle  $\hat{=}$  15,3 %). Die höchste Zunahme im Betrugsbereich wurde bei sonstigem Betrug (+793 Fälle  $\hat{=}$  10,4 %), darunter Leistungsbetrug (+109 Fälle  $\hat{=}$  25,3 %) sowie bei sonstigen weiteren Betrugsarten (+656  $\hat{=}$  15,5 %) registriert.
- Rund jedes achte Delikt fiel in die Gruppe der **Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit**. Die Straftaten in dieser Obergruppe nahmen um insgesamt 3.205 Fälle gegenüber 2021 zu. Die Zahl der vorsätzlichen einfachen Körperverletzungen stieg um 1.512 (+11,4 %), die der gefährlichen und schweren Körperverletzungen um 701 Fälle (+13,2 %) an. Die Fallzahl bei Raub, räuberischer Erpressung, räuberischem Angriff auf Kraftfahrer war ansteigend: +144 Fälle bzw. 10,8 Prozent.
- Die **Gesamtaufklärungsquote** betrug **58,4 Prozent**. Es wurden 156.228 Straftaten aufgeklärt (+9.257 Fälle bzw. 6,3 %). Die Aufklärungsquote fiel bei Straftaten ohne ausländerrechtliche Verstöße von 58,1 auf 55,6 Prozent. Bei Gewaltdelikten konnten in drei von vier Fällen (78,5 %) die Tatverdächtigen ermittelt werden. Diebstähle unter erschwerenden Umständen wurden zu einem Sechstel aufgeklärt.
- Die Polizei ermittelte 103.914 **Tatverdächtige**. Unter ihnen befanden sich 5.245 Kinder (5,0 %), 8.924 Jugendliche (8,6 %), 8.836 Heranwachsende (8,5 %) und 80.909 Erwachsene (77,9 %). In allen Altersgruppen wurden mehr Tatverdächtige ermittelt als im Vorjahr. 35,2 Prozent der Tatverdächtigen besaßen keine deutsche Staatsbürgerschaft, insgesamt wurden 36.533 nichtdeutsche Tatverdächtige ermittelt. 49,2 Prozent von ihnen verstießen gegen Bestimmungen des AufenthG, AsylG oder FreizügG/EU. Im Zusammenhang mit anderen Straftaten traten 19.905 Nichtdeutsche in Erscheinung. Das waren 2.403 nichtdeutsche Tatverdächtige (+13,7 %) mehr als im Jahr zuvor.
- Landesweit wurden 46.565 Personen als **Opfer** einer Straftat registriert, 4.120 mehr als 2021. Betroffen waren zu 40,4 Prozent weibliche und zu 59,6 Prozent männliche Bürger. 24,2 Prozent der Opfer waren jünger als 21 Jahre, unter ihnen 3.990 Kinder, 3.918 Jugendliche und 3.369 Heranwachsende. 7,6 Prozent der Opfer waren 60 Jahre oder älter.
- Der erfasste finanzielle **Schaden** betrug insgesamt 363,4 Mio. €. 105,7 Mio. € entstanden durch Wirtschaftskriminalität, 209,6 Mio. € im Ergebnis von Diebstahlhandlungen, 62,9 Mio. € durch Betrug außerhalb des Wirtschaftssektors. 2021 lag der registrierte Gesamtschaden bei 187,8 Mio. €. Die Schadensbilanz wird im Berichtsjahr 2022 von der Erfassung eines besonders hohen Einzelschadens von rund 116 Mio. € im Zusammenhang mit einem Diebstahldelikt in der Stadt Dresden beeinflusst.
- Entlang der **sächsischen Außengrenze** wurden insgesamt 26.696 Straftaten registriert, 7.457 Fälle bzw. 38,8 Prozent mehr als 2021. Im Grenzbereich zur Tschechischen Republik hat die allgemeine Kriminalität um 132 Fälle zugenommen (+2,1 %), entlang der polnischen Grenze waren es 40 Fälle bzw. 0,4 Prozent mehr.

- Regional entwickelte sich das Fallaufkommen in Sachsen unterschiedlich. Die **Polizeidirektionen** registrierten 2022 in allen Zuständigkeitsbereichen (außer PD Zwickau -3,4 %) mehr Fälle als im Vorjahr: Dresden (+18,1 %), Görlitz (+14,9 %), Leipzig (+5,9 %), Chemnitz (+0,6 %). In 703 Fällen konnte der Tatort in Sachsen nicht konkret bestimmt werden.
  
- Mit Stand vom 30.06.2022 (AZR) betrug der Anteil der **Zuwanderer** (76.019) an der gesamten sächsischen Bevölkerung 1,9 Prozent. 2022 traten bei 14.064 allgemeinen Straftaten 7.157 Zuwanderer als Tatverdächtige in Erscheinung. Im Vergleich zu 2021 waren das 530 aufgeklärte Straftaten (-3,6 %) weniger und 86 tatverdächtige Zuwanderer (+1,2 %) mehr. Ladendiebstahl, Körperverletzung und Beförderungerschleichung zählen zu den vorrangig begangenen Straftaten durch Zuwanderer.
  
- Der **Diebstahl insgesamt von Kraftwagen einschließlich unbefugten Gebrauchs** ist seit Jahren rückläufig. Im Vergleich der Jahre 2022 und 2021 gab es jedoch eine geringe Zunahme von 27 Fällen bzw. 1,9 Prozent zu verzeichnen. Die meisten Diebstähle von Kraftwagen ereigneten sich in Gemeinden mit 100.000 Einwohnern und mehr, das heißt in den Großstädten des Freistaates Sachsen. Im Berichtsjahr waren die Städte Leipzig (322 Fälle), Dresden (203 Fälle), Görlitz (69 Fälle), Zittau (57 Fälle) und Chemnitz (54) mit den höchsten Fallzahlen belastet.
  
- Die Zahl der **Wohnungseinbruchdiebstähle** stieg 2022 auf 2.090 Fälle, die Zunahme betrug 5,7 Prozent (+113 Fälle). Die höchste Anzahl der erfassten Fälle verzeichneten die Kreisfreien Städte Leipzig (526), Dresden (374) und Chemnitz (216). In fast der Hälfte aller Gemeinden traten keine Wohnungseinbruchdiebstähle auf (46,5 %).
  
- Die Anzahl der **Rauschgiftdelikte** ging um 1.047 Fälle auf 13.353 (-7,3 %) zurück. Die Anzahl der allgemeinen Verstöße mit BtM nahm um 755 Fälle bzw. 6,8 Prozent ab. Die Polizeidirektion Leipzig erfasste die meisten Rauschgiftdelikte (4.278 Fälle), gefolgt von den Polizeidirektionen Dresden (2.926 Fälle), Chemnitz (2.739 Fälle), Görlitz (1.855 Fälle) und Zwickau (1.302 Fälle). Betrachtet man die Anzahl der erfassten Rauschgiftdelikte im Verhältnis zur Einwohnerzahl, liegt die Stadt Chemnitz mit 607 Fällen je 100.000 Einwohner vor dem Landkreis Nordsachsen mit 568, es folgten die Stadt Leipzig (444), die Landkreis Bautzen (350), die Stadt Dresden (336) und der Landkreis Görlitz (330).

Ausschlaggebend für den Rückgang bei den Rauschgiftdelikten waren Verstöße mit Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal) (-622 Fälle bzw. 17,4 %). Die Anzahl der Verstöße gegen das BtMG im Zusammenhang mit Cannabis ist ebenfalls zurückgegangen (-438 Fälle bzw. 5,5 %).

2022 wurden 24 Rauschgifttodesfälle registriert, das waren zwei Fälle mehr als im Vorjahr.

- 1.126 Straftaten im Zusammenhang mit **Messerangriffen** gingen in die Polizeiliche Kriminalstatistik ein. Die meisten Fälle wurden in der Straftatengruppe Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit registriert. Bei Straftaten im Zusammenhang mit Messerangriffen sind 1.466 Opfer, 1.096 männliche und 370 weibliche, erfasst worden. Die meisten Opfer wurden dabei nicht verletzt (930 Personen bzw. 63,4 %). Über die Hälfte (56,2 %) der Straftaten mit Messerangriffen wurden in den Großstädten registriert und mehrheitlich von nichtdeutschen Tatverdächtigen begangen. Bezogen auf Sachsen besaßen 48,2 Prozent der ermittelten Tatverdächtigen keine deutsche Staatsbürgerschaft.

Die Tabelle A1 stellt für einen vorgegebenen Berichts- und den entsprechenden Vergleichszeitraum folgende Angaben gegenüber:

- die Anzahl der in der Polizeilichen Kriminalstatistik erfassten Fälle,
- die Anzahl der aufgeklärten Fälle und die Aufklärungsquote,
- die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen,
- die Anzahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen und den Prozentanteil der Nichtdeutschen an allen ermittelten Tatverdächtigen.

Für die Zahl der erfassten Fälle, die Zahl der aufgeklärten Fälle, die Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen und für die Zahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen wird die absolute sowie prozentuale Veränderung vom Vergleichszeitraum zum Berichtszeitraum angegeben.

Die Vertikale der Tabelle ist nach Schlüsselzahlen gemäß Straftatenkatalog unterteilt.

Ausgangspunkt für die Tabelle A1 sind die Grundtabellen 01 des Vergleichszeitraumes und des Berichtszeitraumes. In der Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen wird jeder Tatverdächtige zu jeder von ihm begangenen Deliktart - unabhängig von der Anzahl - nur einmal gezählt; dies gilt auch, wenn gegen einen Tatverdächtigen mehrmals ermittelt wurde (echte Tatverdächtigenzählung).

In der Straftatenuntergliederung wird der Tatverdächtige, selbst wenn er in den Untergruppierungen mehrfach gezählt wurde, in der nächsthöheren Gruppe nur einmal gezählt. Die Summe der Tatverdächtigen aus den Untergruppen muss folglich nicht mit der Anzahl der Tatverdächtigen der jeweils höheren Gruppe übereinstimmen.

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird diese Zeile unterdrückt.

Die PKS-Richtlinien vom 01.01.2022 enthalten umfangreiche inhaltliche und/oder textliche Änderungen (Löschungen und/oder Neuverschlüsselungen und/oder Änderungen des Straftatentextes) in den Bereichen:

- sexueller Missbrauch von Kindern §§ 176-176e StGB (Schl.-zahl 131000 ff.);
- Inverkehrbringen, Erwerb und Besitz von Sexpuppen mit kindlichem Erscheinungsbild § 184i StGB (Schl.-zahl 146000);
- Missbrauch von Ausweispapieren § 281 StGB (Schl.-zahl 540010 ff.);
- Urkundenfälschung § 267 StGB (Schl.-zahl 540020 ff.);
- Vorbereitung der Fälschung von amtlichen Ausweisen § 275 StGB (Schl.-zahl 540030 ff.);
- unbefugtes Ausstellen von Gesundheitszeugnissen § 277 StGB (Schl.-zahl 540040 ff.);
- Ausstellen unrichtiger Gesundheitszeugnisse § 278 StGB (Schl.-zahl 540050 ff.);
- Gebrauch unrichtiger Gesundheitszeugnisse § 279 StGB (Schl.-zahl 540060 ff.);
- Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks, Wechseln und anderen körperlichen unbaren Zahlungsinstrumenten sowie die Vorbereitung des Diebstahls und der Unterschlagung (Schl.-zahl 553000 ff.; Schl.-zahl 554000);
- gefährdendes Verbreiten personenbezogener Daten § 126 StGB (Schl.-zahl 620016);
- Betreiben krimineller Handelsplattformen im Internet § 127 StGB (Schl.-zahl 620017);
- Straftaten gegen das Ausgangsstoffgesetz (Schl.-zahl 726400).

Aufgrund der inhaltlichen Änderungen ist ein Vergleich der Daten zum Vorjahr nicht bzw. nur eingeschränkt möglich. In der Tabelle A1 wurden folglich nicht vergleichbare Daten gelöscht.



Schl.- zahl der Tat	Straftat	2022						2021						Veränderung 2022/2021							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	Anzahl	in %	in %	ins- gesamt	nichtdeutsch Anzahl	in %	Anzahl	Anzahl	in %	ins- gesamt	nichtdeutsch Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl
131100	.sex. Handl. an/durch Kind	428	400	93,5	360	52	14,4	393	378	96,2	337	45	13,4	35	8,9	22	5,8	23	6,8	7	15,6
131200	.exhib./sex. Handl. vor Kind	68	39	57,4	36	5	13,9	75	45	60,0	43	7	16,3	-7	-9,3	-6	-13,3	-7	-16,3	-2	-28,6
131300	.sex. Handl. von Kind an sich	20	20	100,0	22			9	7	77,8	6	1	16,7	11	122,2	13	185,7	16	266,7	-1	-100,0
131400	.Einwirken auf Kinder	150	138	92,0	126	3	2,4	212	199	93,9	152	6	3,9	-62	-29,2	-61	-30,7	-26	-17,1	-3	-50,0
131410	..ohne Körperkontakt	127	117	92,1	107	2	1,9														
131411	...durch pornogr. Inhalt	127	117	92,1	107	2	1,9														
131420	..Vorbereit. sex. Missbr.	23	21	91,3	20	1	5,0														
131421	...Einwirken zur Vorbereitung	19	17	89,5	17																
131422	...Versuch Vorber./Scheinkind	4	4	100,0	3	1	33,3														
131500	.Beischlaf m. Kind o. ä. Hdlg.	109	103	94,5	99	10	10,1	128	122	95,3	113	13	11,5	-19	-14,8	-19	-15,6	-14	-12,4	-3	-23,1
131600	.zur Herst./Verbrtg. Pornogr.	3	3	100,0	4			6	6	100,0	7			-3	-50,0	-3	-50,0	-3	-42,9		
131700	.sonst. schw. sex. Missbrauch	11	11	100,0	12	2	16,7	30	28	93,3	28	2	7,1	-19	-63,3	-17	-60,7	-16	-57,1		
131710	..sonst. Begehungsweisen	11	11	100,0	12	2	16,7														
132000	-Exhibit./Err. öff. Ärgernisses	314	171	54,5	136	35	25,7	349	186	53,3	147	43	29,3	-35	-10,0	-15	-8,1	-11	-7,5	-8	-18,6
132010	.exhibitionistische Handlungen	259	140	54,1	107	31	29,0	298	155	52,0	121	38	31,4	-39	-13,1	-15	-9,7	-14	-11,6	-7	-18,4
132020	.Erregung öffentl. Ärgernisses	55	31	56,4	31	4	12,9	51	31	60,8	29	6	20,7	4	7,8			2	6,9	-2	-33,3
133000	-von Jugendlichen	55	50	90,9	48	10	20,8	56	53	94,6	51	7	13,7	-1	-1,8	-3	-5,7	-3	-5,9	3	42,9
133100	.gegen Entgelt	15	13	86,7	13	5	38,5	12	12	100,0	13	5	38,5	3	25,0	1	8,3				
133700	.sonstiger sex. Missbrauch	40	37	92,5	35	5	14,3	44	41	93,2	38	2	5,3	-4	-9,1	-4	-9,8	-3	-7,9	3	150,0
140000	Ausnutzen sex. Neigung	2.530	2.432	96,1	2.367	308	13,0	2.247	2.194	97,6	2.089	182	8,7	283	12,6	238	10,8	278	13,3	126	69,2
140010	-verbotene Prostitution	8	8	100,0	9	9	100,0	3	2	66,7	2	1	50,0	5	166,7	6	300,0	7	350,0	8	800,0
141000	-sex. Handl. Minderj./Prostit.	7	8	114,3	8	3	37,5	3	2	66,7	2			4	133,3	6	300,0	6	300,0	3	
141100	.Förd. sex. Handl. Minderj.	7	7	100,0	6	1	16,7	3	2	66,7	2			4	133,3	5	250,0	4	200,0	1	
141110	..durch Vmittlg./od. gg. Entg.	5	5	100,0	4	1	25,0	3	2	66,7	2			2	66,7	3	150,0	2	100,0	1	
141179	..sonst. Förd. sex. Handl. Mj.	2	2	100,0	2									2		2		2			
141200	.Ausbeuten v. Prostituierten		1		2	2	100,0									1		2		2	
142000	-Zuhälterei § 181a StGB	2	2	100,0	4	2	50,0	2	1	50,0	1					1	100,0	3	300,0	2	
143000	-Verbreitung pornogr. Inhalte	2.494	2.396	96,1	2.332	292	12,5	2.231	2.182	97,8	2.077	181	8,7	263	11,8	214	9,8	255	12,3	111	61,3
143010	.sonstige Verbreitung	61	52	85,2	52	8	15,4	51	44	86,3	39	5	12,8	10	19,6	8	18,2	13	33,3	3	60,0
143020	.gewalt-/tierpornogr. Inhalte	7	5	71,4	5			6	6	100,0	6	1	16,7	1	16,7	-1	-16,7	-1	-16,7	-1	-100,0
143030	.durch Rundfunk/Teledien							1	1	100,0	1			-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0		
143100	.an Personen unter 18 Jahren	137	128	93,4	131	5	3,8	134	130	97,0	116	5	4,3	3	2,2	-2	-1,5	15	12,9		
143200	.Kinderpornografie V/E/B/H	2.001	1.929	96,4	1.882	251	13,3	1.803	1.772	98,3	1.725	159	9,2	198	11,0	157	8,9	157	9,1	92	57,9
143210	..Verbr./Erwerb/Besitz/Herst.	1.601	1.536	95,9	1.501	229	15,3	1.293	1.268	98,1	1.236	146	11,8	308	23,8	268	21,1	265	21,4	83	56,8
143211	...Verbreitung	1.526	1.463	95,9	1.436	221	15,4	1.254	1.231	98,2	1.207	144	11,9	272	21,7	232	18,8	229	19,0	77	53,5
143212	...Besitzverschaffg. f. andere	56	55	98,2	57	8	14,0	13	12	92,3	13	2	15,4	43	330,8	43	358,3	44	338,5	6	300,0
143213	...Herstellg. oh. Verbrtg.abs.	12	11	91,7	11			14	13	92,9	9			-2	-14,3	-2	-15,4	2	22,2		

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2022						2021						Veränderung 2022/2021									
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige			
		Anzahl	Anzahl	in %	Anzahl	in %	insgesamt	nichtdeutsch	Anzahl	Anzahl	in %	Anzahl	in %	insgesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
143214	...Herstellg. mit Verbrtg.abs.	7	7	100,0	7			12	12	100,0	13			-5	-41,7	-5	-41,7	-6	-46,2				
143220	..Vbr./Hst. gewerbs-/bandenm.							6	6	100,0	8			-6	-100,0	-6	-100,0	-8	-100,0				
143230	..Besitz oder sich Verschaffen	400	393	98,3	401	23	5,7	504	498	98,8	505	13	2,6	-104	-20,6	-105	-21,1	-104	-20,6	10	76,9		
143500	..Jugendpornografie V/E/B/H	288	282	97,9	296	31	10,5	236	229	97,0	237	11	4,6	52	22,0	53	23,1	59	24,9	20	181,8		
143510	..Verbr./Erwerb/Besitz/Herst.	216	212	98,1	220	28	12,7	154	153	99,4	166	9	5,4	62	40,3	59	38,6	54	32,5	19	211,1		
143511	...Verbreitung	197	194	98,5	203	25	12,3	130	129	99,2	142	8	5,6	67	51,5	65	50,4	61	43,0	17	212,5		
143512	...Besitzverschaffg. f. andere	9	9	100,0	9	2	22,2	8	8	100,0	8			1	12,5	1	12,5	1	12,5	2			
143513	...Herstellg. oh. Verbrtg.abs.	7	7	100,0	7	1	14,3	4	4	100,0	4			3	75,0	3	75,0	3	75,0	1			
143514	...Herstellg. mit Verbrtg.abs.	3	2	66,7	2			12	12	100,0	12	1	8,3	-9	-75,0	-10	-83,3	-10	-83,3	-1	-100,0		
143530	..Besitz oder sich Verschaffen	72	70	97,2	79	3	3,8	82	76	92,7	76	2	2,6	-10	-12,2	-6	-7,9	3	3,9	1	50,0		
145000	-Verletzg. Intimber. Bildaufn.	17	16	94,1	16	2	12,5	8	7	87,5	7			9	112,5	9	128,6	9	128,6	2			
146000	-Sexpuppen mit kindl. Aussehen	2	2	100,0	2																		
200000	Rohheitsd./ST gg. pers. Freih.	34.200	29.525	86,3	24.686	5.459	22,1	30.995	27.317	88,1	22.838	4.885	21,4	3.205	10,3	2.208	8,1	1.848	8,1	574	11,8		
210000	Raub, räub. Erpress./Angriff	1.473	1.016	69,0	1.246	534	42,9	1.329	917	69,0	1.107	432	39,0	144	10,8	99	10,8	139	12,6	102	23,6		
210010	-sonstiger Raub § 249 StGB	90	64	71,1	90	32	35,6	70	45	64,3	64	24	37,5	20	28,6	19	42,2	26	40,6	8	33,3		
210020	-sonstiger schwerer Raub	25	22	88,0	40	26	65,0	12	8	66,7	17	7	41,2	13	108,3	14	175,0	23	135,3	19	271,4		
210040	-räuberischer Diebstahl	443	366	82,6	409	173	42,3	410	326	79,5	355	154	43,4	33	8,0	40	12,3	54	15,2	19	12,3		
210050	-sonst. räuberische Erpressung	68	56	82,4	76	30	39,5	61	51	83,6	70	28	40,0	7	11,5	5	9,8	6	8,6	2	7,1		
211000	-auf/gg. Geldinst. und Post							4	3	75,0	5			-4	-100,0	-3	-100,0	-5	-100,0				
211100	.auf/gegen Geldinstitute							3	2	66,7	4			-3	-100,0	-2	-100,0	-4	-100,0				
211150	..räuberische Erpressung							3	2	66,7	4			-3	-100,0	-2	-100,0	-4	-100,0				
211200	.auf/gg. Postfil., -agenturen							1	1	100,0	1			-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0				
211250	..räuberische Erpressung							1	1	100,0	1			-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0				
212000	-auf/gg sonst Kassen/Geschäfte	46	31	67,4	43	18	41,9	31	20	64,5	24	10	41,7	15	48,4	11	55,0	19	79,2	8	80,0		
212010	..Raub § 249 StGB	4	3	75,0	4	1	25,0	2	3	150,0	4	2	50,0	2	100,0					-1	-50,0		
212020	..schwerer Raub	11	7	63,6	10	3	30,0	7	4	57,1	4	3	75,0	4	57,1	3	75,0	6	150,0				
212050	..räuberische Erpressung	13	8	61,5	9	4	44,4	7	5	71,4	6	3	50,0	6	85,7	3	60,0	3	50,0	1	33,3		
212100	..auf/gegen Spielhallen	2	3	150,0	4			2								3		4					
212120	..schwerer Raub	1	1	100,0	1			1								1		1					
212150	..räuberische Erpressung	1	2	200,0	3			1								2		3					
212200	..auf/gegen Tankstellen	16	10	62,5	20	12	60,0	13	8	61,5	11	2	18,2	3	23,1	2	25,0	9	81,8	10	500,0		
212210	..Raub § 249 StGB	1						3	3	100,0	3			-2	-66,7	-3	-100,0	-3	-100,0				
212220	..schwerer Raub	9	8	88,9	18	11	61,1	4	2	50,0	6	2	33,3	5	125,0	6	300,0	12	200,0	9	450,0		
212250	..räuberische Erpressung	6	2	33,3	2	1	50,0	6	3	50,0	3					-1	-33,3	-1	-33,3	1			
214000	-räub. Angriff auf Kraftfahrer	3	1	33,3	1			1	1	100,0	3	1	33,3	2	200,0			-2	-66,7	-1	-100,0		
214079	..auf sonstige Kraftfahrer	3	1	33,3	1			1	1	100,0	3	1	33,3	2	200,0			-2	-66,7	-1	-100,0		
216000	-Handtaschenraub	51	23	45,1	24	11	45,8	43	19	44,2	20	11	55,0	8	18,6	4	21,1	4	20,0				

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2022						2021						Veränderung 2022/2021							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	Anzahl	in %	in %	ins- gesamt	nichtdeutsch Anzahl	in %	Anzahl	Anzahl	in %	ins- gesamt	nichtdeutsch Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl
216010	.Raub § 249 StGB	47	22	46,8	22	11	50,0	35	17	48,6	18	9	50,0	12	34,3	5	29,4	4	22,2	2	22,2
216020	.schwerer Raub	2	1	50,0	2			5	2	40,0	2	2	100,0	-3	-60,0	-1	-50,0			-2	-100,0
216050	.räuberische Erpressung	2						3						-1	-33,3						
217000	-sonst. Raubüberf. auf Straßen	652	369	56,6	499	238	47,7	548	305	55,7	433	181	41,8	104	19,0	64	21,0	66	15,2	57	31,5
217010	.Raub § 249 StGB	363	185	51,0	253	117	46,2	295	147	49,8	226	97	42,9	68	23,1	38	25,9	27	11,9	20	20,6
217020	.schwerer Raub	106	64	60,4	111	69	62,2	109	62	56,9	100	64	64,0	-3	-2,8	2	3,2	11	11,0	5	7,8
217030	.Raub mit Todesfolge	1	1	100,0	1									1		1		1			
217050	.räuberische Erpressung	182	119	65,4	183	86	47,0	144	96	66,7	141	40	28,4	38	26,4	23	24,0	42	29,8	46	115,0
218000	-Raub zur Erlangung von BfM	6	5	83,3	9			9	8	88,9	8	2	25,0	-3	-33,3	-3	-37,5	1	12,5	-2	-100,0
218010	.Raub § 249 StGB	2	1	50,0	1			1	1	100,0	1			1	100,0						
218020	.schwerer Raub	2	2	100,0	6			2	2	100,0	2							4	200,0		
218050	.räuberische Erpressung	2	2	100,0	2			6	5	83,3	5	2	40,0	-4	-66,7	-3	-60,0	-3	-60,0	-2	-100,0
219000	-Raubüberfälle in Wohnungen	89	79	88,8	140	55	39,3	140	131	93,6	178	51	28,7	-51	-36,4	-52	-39,7	-38	-21,3	4	7,8
219010	.Raub § 249 StGB	37	32	86,5	60	19	31,7	49	45	91,8	71	20	28,2	-12	-24,5	-13	-28,9	-11	-15,5	-1	-5,0
219020	.schwerer Raub	17	16	94,1	33	21	63,6	39	36	92,3	54	22	40,7	-22	-56,4	-20	-55,6	-21	-38,9	-1	-4,5
219050	.räuberische Erpressung	35	31	88,6	48	16	33,3	52	50	96,2	66	18	27,3	-17	-32,7	-19	-38,0	-18	-27,3	-2	-11,1
220000	Körperverletzung (KV)	22.177	19.210	86,6	17.294	4.074	23,6	19.921	17.735	89,0	16.010	3.771	23,6	2.256	11,3	1.475	8,3	1.284	8,0	303	8,0
221000	-mit Todesfolge	1	1	100,0	1			9	6	66,7	9			-8	-88,9	-5	-83,3	-8	-88,9		
221010	.mit Todesfolge § 227 StGB	1	1	100,0	1			9	6	66,7	9			-8	-88,9	-5	-83,3	-8	-88,9		
222000	-gefährl./schw. KV/Verst. w.G.	5.998	4.796	80,0	5.620	1.796	32,0	5.297	4.428	83,6	5.153	1.733	33,6	701	13,2	368	8,3	467	9,1	63	3,6
222010	.gefährl. KV, sonst. Tatort	3.089	2.687	87,0	3.111	984	31,6	2.782	2.537	91,2	2.829	901	31,8	307	11,0	150	5,9	282	10,0	83	9,2
222020	.schwere KV, sonst. Tatort	11	9	81,8	9	1	11,1	12	10	83,3	10	2	20,0	-1	-8,3	-1	-10,0	-1	-10,0	-1	-50,0
222100	.gefährl./schw. KV auf Straßen	2.898	2.100	72,5	2.709	904	33,4	2.503	1.881	75,1	2.540	930	36,6	395	15,8	219	11,6	169	6,7	-26	-2,8
222110	..gefährl. KV auf Straßen	2.890	2.093	72,4	2.704	904	33,4	2.500	1.877	75,1	2.516	929	36,9	390	15,6	216	11,5	188	7,5	-25	-2,7
222120	..schwere KV auf Straßen	8	7	87,5	7			2	3	150,0	3	1	33,3	6	300,0	4	133,3	4	133,3	-1	-100,0
222130	..Schläg. ohne Tod auf Straßen							1	1	100,0	21			-1	-100,0	-1	-100,0	-21	-100,0		
223000	-Misshandl. Schutzbefehlener	337	331	98,2	340	61	17,9	328	316	96,3	310	50	16,1	9	2,7	15	4,7	30	9,7	11	22,0
223001	.Misshandl. Schutzbef. ab 14J.	52	51	98,1	60	7	11,7	67	59	88,1	57	11	19,3	-15	-22,4	-8	-13,6	3	5,3	-4	-36,4
223100	.Misshandlung von Kindern	285	280	98,2	284	58	20,4	261	257	98,5	256	40	15,6	24	9,2	23	8,9	28	10,9	18	45,0
224000	-vorsätzliche einfache KV	14.748	13.171	89,3	11.568	2.509	21,7	13.236	12.075	91,2	10.670	2.280	21,4	1.512	11,4	1.096	9,1	898	8,4	229	10,0
225000	-fahrlässige KV	1.093	911	83,3	942	84	8,9	1.051	910	86,6	977	64	6,6	42	4,0	1	0,1	-35	-3,6	20	31,3
230000	ST gg. d. persönliche Freiheit	10.550	9.299	88,1	8.458	1.541	18,2	9.745	8.665	88,9	7.913	1.332	16,8	805	8,3	634	7,3	545	6,9	209	15,7
231000	-Menschenraub/Entz./Kinderh.	86	82	95,3	82	26	31,7	69	67	97,1	66	21	31,8	17	24,6	15	22,4	16	24,2	5	23,8
231100	.Menschenraub							1	1	100,0	2			-1	-100,0	-1	-100,0	-2	-100,0		
231200	.Entziehung Minderjähriger	85	81	95,3	81	25	30,9	68	66	97,1	64	21	32,8	17	25,0	15	22,7	17	26,6	4	19,0
231279	..sonst. Entziehung Minderj.	85	81	95,3	81	25	30,9	68	66	97,1	64	21	32,8	17	25,0	15	22,7	17	26,6	4	19,0
231300	.Kinderhandel	1	1	100,0	1	1	100,0							1		1		1		1	

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2022						2021						Veränderung 2022/2021							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	Anzahl	in %	insgesamt	Anzahl	in %	Anzahl	Anzahl	in %	insgesamt	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
232000	-Zweir/Nstg/Freihber/Nöt/Bedr	10.439	9.193	88,1	8.347	1.495	17,9	9.664	8.587	88,9	7.834	1.299	16,6	775	8,0	606	7,1	513	6,5	196	15,1
232100	.Freiheitsberaubung	208	169	81,3	189	45	23,8	199	181	91,0	211	38	18,0	9	4,5	-12	-6,6	-22	-10,4	7	18,4
232200	.Nötigung	3.037	2.468	81,3	2.558	322	12,6	3.420	2.845	83,2	2.984	332	11,1	-383	-11,2	-377	-13,3	-426	-14,3	-10	-3,0
232201	..im Straßenverkehr	1.386	1.056	76,2	1.074	110	10,2	1.327	1.004	75,7	1.029	82	8,0	59	4,4	52	5,2	45	4,4	28	34,1
232279	..sonstige	1.651	1.412	85,5	1.498	214	14,3	2.093	1.841	88,0	1.978	255	12,9	-442	-21,1	-429	-23,3	-480	-24,3	-41	-16,1
232300	.Bedrohung	6.118	5.535	90,5	5.065	1.108	21,9	4.959	4.554	91,8	4.166	928	22,3	1.159	23,4	981	21,5	899	21,6	180	19,4
232400	.Nachstellung (Stalking)	1.076	1.021	94,9	952	94	9,9	1.085	1.006	92,7	967	109	11,3	-9	-0,8	15	1,5	-15	-1,6	-15	-13,8
232410	..§ 238 (1) StGB	1.055	1.002	95,0	937	91	9,7	1.078	999	92,7	960	109	11,4	-23	-2,1	3	0,3	-23	-2,4	-18	-16,5
232420	..§ 238 (2) StGB	21	19	90,5	19	3	15,8	7	7	100,0	7			14	200,0	12	171,4	12	171,4	3	
232500	.Zwangsheirat							1	1	100,0	1	1	100,0	-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0
233000	-erpresser. Menschenraub	2	2	100,0	16	8	50,0	1	1	100,0	3	3	100,0	1	100,0	1	100,0	13	433,3	5	166,7
233079	.sonstiger	2	2	100,0	16	8	50,0	1	1	100,0	3	3	100,0	1	100,0	1	100,0	13	433,3	5	166,7
239000	-Menschenhdl/Zwgsprost/-arbeit	23	22	95,7	24	18	75,0	11	10	90,9	17	13	76,5	12	109,1	12	120,0	7	41,2	5	38,5
239100	.Menschenhandel § 232 StGB	13	13	100,0	16	11	68,8	5	5	100,0	9	6	66,7	8	160,0	8	160,0	7	77,8	5	83,3
239110	..zur sexuellen Ausbeutung	11	11	100,0	14	10	71,4	3	3	100,0	5	4	80,0	8	266,7	8	266,7	9	180,0	6	150,0
239120	..zur Ausbeutg d Beschäftigung	1	1	100,0	1			2	2	100,0	4	2	50,0	-1	-50,0	-1	-50,0	-3	-75,0	-2	-100,0
239140	..z Ausbtg bei Begeh v Straft	1	1	100,0	1	1	100,0							1		1		1		1	
239200	.Zwangsprostitut. § 232a StGB	9	8	88,9	7	6	85,7	6	5	83,3	8	7	87,5	3	50,0	3	60,0	-1	-12,5	-1	-14,3
239210	..Veranlassen zur Prostitution	9	8	88,9	7	6	85,7	6	5	83,3	8	7	87,5	3	50,0	3	60,0	-1	-12,5	-1	-14,3
239300	.Zwangsarbeit § 232b StGB	1	1	100,0	1	1	100,0							1		1		1		1	
239310	..ausbeuterische Beschäftigung	1	1	100,0	1	1	100,0							1		1		1		1	
3***00	Diebst. ohne erschw. Umst.	43.777	20.389	46,6	15.579	4.458	28,6	37.368	17.988	48,1	13.251	3.464	26,1	6.409	17,2	2.401	13,3	2.328	17,6	994	28,7
300000	-von sonst. Gut an sonst. TO	11.096	2.458	22,2	2.593	526	20,3	9.759	2.542	26,0	2.533	545	21,5	1.337	13,7	-84	-3,3	60	2,4	-19	-3,5
300010	..§§ 242, 247, 248a StGB	10.907	2.278	20,9	2.409	507	21,0	9.509	2.315	24,3	2.309	517	22,4	1.398	14,7	-37	-1,6	100	4,3	-10	-1,9
300040	.unbef. Gebrauch sonst. Fz.	10	9	90,0	11	1	9,1	12	5	41,7	7	1	14,3	-2	-16,7	4	80,0	4	57,1		
300050	.Entziehung elektr. Energie	179	171	95,5	187	19	10,2	238	222	93,3	237	29	12,2	-59	-24,8	-51	-23,0	-50	-21,1	-10	-34,5
3**100	-von Kraftwagen, unbef. Gebr.	252	197	78,2	206	43	20,9	241	191	79,3	216	50	23,1	11	4,6	6	3,1	-10	-4,6	-7	-14,0
300100	.von Kraftwagen an sonst. TO	246	194	78,9	203	41	20,2	232	184	79,3	208	50	24,0	14	6,0	10	5,4	-5	-2,4	-9	-18,0
300110	..einfacher Diebstahl	128	82	64,1	92	19	20,7	112	76	67,9	95	26	27,4	16	14,3	6	7,9	-3	-3,2	-7	-26,9
300140	..unbefugter Gebrauch	118	112	94,9	115	22	19,1	120	108	90,0	115	24	20,9	-2	-1,7	4	3,7			-2	-8,3
3**200	-von Mopeds/Kraftr., unbef. G.	171	50	29,2	56	9	16,1	162	54	33,3	66	5	7,6	9	5,6	-4	-7,4	-10	-15,2	4	80,0
300200	.von Mopeds/Kraftr. an so. TO	163	46	28,2	52	8	15,4	156	50	32,1	61	5	8,2	7	4,5	-4	-8,0	-9	-14,8	3	60,0
300210	..einfacher Diebstahl	155	38	24,5	43	6	14,0	144	41	28,5	51	4	7,8	11	7,6	-3	-7,3	-8	-15,7	2	50,0
300240	..unbefugter Gebrauch	8	8	100,0	9	2	22,2	12	9	75,0	10	1	10,0	-4	-33,3	-1	-11,1	-1	-10,0	1	100,0
3**300	-von Fahrräd., unbef. Gebrauch	1.649	483	29,3	472	112	23,7	1.586	511	32,2	514	125	24,3	63	4,0	-28	-5,5	-42	-8,2	-13	-10,4
300300	.von Fahrrädern an sonst. TO	1.406	408	29,0	401	92	22,9	1.327	425	32,0	433	112	25,9	79	6,0	-17	-4,0	-32	-7,4	-20	-17,9
300310	..einfacher Diebstahl	1.362	382	28,0	380	92	24,2	1.290	403	31,2	409	107	26,2	72	5,6	-21	-5,2	-29	-7,1	-15	-14,0



Schl.- zahl der Tat	Straftat	2022						2021						Veränderung 2022/2021							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	ins-gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	ins-gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
300340	..unbefugter Gebrauch	44	59,1	26	26	1	3,8	37	59,5	22	24	5	20,8	7	18,9	4	18,2	2	8,3	-4	-80,0
3**400	-von Schusswaffen	3	33,3	1	1			6	83,3	5	6	1	16,7	-3	-50,0	-4	-80,0	-5	-83,3	-1	-100,0
300400	.von Schusswaffen an sonst. TO	3	33,3	1	1			3	100,0	3	3	1	33,3			-2	-66,7	-2	-66,7	-1	-100,0
3**500	-von unbaren Zahlungsmitteln	4.781	10,3	491	456	129	28,3	3.857	13,0	501	480	120	25,0	924	24,0	-10	-2,0	-24	-5,0	9	7,5
300500	.von unbaren ZM an sonst. TO	1.978	8,8	175	180	54	30,0	1.560	10,9	170	174	49	28,2	418	26,8	5	2,9	6	3,4	5	10,2
3**700	-von/aus Automaten	27	51,9	14	18	4	22,2	20	45,0	9	14	1	7,1	7	35,0	5	55,6	4	28,6	3	300,0
300700	.von/aus Automaten an so. TO	24	50,0	12	15	4	26,7	18	38,9	7	9			6	33,3	5	71,4	6	66,7		
3**800	-von Antiquit./Kunst/Sakralem	19	26,3	5	5			23	26,1	6	6	1	16,7	-4	-17,4	-1	-16,7	-1	-16,7	-1	-100,0
300800	.von Antiquit. u. ä. an so. TO	12	16,7	2	2			13	15,4	2	2	1	50,0	-1	-7,7					-1	-100,0
305*00	-in/aus Banken/Sparkassen/Post	329	9,1	30	31	12	38,7	232	15,5	36	35	7	20,0	97	41,8	-6	-16,7	-4	-11,4	5	71,4
305000	.von sonstigem Gut	311	8,7	27	28	12	42,9	214	13,6	29	30	7	23,3	97	45,3	-2	-6,9	-2	-6,7	5	71,4
305500	.von unbaren Zahlungsmitteln	18	16,7	3	3			18	38,9	7	5					-4	-57,1	-2	-40,0		
310*00	-in/aus Büro/Lager/Werkstätten	921	36,3	334	308	63	20,5	779	38,9	303	299	46	15,4	142	18,2	31	10,2	9	3,0	17	37,0
310000	.von sonstigem Gut	726	39,1	284	273	57	20,9	606	40,3	244	234	38	16,2	120	19,8	40	16,4	39	16,7	19	50,0
310100	.von Kraftwagen	4	75,0	3	3	2	66,7	9	77,8	7	14	1	7,1	-5	-55,6	-4	-57,1	-11	-78,6	1	100,0
310200	.von Mopeds und Krafträdern	8	50,0	4	4	1	25,0	6	66,7	4	5			2	33,3			-1	-20,0	1	
310300	.von Fahrrädern	18	27,8	5	8			12	75,0	9	10	2	20,0	6	50,0	-4	-44,4	-2	-20,0	-2	-100,0
310400	.von Schusswaffen							1	100,0	1	2			-1	-100,0	-1	-100,0	-2	-100,0		
310500	.von unbaren Zahlungsmitteln	164	23,2	38	29	3	10,3	143	25,9	37	40	6	15,0	21	14,7	1	2,7	-11	-27,5	-3	-50,0
310800	.von Antiquit./Kunst/Sakralem	1						2	50,0	1	1			-1	-50,0	-1	-100,0	-1	-100,0		
315*00	-in/aus Gaststätten/Hotels	585	24,6	144	140	53	37,9	302	35,1	106	125	28	22,4	283	93,7	38	35,8	15	12,0	25	89,3
315000	.von sonstigem Gut	399	27,3	109	108	45	41,7	220	44,5	98	114	25	21,9	179	81,4	11	11,2	-6	-5,3	20	80,0
315500	.von unbaren Zahlungsmitteln	183	18,0	33	34	10	29,4	80	7,5	6	6	2	33,3	103	128,8	27	450,0	28	466,7	8	400,0
315700	.von/aus Automaten	3	66,7	2	3			2	100,0	2	5	1	20,0	1	50,0			-2	-40,0	-1	-100,0
325*00	-in/aus Geschäften, Kiosken	17.640	82,4	14.544	11.056	3.495	31,6	14.172	83,4	11.815	8.639	2.572	29,8	3.468	24,5	2.729	23,1	2.417	28,0	923	35,9
325000	.von sonstigem Gut	1.341	42,4	569	606	213	35,1	957	41,3	395	419	129	30,8	384	40,1	174	44,1	187	44,6	84	65,1
325300	.von Fahrrädern	12	58,3	7	7	1	14,3	8	62,5	5	6	2	33,3	4	50,0	2	40,0	1	16,7	-1	-50,0
325500	.von unbaren Zahlungsm.	816	4,3	35	35	16	45,7	647	6,3	41	38	19	50,0	169	26,1	-6	-14,6	-3	-7,9	-3	-15,8
326*00	.einfacher Ladendiebstahl	15.471	90,1	13.933	10.646	3.351	31,5	12.560	90,6	11.374	8.348	2.483	29,7	2.911	23,2	2.559	22,5	2.298	27,5	868	35,0
326000	..von sonstigem Gut	15.443	90,1	13.910	10.631	3.346	31,5	12.540	90,5	11.354	8.336	2.479	29,7	2.903	23,1	2.556	22,5	2.295	27,5	867	35,0
326300	..von Fahrrädern	28	82,1	23	27	12	44,4	20	100,0	20	23	6	26,1	8	40,0	3	15,0	4	17,4	6	100,0
335*00	-in/aus Wohnungen	1.805	61,6	1.112	1.142	216	18,9	1.830	63,5	1.162	1.198	177	14,8	-25	-1,4	-50	-4,3	-56	-4,7	39	22,0
335000	.von sonstigem Gut	1.573	62,7	987	1.023	198	19,4	1.542	65,6	1.011	1.055	157	14,9	31	2,0	-24	-2,4	-32	-3,0	41	26,1
335400	.von Schusswaffen							2	50,0	1	1			-2	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0		
335500	.von unbaren Zahlungsmitteln	226	54,0	122	137	25	18,2	278	52,9	147	166	22	13,3	-52	-18,7	-25	-17,0	-29	-17,5	3	13,6
335800	.von Antiquit./Kunst/Sakralem	6	50,0	3	3			8	37,5	3	3			-2	-25,0						
340*00	-in/aus Boden/Kellern/Waschk.	646	19,8	128	144	25	17,4	714	23,4	167	175	12	6,9	-68	-9,5	-39	-23,4	-31	-17,7	13	108,3

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2022						2021						Veränderung 2022/2021							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	insgesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	insgesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
340000	.von sonstigem Gut	461	88	19,1	103	13	12,6	495	115	23,2	123	7	5,7	-34	-6,9	-27	-23,5	-20	-16,3	6	85,7
340300	.von Fahrrädern	185	40	21,6	42	12	28,6	219	52	23,7	54	6	11,1	-34	-15,5	-12	-23,1	-12	-22,2	6	100,0
345*00	-auf Baustellen	615	88	14,3	103	17	16,5	532	100	18,8	137	17	12,4	83	15,6	-12	-12,0	-34	-24,8		
345000	.von sonstigem Gut	563	85	15,1	101	17	16,8	511	98	19,2	134	17	12,7	52	10,2	-13	-13,3	-33	-24,6		
345100	.von Kraftwagen	2												2							
345500	.von unbaren Zahlungsmitteln	50	3	6,0	3			21	2	9,5	3			29	138,1	1	50,0				
350*00	-an/aus Kfz	4.519	571	12,6	469	155	33,0	4.443	793	17,8	566	145	25,6	76	1,7	-222	-28,0	-97	-17,1	10	6,9
350000	.von sonstigem Gut	3.941	528	13,4	437	142	32,5	3.935	744	18,9	523	133	25,4	6	0,2	-216	-29,0	-86	-16,4	9	6,8
350500	.von unbaren Zahlungsmitteln	578	43	7,4	42	16	38,1	508	49	9,6	53	14	26,4	70	13,8	-6	-12,2	-11	-20,8	2	14,3
371000	-von BtM aus Apotheken	1												1							
372000	-von BtM aus Arztpraxen	1												1							
373000	-von BtM aus Krankenhäusern	24	15	62,5	3			8	2	25,0	2			16	200,0	13	650,0	1	50,0		
374000	-von BtM bei Herstell./Händl.	2						1	1	100,0	1			1	100,0	-1	-100,0	-1	-100,0		
390000	-Taschendiebst. v. sonst. Gut	993	88	8,9	93	62	66,7	685	78	11,4	80	52	65,0	308	45,0	10	12,8	13	16,3	10	19,2
390500	-Taschendiebst. v. unbaren ZM	768	39	5,1	43	23	53,5	602	42	7,0	41	24	58,5	166	27,6	-3	-7,1	2	4,9	-1	-4,2
4**00	Diebstahl unter erschw. Umst.	45.429	7.899	17,4	4.674	1.860	39,8	48.636	8.990	18,5	4.934	1.676	34,0	-3.207	-6,6	-1.091	-12,1	-260	-5,3	184	11,0
400000	-von sonst. Gut an sonst. TO	9.633	1.700	17,6	1.088	307	28,2	10.559	2.131	20,2	1.306	331	25,3	-926	-8,8	-431	-20,2	-218	-16,7	-24	-7,3
400010	..besonders schwerer Fall	9.518	1.590	16,7	1.010	270	26,7	10.481	2.065	19,7	1.240	302	24,4	-963	-9,2	-475	-23,0	-230	-18,5	-32	-10,6
400020	..mit Waffen/Band.diebst. (oWED)	115	110	95,7	105	47	44,8	78	66	84,6	79	33	41,8	37	47,4	44	66,7	26	32,9	14	42,4
4**100	-von Kraftwagen	1.218	572	47,0	367	224	61,0	1.202	357	29,7	351	155	44,2	16	1,3	215	60,2	16	4,6	69	44,5
400100	.von Kraftwagen an sonst. TO	1.177	550	46,7	344	218	63,4	1.116	305	27,3	294	146	49,7	61	5,5	245	80,3	50	17,0	72	49,3
400110	..besonders schwerer Fall	910	263	28,9	234	116	49,6	996	245	24,6	251	105	41,8	-86	-8,6	18	7,3	-17	-6,8	11	10,5
400120	..mit Waffen, Bandendiebstahl	267	287	107,5	151	142	94,0	120	60	50,0	61	58	95,1	147	122,5	227	378,3	90	147,5	84	144,8
4**200	-von Mopeds und Krafträdern	1.048	285	27,2	251	53	21,1	1.117	364	32,6	325	71	21,8	-69	-6,2	-79	-21,7	-74	-22,8	-18	-25,4
400200	.von Mopeds/Krafträ. an so. TO	1.010	272	26,9	235	47	20,0	1.090	351	32,2	313	69	22,0	-80	-7,3	-79	-22,5	-78	-24,9	-22	-31,9
400210	..besonders schwerer Fall	1.002	263	26,2	218	35	16,1	1.085	346	31,9	305	61	20,0	-83	-7,6	-83	-24,0	-87	-28,5	-26	-42,6
400220	..mit Waffen, Bandendiebstahl	8	9	112,5	18	12	66,7	5	5	100,0	8	8	100,0	3	60,0	4	80,0	10	125,0	4	50,0
4**300	-von Fahrrädern	13.832	1.605	11,6	1.106	286	25,9	15.232	1.760	11,6	1.277	286	22,4	-1.400	-9,2	-155	-8,8	-171	-13,4		
400300	.von Fahrrädern an sonst. TO	9.985	1.050	10,5	841	247	29,4	10.529	1.131	10,7	924	228	24,7	-544	-5,2	-81	-7,2	-83	-9,0	19	8,3
400310	..besonders schwerer Fall	9.975	1.040	10,4	830	240	28,9	10.520	1.122	10,7	920	224	24,3	-545	-5,2	-82	-7,3	-90	-9,8	16	7,1
400320	..mit Waffen, Bandendiebstahl	10	10	100,0	16	8	50,0	9	9	100,0	7	7	100,0	1	11,1	1	11,1	9	128,6	1	14,3
4**400	-von Schusswaffen	10	5	50,0	5			8	3	37,5	6			2	25,0	2	66,7	-1	-16,7		
400400	.von Schusswaffen an sonst. TO	5	4	80,0	4			4	2	50,0	4			1	25,0	2	100,0				
400410	..besonders schwerer Fall	4	3	75,0	3			4	2	50,0	4					1	50,0	-1	-25,0		
400420	..mit Waffen, Bandendiebstahl	1	1	100,0	1									1		1		1			
4**500	-von unbaren Zahlungsmitteln	709	151	21,3	144	50	34,7	579	135	23,3	142	36	25,4	130	22,5	16	11,9	2	1,4	14	38,9
400500	.von unbaren ZM an sonst. TO	79	20	25,3	22	10	45,5	69	18	26,1	17	7	41,2	10	14,5	2	11,1	5	29,4	3	42,9

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2022						2021						Veränderung 2022/2021							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	insgesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	insgesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
400510	..besonders schwerer Fall	75	17	22,7	18	7	38,9	67	16	23,9	12	2	16,7	8	11,9	1	6,3	6	50,0	5	250,0
400520	..mit Waffen, Bandendiebstahl	4	3	75,0	4	3	75,0	2	2	100,0	5	5	100,0	2	100,0	1	50,0	-1	-20,0	-2	-40,0
4**700	-von/aus Automaten	323	66	20,4	75	10	13,3	371	94	25,3	107	23	21,5	-48	-12,9	-28	-29,8	-32	-29,9	-13	-56,5
400700	.von/aus Automaten an so. TO	260	46	17,7	60	6	10,0	279	64	22,9	73	16	21,9	-19	-6,8	-18	-28,1	-13	-17,8	-10	-62,5
400710	..besonders schwerer Fall	257	43	16,7	58	4	6,9	275	61	22,2	69	14	20,3	-18	-6,5	-18	-29,5	-11	-15,9	-10	-71,4
400720	..mit Waffen, Bandendiebstahl	3	3	100,0	4	2	50,0	4	3	75,0	4	2	50,0	-1	-25,0						
4**800	-von Antiquit./Kunst/Sakralem	24	12	50,0	9	1	11,1	35	12	34,3	22	2	9,1	-11	-31,4			-13	-59,1	-1	-50,0
400800	.von Antiquit. u. ä. an so. TO	20	11	55,0	8	1	12,5	25	8	32,0	17			-5	-20,0	3	37,5	-9	-52,9	1	
400810	..besonders schwerer Fall	18	9	50,0	6	1	16,7	25	8	32,0	17			-7	-28,0	1	12,5	-11	-64,7	1	
400820	..mit Waffen, Bandendiebstahl	2	2	100,0	2									2		2		2			
405*00	-in/aus Banken/Sparkassen/Post	66	36	54,5	23	12	52,2	61	28	45,9	31	14	45,2	5	8,2	8	28,6	-8	-25,8	-2	-14,3
405000	.in/aus Banken/Sparkassen/Post	66	36	54,5	23	12	52,2	61	28	45,9	31	14	45,2	5	8,2	8	28,6	-8	-25,8	-2	-14,3
405010	..besonders schwerer Fall	66	36	54,5	23	12	52,2	59	27	45,8	28	11	39,3	7	11,9	9	33,3	-5	-17,9	1	9,1
405020	..mit Waffen, Bandendiebstahl							2	1	50,0	3	3	100,0	-2	-100,0	-1	-100,0	-3	-100,0	-3	-100,0
410*00	-in/aus Büro/Lager/Werkstätten	2.362	524	22,2	465	112	24,1	2.337	664	28,4	550	106	19,3	25	1,1	-140	-21,1	-85	-15,5	6	5,7
410000	.von sonstigem Gut	2.179	459	21,1	405	95	23,5	2.109	563	26,7	460	93	20,2	70	3,3	-104	-18,5	-55	-12,0	2	2,2
410010	..besonders schwerer Fall	2.159	449	20,8	391	88	22,5	2.090	552	26,4	441	85	19,3	69	3,3	-103	-18,7	-50	-11,3	3	3,5
410020	..mit Waffen, Bandendiebstahl	20	10	50,0	14	7	50,0	19	11	57,9	21	8	38,1	1	5,3	-1	-9,1	-7	-33,3	-1	-12,5
410100	.von Kraftwagen	30	19	63,3	29	5	17,2	67	46	68,7	67	8	11,9	-37	-55,2	-27	-58,7	-38	-56,7	-3	-37,5
410110	..besonders schwerer Fall	26	17	65,4	23	4	17,4	56	39	69,6	53	8	15,1	-30	-53,6	-22	-56,4	-30	-56,6	-4	-50,0
410120	..mit Waffen, Bandendiebstahl	4	2	50,0	8	3	37,5	11	7	63,6	21	1	4,8	-7	-63,6	-5	-71,4	-13	-61,9	2	200,0
410200	.von Mopeds und Krafträdern	38	13	34,2	19	8	42,1	27	13	48,1	16	2	12,5	11	40,7			3	18,8	6	300,0
410210	..besonders schwerer Fall	37	12	32,4	16	5	31,3	27	13	48,1	16	2	12,5	10	37,0	-1	-7,7			3	150,0
410220	..mit Waffen, Bandendiebstahl	1	1	100,0	3	3	100,0							1		1		3		3	
410300	.von Fahrrädern	62	15	24,2	17	2	11,8	58	16	27,6	17	4	23,5	4	6,9	-1	-6,3			-2	-50,0
410310	..besonders schwerer Fall	62	15	24,2	17	2	11,8	58	16	27,6	17	4	23,5	4	6,9	-1	-6,3			-2	-50,0
410400	.von Schusswaffen	1	1	100,0	1			1	1	100,0	2							-1	-50,0		
410410	..besonders schwerer Fall	1	1	100,0	1			1	1	100,0	2							-1	-50,0		
410500	.von unbaren Zahlungsmitteln	39	14	35,9	14	4	28,6	50	18	36,0	20	2	10,0	-11	-22,0	-4	-22,2	-6	-30,0	2	100,0
410510	..besonders schwerer Fall	39	14	35,9	14	4	28,6	48	16	33,3	17	2	11,8	-9	-18,8	-2	-12,5	-3	-17,6	2	100,0
410520	..mit Waffen, Bandendiebstahl							2	2	100,0	3			-2	-100,0	-2	-100,0	-3	-100,0		
410700	.von/aus Automaten	11	2	18,2	2			22	5	22,7	10			-11	-50,0	-3	-60,0	-8	-80,0		
410710	..besonders schwerer Fall	11	2	18,2	2			21	5	23,8	10			-10	-47,6	-3	-60,0	-8	-80,0		
410720	..mit Waffen, Bandendiebstahl							1						-1	-100,0						
410800	.von Antiquit./Kunst/Sakralem	2	1	50,0	1			3	2	66,7	3	2	66,7	-1	-33,3	-1	-50,0	-2	-66,7	-2	-100,0
410810	..besonders schwerer Fall	2	1	50,0	1			3	2	66,7	3	2	66,7	-1	-33,3	-1	-50,0	-2	-66,7	-2	-100,0
415*00	-in/aus Gaststätten/Hotels	484	115	23,8	104	31	29,8	466	162	34,8	144	29	20,1	18	3,9	-47	-29,0	-40	-27,8	2	6,9

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2022						2021						Veränderung 2022/2021							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	Anzahl	in %	Anzahl	in %	ins- gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	Anzahl	in %	ins- gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
415000	.von sonstigem Gut	427	93	21,8	92	27	29,3	390	134	34,4	125	24	19,2	37	9,5	-41	-30,6	-33	-26,4	3	12,5
415010	..besonders schwerer Fall	426	92	21,6	91	27	29,7	386	131	33,9	121	23	19,0	40	10,4	-39	-29,8	-30	-24,8	4	17,4
415020	...mit Waffen, Bandendiebstahl	1	1	100,0	1			4	3	75,0	5	2	40,0	-3	-75,0	-2	-66,7	-4	-80,0	-2	-100,0
415500	.von unbaren Zahlungsm.	5	4	80,0	4	1	25,0	6	3	50,0	2	1	50,0	-1	-16,7	1	33,3	2	100,0		
415510	..besonders schwerer Fall	5	4	80,0	4	1	25,0	6	3	50,0	2	1	50,0	-1	-16,7	1	33,3	2	100,0		
415700	.von/aus Automaten	52	18	34,6	13	4	30,8	70	25	35,7	29	7	24,1	-18	-25,7	-7	-28,0	-16	-55,2	-3	-42,9
415710	..besonders schwerer Fall	52	18	34,6	13	4	30,8	70	25	35,7	29	7	24,1	-18	-25,7	-7	-28,0	-16	-55,2	-3	-42,9
425*00	-in/aus Geschäften, Kiosken	2.068	1.111	53,7	1.146	709	61,9	2.174	1.217	56,0	1.043	564	54,1	-106	-4,9	-106	-8,7	103	9,9	145	25,7
425000	.von sonstigem Gut	1.097	285	26,0	342	159	46,5	1.275	433	34,0	397	151	38,0	-178	-14,0	-148	-34,2	-55	-13,9	8	5,3
425010	..besonders schwerer Fall	1.034	235	22,7	265	96	36,2	1.219	388	31,8	335	108	32,2	-185	-15,2	-153	-39,4	-70	-20,9	-12	-11,1
425020	...mit Waffen, Bandendiebstahl	63	50	79,4	80	65	81,3	56	45	80,4	68	45	66,2	7	12,5	5	11,1	12	17,6	20	44,4
425300	.von Fahrrädern	18	8	44,4	15	3	20,0	27	11	40,7	17	5	29,4	-9	-33,3	-3	-27,3	-2	-11,8	-2	-40,0
425310	..besonders schwerer Fall	15	6	40,0	8			26	10	38,5	16	5	31,3	-11	-42,3	-4	-40,0	-8	-50,0	-5	-100,0
425320	...mit Waffen, Bandendiebstahl	3	2	66,7	7	3	42,9	1	1	100,0	1			2	200,0	1	100,0	6	600,0	3	
425500	.von unbaren Zahlungsmitteln	16	7	43,8	9	5	55,6	8	6	75,0	7	3	42,9	8	100,0	1	16,7	2	28,6	2	66,7
425510	..besonders schwerer Fall	13	4	30,8	8	4	50,0	6	4	66,7	5	1	20,0	7	116,7			3	60,0	3	300,0
425520	...mit Waffen, Bandendiebstahl	3	3	100,0	3	3	100,0	2	2	100,0	2	2	100,0	1	50,0	1	50,0	1	50,0	1	50,0
426*00	.schwerer Ladendiebstahl	937	811	86,6	840	587	69,9	864	767	88,8	667	430	64,5	73	8,4	44	5,7	173	25,9	157	36,5
426000	..insgesamt	937	811	86,6	840	587	69,9	864	767	88,8	667	430	64,5	73	8,4	44	5,7	173	25,9	157	36,5
426010	...besonders schwerer Fall	592	491	82,9	478	358	74,9	568	482	84,9	386	271	70,2	24	4,2	9	1,9	92	23,8	87	32,1
426020	...mit Waffen, Bandendiebstahl	345	320	92,8	409	273	66,7	296	285	96,3	325	190	58,5	49	16,6	35	12,3	84	25,8	83	43,7
435*00	-Wohnungseinbruchdiebstahl	2.090	609	29,1	507	138	27,2	1.977	610	30,9	647	186	28,7	113	5,7	-1	-0,2	-140	-21,6	-48	-25,8
435000	.(ohne TWE) von sonstigem Gut	1.095	260	23,7	288	77	26,7	1.126	321	28,5	371	100	27,0	-31	-2,8	-61	-19,0	-83	-22,4	-23	-23,0
435020	.(ohne TWE) bandenmäßig	53	54	101,9	7	6	85,7	1	1	100,0	1			52	5200,0	53	5300,0	6	600,0	6	
435400	.(ohne TWE) von Schusswaffen	3						2						1	50,0						
435500	.(ohne TWE) von unbaren ZM	54	21	38,9	22	9	40,9	38	19	50,0	24	4	16,7	16	42,1	2	10,5	-2	-8,3	5	125,0
435800	.(o.TWE) v.Antiqu./Kunst/Sakr.	1						4	1	25,0	1			-3	-75,0	-1	-100,0	-1	-100,0		
436*00	.Tageswohnungseinbruchdiebst.	884	274	31,0	237	68	28,7	806	268	33,3	309	99	32,0	78	9,7	6	2,2	-72	-23,3	-31	-31,3
436000	.von sonstigem Gut	810	212	26,2	225	62	27,6	778	257	33,0	294	93	31,6	32	4,1	-45	-17,5	-69	-23,5	-31	-33,3
436020	..bandenmäßig	50	50	100,0	8	7	87,5	1	1	100,0	4	4	100,0	49	4900,0	49	4900,0	4	100,0	3	75,0
436400	..von Schusswaffen	1						1													
436500	..von unbaren Zahlungsmitteln	22	12	54,5	13	4	30,8	23	9	39,1	12	3	25,0	-1	-4,3	3	33,3	1	8,3	1	33,3
436800	..von Antiquit./Kunst/Sakralem	1						3	1	33,3	1			-2	-66,7	-1	-100,0	-1	-100,0		
440*00	-in/aus Boden/Kellern/Waschk.	9.459	1.068	11,3	600	100	16,7	11.650	1.441	12,4	764	120	15,7	-2.191	-18,8	-373	-25,9	-164	-21,5	-20	-16,7
440000	.von sonstigem Gut	5.692	536	9,4	320	54	16,9	7.032	839	11,9	434	80	18,4	-1.340	-19,1	-303	-36,1	-114	-26,3	-26	-32,5
440010	..besonders schwerer Fall	5.683	527	9,3	306	49	16,0	7.026	833	11,9	429	80	18,6	-1.343	-19,1	-306	-36,7	-123	-28,7	-31	-38,8
440020	...mit Waffen, Bandendiebstahl	9	9	100,0	16	6	37,5	6	6	100,0	6			3	50,0	3	50,0	10	166,7	6	

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2022						2021						Veränderung 2022/2021							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	Anzahl	in %	in %	ins- gesamt	nichtdeutsch Anzahl	in %	Anzahl	Anzahl	in %	ins- gesamt	nichtdeutsch Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl
440300	.von Fahrrädern	3.767	532	14,1	371	61	16,4	4.618	602	13,0	476	68	14,3	-851	-18,4	-70	-11,6	-105	-22,1	-7	-10,3
440310	..besonders schwerer Fall	3.764	529	14,1	370	60	16,2	4.615	599	13,0	470	68	14,5	-851	-18,4	-70	-11,7	-100	-21,3	-8	-11,8
440320	..mit Waffen, Bandendiebstahl	3	3	100,0	3	1	33,3	3	3	100,0	7							-4	-57,1	1	
445*00	-auf Baustellen	1.094	165	15,1	189	75	39,7	1.071	185	17,3	175	38	21,7	23	2,1	-20	-10,8	14	8,0	37	97,4
445000	.von sonstigem Gut	1.068	162	15,2	184	71	38,6	1.045	179	17,1	170	36	21,2	23	2,2	-17	-9,5	14	8,2	35	97,2
445010	..besonders schwerer Fall	1.057	152	14,4	165	58	35,2	1.040	175	16,8	159	32	20,1	17	1,6	-23	-13,1	6	3,8	26	81,3
445020	..mit Waffen, Bandendiebstahl	11	10	90,9	24	15	62,5	5	4	80,0	11	4	36,4	6	120,0	6	150,0	13	118,2	11	275,0
445100	.von Kraftwagen	11	3	27,3	5	4	80,0	19	6	31,6	8	4	50,0	-8	-42,1	-3	-50,0	-3	-37,5		
445110	..besonders schwerer Fall	10	2	20,0	2	1	50,0	16	6	37,5	8	4	50,0	-6	-37,5	-4	-66,7	-6	-75,0	-3	-75,0
445120	..mit Waffen, Bandendiebstahl	1	1	100,0	3	3	100,0	3						-2	-66,7	1		3		3	
445500	.von unbaren Zahlungsmitteln	15						7						8	114,3						
445510	..besonders schwerer Fall	15						7						8	114,3						
450*00	-an/aus Kfz	5.594	608	10,9	479	224	46,8	5.203	664	12,8	448	202	45,1	391	7,5	-56	-8,4	31	6,9	22	10,9
450000	.von sonstigem Gut	5.128	536	10,5	431	212	49,2	4.832	603	12,5	413	194	47,0	296	6,1	-67	-11,1	18	4,4	18	9,3
450010	..besonders schwerer Fall	4.976	494	9,9	400	185	46,3	4.676	578	12,4	392	176	44,9	300	6,4	-84	-14,5	8	2,0	9	5,1
450020	..mit Waffen, Bandendiebstahl	152	42	27,6	37	31	83,8	156	25	16,0	25	22	88,0	-4	-2,6	17	68,0	12	48,0	9	40,9
450500	.von unbaren Zahlungsmitteln	466	72	15,5	69	20	29,0	371	61	16,4	59	14	23,7	95	25,6	11	18,0	10	16,9	6	42,9
450510	..besonders schwerer Fall	462	70	15,2	68	19	27,9	370	60	16,2	58	13	22,4	92	24,9	10	16,7	10	17,2	6	46,2
450520	..mit Waffen, Bandendiebstahl	4	2	50,0	3	3	100,0	1	1	100,0	1	1	100,0	3	300,0	1	100,0	2	200,0	2	200,0
471000	-von BtM aus Apotheken	4						4													
471010	.besonders schwerer Fall	2						4						-2	-50,0						
471020	.mit Waffen, Bandendiebstahl	2												2							
472000	-von BtM aus Arztpraxen	3	1	33,3	1			2	2	100,0	2			1	50,0	-1	-50,0	-1	-50,0		
472010	.besonders schwerer Fall	3	1	33,3	1			2	2	100,0	2			1	50,0	-1	-50,0	-1	-50,0		
473000	-von BtM aus Krankenhäusern	5	3	60,0	3			1						4	400,0	3		3			
473010	.besonders schwerer Fall	5	3	60,0	3			1						4	400,0	3		3			
475000	-von Rezepten für BtM	1						1	1	100,0	2					-1	-100,0	-2	-100,0		
475010	.besonders schwerer Fall	1						1	1	100,0	2					-1	-100,0	-2	-100,0		
490000	-Taschendiebst. v. sonst. Gut	17	5	29,4	16	12	75,0	11	5	45,5	7	7	100,0	6	54,5			9	128,6	5	71,4
490010	.besonders schwerer Fall	12	1	8,3	4			9	3	33,3	4	4	100,0	3	33,3	-2	-66,7			-4	-100,0
490020	.mit Waffen, Bandendiebstahl	5	4	80,0	12	12	100,0	2	2	100,0	3	3	100,0	3	150,0	2	100,0	9	300,0	9	300,0
490500	-Taschendiebst. v. unbaren ZM	13	1	7,7	2	2	100,0	7	1	14,3	2	2	100,0	6	85,7						
490510	.besonders schwerer Fall	11						7	1	14,3	2	2	100,0	4	57,1	-1	-100,0	-2	-100,0	-2	-100,0
490520	.mit Waffen, Bandendiebstahl	2	1	50,0	2	2	100,0							2		1		2		2	
****00	Diebstahl insgesamt	89.206	28.288	31,7	18.657	5.764	30,9	86.004	26.978	31,4	16.442	4.605	28,0	3.202	3,7	1.310	4,9	2.215	13,5	1.159	25,2
***100	von Kraftwagen, unbef. Gebr.	1.470	769	52,3	558	267	47,8	1.443	548	38,0	537	199	37,1	27	1,9	221	40,3	21	3,9	68	34,2
***200	von Mopeds/Kraftr., unbef. G.	1.219	335	27,5	296	62	20,9	1.279	418	32,7	375	76	20,3	-60	-4,7	-83	-19,9	-79	-21,1	-14	-18,4

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2022						2021						Veränderung 2022/2021							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	Anzahl	in %	in %	ins- gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	Anzahl	in %	in %	ins- gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
***300	von Fahrräd., unbef. Gebrauch	15.481	2.088	13,5	1.463	378	25,8	16.818	2.271	13,5	1.664	384	23,1	-1.337	-7,9	-183	-8,1	-201	-12,1	-6	-1,6
***400	von Schusswaffen	13	6	46,2	6			14	8	57,1	12	1	8,3	-1	-7,1	-2	-25,0	-6	-50,0	-1	-100,0
***500	von unbaren Zahlungsmitteln	5.490	642	11,7	571	169	29,6	4.436	636	14,3	593	152	25,6	1.054	23,8	6	0,9	-22	-3,7	17	11,2
***700	von/aus Automaten	350	80	22,9	92	14	15,2	391	103	26,3	119	24	20,2	-41	-10,5	-23	-22,3	-27	-22,7	-10	-41,7
***800	von Antiquit./Kunst/Sakralem	43	17	39,5	14	1	7,1	58	18	31,0	28	3	10,7	-15	-25,9	-1	-5,6	-14	-50,0	-2	-66,7
*05*00	in/aus Banken/Sparkassen/Post	395	66	16,7	53	23	43,4	293	64	21,8	65	21	32,3	102	34,8	2	3,1	-12	-18,5	2	9,5
*10*00	in/aus Büro/Lager/Werkstätten	3.283	858	26,1	753	172	22,8	3.116	967	31,0	815	149	18,3	167	5,4	-109	-11,3	-62	-7,6	23	15,4
*15*00	in/aus Gaststätten/Hotels	1.069	259	24,2	236	80	33,9	768	268	34,9	258	54	20,9	301	39,2	-9	-3,4	-22	-8,5	26	48,1
*25*00	in/aus Geschäften, Kiosken	19.708	15.655	79,4	11.715	3.904	33,3	16.346	13.032	79,7	9.228	2.902	31,4	3.362	20,6	2.623	20,1	2.487	27,0	1.002	34,5
*26*00	-Ladendiebstahl	16.408	14.744	89,9	11.093	3.679	33,2	13.424	12.141	90,4	8.654	2.710	31,3	2.984	22,2	2.603	21,4	2.439	28,2	969	35,8
*35*00	in/aus Wohnungen	3.895	1.721	44,2	1.609	348	21,6	3.807	1.772	46,5	1.789	349	19,5	88	2,3	-51	-2,9	-180	-10,1	-1	-0,3
*40*00	in/aus Boden/Kellern/Waschk.	10.105	1.196	11,8	718	120	16,7	12.364	1.608	13,0	901	128	14,2	-2.259	-18,3	-412	-25,6	-183	-20,3	-8	-6,3
*45*00	auf Baustellen	1.709	253	14,8	292	92	31,5	1.603	285	17,8	297	55	18,5	106	6,6	-32	-11,2	-5	-1,7	37	67,3
*50*00	an/aus Kfz	10.113	1.179	11,7	892	360	40,4	9.646	1.457	15,1	928	323	34,8	467	4,8	-278	-19,1	-36	-3,9	37	11,5
*71000	von BtM aus Apotheken	5						4						1	25,0						
*72000	von BtM aus Arztpraxen	4	1	25,0	1			2	2	100,0	2			2	100,0	-1	-50,0	-1	-50,0		
*73000	von BtM aus Krankenhäusern	29	18	62,1	6			9	2	22,2	2			20	222,2	16	800,0	4	200,0		
*74000	von BtM bei Herstellern/Händl.	2						1	1	100,0	1			1	100,0	-1	-100,0	-1	-100,0		
*75000	von Rezepten für BtM	1						1	1	100,0	2					-1	-100,0	-2	-100,0		
*90*00	Taschendiebstahl	1.791	133	7,4	147	92	62,6	1.305	126	9,7	123	78	63,4	486	37,2	7	5,6	24	19,5	14	17,9
500000	Vermögens-/Fälschungsdelikte	41.196	30.533	74,1	22.684	6.425	28,3	40.314	32.291	80,1	23.050	6.300	27,3	882	2,2	-1.758	-5,4	-366	-1,6	125	2,0
510000	Betrug	30.404	23.430	77,1	16.833	4.415	26,2	30.781	25.393	82,5	17.669	4.381	24,8	-377	-1,2	-1.963	-7,7	-836	-4,7	34	0,8
511000	-Waren-/Warenkreditbetrug	9.142	6.413	70,1	4.477	753	16,8	9.686	7.568	78,1	4.908	720	14,7	-544	-5,6	-1.155	-15,3	-431	-8,8	33	4,6
511100	.betrügl. Erlangen von Kfz	44	41	93,2	46	23	50,0	53	52	98,1	51	18	35,3	-9	-17,0	-11	-21,2	-5	-9,8	5	27,8
511110	..von Kfz § 263 StGB	42	39	92,9	44	23	52,3	53	52	98,1	51	18	35,3	-11	-20,8	-13	-25,0	-7	-13,7	5	27,8
511120	..von Kfz § 263a StGB	2	2	100,0	2									2		2		2			
511200	.sonst. Warenkreditbetrug	5.266	2.941	55,8	2.418	502	20,8	5.109	3.399	66,5	2.655	460	17,3	157	3,1	-458	-13,5	-237	-8,9	42	9,1
511201	..Tankbetrug	2.756	1.049	38,1	939	288	30,7	1.993	887	44,5	842	209	24,8	763	38,3	162	18,3	97	11,5	79	37,8
511210	..War.kreditbetr., weit. Arten	2.510	1.892	75,4	1.485	215	14,5	3.116	2.512	80,6	1.825	253	13,9	-606	-19,4	-620	-24,7	-340	-18,6	-38	-15,0
511211	...Warenkreditbtr. § 263 StGB	1.739	1.422	81,8	1.207	182	15,1	2.230	1.987	89,1	1.527	222	14,5	-491	-22,0	-565	-28,4	-320	-21,0	-40	-18,0
511212	...Warenkreditbtr. § 263a StGB	771	470	61,0	330	45	13,6	886	525	59,3	359	38	10,6	-115	-13,0	-55	-10,5	-29	-8,1	7	18,4
511300	.Warenbetrug	3.832	3.431	89,5	2.142	249	11,6	4.524	4.117	91,0	2.382	246	10,3	-692	-15,3	-686	-16,7	-240	-10,1	3	1,2
513000	-Kapitalanlage-/Anlagebetrug	105	51	48,6	30	4	13,3	40	21	52,5	20			65	162,5	30	142,9	10	50,0	4	
513100	.Kapitalanlagebetrug	2						2	2	100,0	1					-2	-100,0	-1	-100,0		
513200	.Anlagebetrug	103	51	49,5	30	4	13,3	38	19	50,0	20			65	171,1	32	168,4	10	50,0	4	
514000	-Geldkreditbetrug	341	328	96,2	339	78	23,0	415	394	94,9	420	95	22,6	-74	-17,8	-66	-16,8	-81	-19,3	-17	-17,9
514100	.Kreditbetrug § 265b StGB		1		1			6	3	50,0	3			-6	-100,0	-2	-66,7	-2	-66,7		

Vergleichende Übersicht

Bereich:

Freistaat Sachsen

Landeskriminalamt Sachsen

Zeitraum:

Jahr 2022/2021

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2022						2021						Veränderung 2022/2021							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	insgesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	insgesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
514200	.Subventionsbetrug § 264 StGB	272	266	97,8	282	64	22,7	344	333	96,8	365	85	23,3	-72	-20,9	-67	-20,1	-83	-22,7	-21	-24,7
514300	.Krediterlangungs- § 263 StGB	69	61	88,4	56	14	25,0	65	58	89,2	52	10	19,2	4	6,2	3	5,2	4	7,7	4	40,0
515000	.Erschleichen von Leistungen	9.651	9.586	99,3	6.819	2.473	36,3	10.369	10.283	99,2	7.370	2.560	34,7	-718	-6,9	-697	-6,8	-551	-7,5	-87	-3,4
515001	.Beförderungerschleichung	9.625	9.566	99,4	6.797	2.463	36,2	10.347	10.262	99,2	7.352	2.552	34,7	-722	-7,0	-696	-6,8	-555	-7,5	-89	-3,5
515079	.sonst. Erschleichen von Lstg.	26	20	76,9	24	11	45,8	22	21	95,5	21	9	42,9	4	18,2	-1	-4,8	3	14,3	2	22,2
516000	.B./Cb. m. rewdr. erl. unb. ZM	2.745	837	30,5	567	130	22,9	2.644	1.021	38,6	652	118	18,1	101	3,8	-184	-18,0	-85	-13,0	12	10,2
516200	.B. m. Zahlungskarten oh. PIN	685	169	24,7	118	31	26,3	764	195	25,5	100	19	19,0	-79	-10,3	-26	-13,3	18	18,0	12	63,2
516300	.Cb. m. Zahlungskarten mit PIN	855	273	31,9	195	43	22,1	730	307	42,1	215	49	22,8	125	17,1	-34	-11,1	-20	-9,3	-6	-12,2
516500	.B./Cb. m. rwdr. erl. Zhlgsk.Dat.	758	226	29,8	187	48	25,7	806	366	45,4	264	47	17,8	-48	-6,0	-140	-38,3	-77	-29,2	1	2,1
516510	.B. m. Zahlungskartendaten	156	74	47,4	67	19	28,4	144	91	63,2	82	13	15,9	12	8,3	-17	-18,7	-15	-18,3	6	46,2
516520	.Cb. m. Zahlungskartendaten	602	152	25,2	127	31	24,4	662	275	41,5	190	35	18,4	-60	-9,1	-123	-44,7	-63	-33,2	-4	-11,4
516900	.B./Cb. m. sonst. unbaren ZM	447	169	37,8	137	35	25,5	344	153	44,5	135	16	11,9	103	29,9	16	10,5	2	1,5	19	118,8
516910	.B. m. sonst. unbaren ZM	201	64	31,8	58	13	22,4	149	69	46,3	56	7	12,5	52	34,9	-5	-7,2	2	3,6	6	85,7
516920	.Cb. m. sonst. unbaren ZM	246	105	42,7	82	24	29,3	195	84	43,1	79	9	11,4	51	26,2	21	25,0	3	3,8	15	166,7
517000	-sonstiger Betrug	8.420	6.215	73,8	5.567	1.145	20,6	7.627	6.106	80,1	5.424	1.029	19,0	793	10,4	109	1,8	143	2,6	116	11,3
517100	.Leistungsbetrug	539	460	85,3	373	97	26,0	430	335	77,9	330	67	20,3	109	25,3	125	37,3	43	13,0	30	44,8
517200	.Leistungskreditbetrug	591	526	89,0	502	56	11,2	742	677	91,2	627	83	13,2	-151	-20,4	-151	-22,3	-125	-19,9	-27	-32,5
517210	..Leistungskreditb. § 263 StGB	543	490	90,2	470	53	11,3	655	606	92,5	577	82	14,2	-112	-17,1	-116	-19,1	-107	-18,5	-29	-35,4
517220	..Leistgs.kreditb. § 263a StGB	48	36	75,0	33	3	9,1	87	71	81,6	56	1	1,8	-39	-44,8	-35	-49,3	-23	-41,1	2	200,0
517400	.Versicherungsbetrug	144	142	98,6	157	18	11,5	96	95	99,0	82	5	6,1	48	50,0	47	49,5	75	91,5	13	260,0
517410	..Betrug z.N.v. Versicherungen	140	138	98,6	151	17	11,3	92	91	98,9	79	5	6,3	48	52,2	47	51,6	72	91,1	12	240,0
517420	..Versicherungsmissbrauch	4	4	100,0	6	1	16,7	4	4	100,0	5							1	20,0	1	
517500	.sonst. Comptbetr. § 263a StGB	339	223	65,8	215	55	25,6	326	245	75,2	216	28	13,0	13	4,0	-22	-9,0	-1	-0,5	27	96,4
517510	..Computerbetrug (sonstiger)	338	222	65,7	214	54	25,2	323	242	74,9	213	26	12,2	15	4,6	-20	-8,3	1	0,5	28	107,7
517520	..Vorbereitung Computerbetrug	1	1	100,0	1	1	100,0	3	3	100,0	3	2	66,7	-2	-66,7	-2	-66,7	-2	-66,7	-1	-50,0
517600	.Provisionsbetrug	25	21	84,0	16			33	29	87,9	26	2	7,7	-8	-24,2	-8	-27,6	-10	-38,5	-2	-100,0
517800	.Sozialleistungsbetrug	958	955	99,7	1.004	208	20,7	1.014	1.013	99,9	1.056	200	18,9	-56	-5,5	-58	-5,7	-52	-4,9	8	4,0
517900	.Missbr. v. Telekomm.diensten	31	21	67,7	15	3	20,0	31	22	71,0	27	1	3,7			-1	-4,5	-12	-44,4	2	200,0
518100	.Abrechnungsbetrug	143	129	90,2	139	12	8,6	186	177	95,2	120	1	0,8	-43	-23,1	-48	-27,1	19	15,8	11	1100,0
518110	..im Gesundheitswesen	77	71	92,2	79	1	1,3	108	108	100,0	67			-31	-28,7	-37	-34,3	12	17,9	1	
518111	..im Gesu.wesen § 263 StGB	77	71	92,2	79	1	1,3	108	108	100,0	67			-31	-28,7	-37	-34,3	12	17,9	1	
518179	..sonst. Abrechnungsbetrug	66	58	87,9	60	11	18,3	78	69	88,5	53	1	1,9	-12	-15,4	-11	-15,9	7	13,2	10	1000,0
518200	.Einmietbetrug	229	219	95,6	246	61	24,8	209	206	98,6	214	38	17,8	20	9,6	13	6,3	32	15,0	23	60,5
518300	.Überweisungsbetrug	507	252	49,7	212	49	23,1	310	197	63,5	157	27	17,2	197	63,5	55	27,9	55	35,0	22	81,5
518301	..Überw.-Betrug § 263 StGB	447	206	46,1	171	39	22,8	279	167	59,9	132	24	18,2	168	60,2	39	23,4	39	29,5	15	62,5
518302	..Überw.-Betrug § 263a StGB	60	46	76,7	46	11	23,9	31	30	96,8	29	3	10,3	29	93,5	16	53,3	17	58,6	8	266,7
518800	.Kreditvermittlungsbetrug	22	18	81,8	24	6	25,0	14	11	78,6	9	2	22,2	8	57,1	7	63,6	15	166,7	4	200,0

## Vergleichende Übersicht

Bereich:

Freistaat Sachsen

Landeskriminalamt Sachsen

Zeitraum:

Jahr 2022/2021

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2022						2021						Veränderung 2022/2021									
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige			
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	insgesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	insgesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
518900	.sonst. weitere Betrugsarten	4.892	66,4	3.249	66,4	2.897	618	21,3	4.236	73,2	3.099	73,2	2.783	595	21,4	656	15,5	150	4,8	114	4,1	23	3,9
520000	Veruntreuungen	765	98,8	756	98,8	621	102	16,4	824	98,3	810	98,3	584	72	12,3	-59	-7,2	-54	-6,7	37	6,3	30	41,7
521000	-Untreue § 266 StGB	206	98,5	203	98,5	244	8	3,3	225	97,3	219	97,3	246	5	2,0	-19	-8,4	-16	-7,3	-2	-0,8	3	60,0
521079	.sonstige Untreue	204	98,5	201	98,5	242	8	3,3	218	97,2	212	97,2	240	5	2,1	-14	-6,4	-11	-5,2	2	0,8	3	60,0
521100	.bei Kapitalanlagegeschäften	2	100,0	2	100,0	2			7	100,0	7	100,0	6			-5	-71,4	-5	-71,4	-4	-66,7		
522000	-Veruntr. von Arbeitsentgelt	546	99,1	541	99,1	371	94	25,3	588	98,8	581	98,8	335	68	20,3	-42	-7,1	-40	-6,9	36	10,7	26	38,2
523000	-Missbr. von Scheck-/Kreditk.	13	92,3	12	92,3	12			11	90,9	10	90,9	12	1	8,3	2	18,2	2	20,0			-1	-100,0
530000	Unterschlagung	5.605	47,4	2.657	47,4	2.653	474	17,9	4.937	53,9	2.660	53,9	2.586	431	16,7	668	13,5	-3	-0,1	67	2,6	43	10,0
530079	-sonstiger Güter/Sachen	5.277	44,4	2.345	44,4	2.354	385	16,4	4.652	51,2	2.384	51,2	2.328	362	15,5	625	13,4	-39	-1,6	26	1,1	23	6,4
531000	-Unterschlagung von Kfz	328	95,1	312	95,1	314	91	29,0	285	96,8	276	96,8	270	69	25,6	43	15,1	36	13,0	44	16,3	22	31,9
540000	Urkundenfälschung	4.015	82,0	3.293	82,0	3.243	1.547	47,7	3.383	89,9	3.042	89,9	2.929	1.524	52,0	632	18,7	251	8,3	314	10,7	23	1,5
540002	-mittelb. Falschbeurkundung	57	96,5	55	96,5	58	46	79,3	105	96,2	101	96,2	105	86	81,9	-48	-45,7	-46	-45,5	-47	-44,8	-40	-46,5
540003	-amtliche Ausweise	77	96,1	74	96,1	73	69	94,5	24	100,0	24	100,0	24	19	79,2	53	220,8	50	208,3	49	204,2	50	263,2
540004	-Unterdrückung, Grenzveränd.	36	77,8	28	77,8	34	8	23,5	49	73,5	36	73,5	38	8	21,1	-13	-26,5	-8	-22,2	-4	-10,5		
540006	-Versch. falsch. amtl. Ausw.	693	45,6	316	45,6	313	283	90,4	256	78,9	202	78,9	200	183	91,5	437	170,7	114	56,4	113	56,5	100	54,6
540010	-Missbr. v. Ausweispapieren	85	90,6	77	90,6	80	53	66,3	62	93,5	58	93,5	59	48	81,4	23	37,1	19	32,8	21	35,6	5	10,4
540011	.Missbr. v. Impfausweisen	1	100,0	1	100,0	1																	
540012	.Missbr. v. Testzertifikaten	1	100,0	1	100,0	1																	
540019	.Missbr. sonst. Ausweispapier.	83	90,4	75	90,4	78	53	67,9	62	93,5	58	93,5	59	48	81,4	21	33,9	17	29,3	19	32,2	5	10,4
540020	-Urkundenfälschung § 267 StGB	2.243	89,2	2.001	89,2	1.963	977	49,8	2.493	90,8	2.263	90,8	2.183	1.135	52,0	-250	-10,0	-262	-11,6	-220	-10,1	-158	-13,9
540021	.Fälschung v. Impfausweisen	74	95,9	71	95,9	84	15	17,9															
540022	.Fälschung v. Testzertifikaten	29	96,6	28	96,6	29	14	48,3															
540023	.Fälschg. Genesenenbescheinig.	1	100,0	1	100,0	1																	
540029	.sonstige Urkundenfälschung	2.139	88,9	1.901	88,9	1.853	949	51,2	2.493	90,8	2.263	90,8	2.183	1.135	52,0	-354	-14,2	-362	-16,0	-330	-15,1	-186	-16,4
540030	-Vorber. Fälschg. amtl. Ausw.	129	95,3	123	95,3	135	30	22,2	6	83,3	5	83,3	5	1	20,0	123	2050,0	118	2360,0	130	2600,0	29	2900,0
540031	.Herst. unricht. Impfausweise	26	100,0	26	100,0	28	1	3,6															
540039	.Vorb. Fäl. sonst. amtl. Ausw.	103	94,2	97	94,2	107	29	27,1	6	83,3	5	83,3	5	1	20,0	97	1616,7	92	1840,0	102	2040,0	28	2800,0
540040	-unbef. Ausst. Gesundh.zeugn.	80	91,3	73	91,3	80	10	12,5	38	94,7	36	94,7	38	7	18,4	42	110,5	37	102,8	42	110,5	3	42,9
540041	.unbef. Ausst. Impfausweise	16	93,8	15	93,8	16	3	18,8															
540042	.unbef. Ausst. Testzertifikate	1	100,0	1	100,0	1																	
540043	.unbef. Ausst. Genesenen.besch.	3	100,0	3	100,0	3																	
540049	.unbef. Ausst. sonst. Ges.zeu.	60	90,0	54	90,0	61	7	11,5	38	94,7	36	94,7	38	7	18,4	22	57,9	18	50,0	23	60,5		
540050	-Ausst. unr. Gesundheitszeugn.	36	91,7	33	91,7	32			34	91,2	31	91,2	29	2	6,9	2	5,9	2	6,5	3	10,3	-2	-100,0
540051	.Ausst. unr. Impfausweise	2	50,0	1	50,0	1																	
540052	.Ausst. unr. Testzertifikate	1	100,0	1	100,0	1																	
540053	.Ausst. unr. Genesenenbesch.	1	100,0	1	100,0	1																	
540059	.Ausst. sonst. unr. Ges.zeugn.	32	93,8	30	93,8	29			34	91,2	31	91,2	29	2	6,9	-2	-5,9	-1	-3,2			-2	-100,0



Vergleichende Übersicht

Bereich:

Freistaat Sachsen

Landeskriminalamt Sachsen

Zeitraum:

Jahr 2022/2021

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2022						2021						Veränderung 2022/2021							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	Anzahl	in %	Anzahl	in %	ins-gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	Anzahl	in %	Anzahl	in %	ins-gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
540060	-Gebr. unr. Gesundheitszeugn.	373	362	97,1	380	51	13,4	157	157	100,0	158	23	14,6	216	137,6	205	130,6	222	140,5	28	121,7
540061	.Gebr. unricht. Impfausweise	67	63	94,0	65	10	15,4														
540062	.Gebr. unr. Testzertifikate	17	17	100,0	17	8	47,1														
540069	.Gebr. sonst. unr. Ges.zeugn.	289	282	97,6	301	34	11,3	157	157	100,0	158	23	14,6	132	84,1	125	79,6	143	90,5	11	47,8
541000	-Fälsch. v. techn. Aufzeichng.	12	8	66,7	8	5	62,5	14	10	71,4	11	9	81,8	-2	-14,3	-2	-20,0	-3	-27,3	-4	-44,4
541001	.Fahrtenschr. u. EU-Kontr.ger.	4	4	100,0	4	3	75,0	9	9	100,0	9	7	77,8	-5	-55,6	-5	-55,6	-5	-55,6	-4	-57,1
541079	.sonst. techn. Aufzeichnungen	8	4	50,0	4	2	50,0	5	1	20,0	2	2	100,0	3	60,0	3	300,0	2	100,0		
542000	-Fälschg. z. Erlangung von BtM	37	22	59,5	20	4	20,0	17	12	70,6	8	3	37,5	20	117,6	10	83,3	12	150,0	1	33,3
543000	-beweiserhebl. Daten/Täuschung	157	121	77,1	117	38	32,5	128	107	83,6	100	20	20,0	29	22,7	14	13,1	17	17,0	18	90,0
543010	.Fälschg. beweiserhebl. Daten	155	120	77,4	116	38	32,8	124	105	84,7	98	20	20,4	31	25,0	15	14,3	18	18,4	18	90,0
543020	.Täuschung im Rechtsverkehr DV	2	1	50,0	1			4	2	50,0	2			-2	-50,0	-1	-50,0	-1	-50,0		
550000	Fälsch. v. Geld/Wertz./Schecks	155	146	94,2	125	36	28,8	142	139	97,9	135	48	35,6	13	9,2	7	5,0	-10	-7,4	-12	-25,0
550010	-gew. o. bandenm. Geldfälsch.							1	1	100,0	2	2	100,0	-1	-100,0	-1	-100,0	-2	-100,0	-2	-100,0
551000	-Geld-/Wertzeichenfälschung	15	15	100,0	18	5	27,8	18	18	100,0	19	5	26,3	-3	-16,7	-3	-16,7	-1	-5,3		
551010	.Geldfäl. ohne § 146(1),3 StGB	15	15	100,0	18	5	27,8	18	18	100,0	19	5	26,3	-3	-16,7	-3	-16,7	-1	-5,3		
552000	-Inverkehrbr. von Falschgeld	129	128	99,2	104	29	27,9	118	118	100,0	112	39	34,8	11	9,3	10	8,5	-8	-7,1	-10	-25,6
552010	.nach § 146 (1)3 StGB	45	44	97,8	40	4	10,0	50	50	100,0	49	19	38,8	-5	-10,0	-6	-12,0	-9	-18,4	-15	-78,9
552020	.nach gutgläubigem Erwerb	84	84	100,0	68	26	38,2	68	68	100,0	67	23	34,3	16	23,5	16	23,5	1	1,5	3	13,0
553000	-Fälsch. Zahlk./Schecks/Wechs.	11	3	27,3	4	2	50,0	5	2	40,0	2	2	100,0	6	120,0	1	50,0	2	100,0		
553100	.Gebrauch v. Fälschungen	8	2	25,0	4	2	50,0	1					7	700,0	2		4		2		
553110	..K. ohne Gar., Scheck, Wechs.	3																			
553120	..Karten mit Garantie	5	2	40,0	4	2	50,0	1					4	400,0	2		4		2		
553200	.Fälschung, Überlassen	3	1	33,3	2	1	50,0	4	2	50,0	2	2	100,0	-1	-25,0	-1	-50,0			-1	-50,0
553210	..K. ohne Gar., Scheck, Wechs.	2						2	1	50,0	1	1	100,0			-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0
553220	..Karten mit Garantie	1	1	100,0	2	1	50,0	2	1	50,0	1	1	100,0	-1	-50,0			1	100,0		
560000	Insolvenzstraftaten StGB	252	251	99,6	257	51	19,8	247	247	100,0	245	49	20,0	5	2,0	4	1,6	12	4,9	2	4,1
561000	-Bankrott	158	158	100,0	207	43	20,8	153	153	100,0	190	40	21,1	5	3,3	5	3,3	17	8,9	3	7,5
562000	-schwerer Bankrott							1	1	100,0	1			-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0		
563000	-Verletzg. d. Buchführ.pflicht	87	86	98,9	112	20	17,9	86	86	100,0	102	22	21,6	1	1,2			10	9,8	-2	-9,1
564000	-Gläubigerbegünstigung	6	6	100,0	7	2	28,6	7	7	100,0	8			-1	-14,3	-1	-14,3	-1	-12,5	2	
565000	-Schuldnerbegünstigung	1	1	100,0	2								1		1		2				
600000	sonstige Straftatbestände StGB	58.381	29.279	50,2	24.527	3.459	14,1	56.489	30.372	53,8	25.078	3.343	13,3	1.892	3,3	-1.093	-3,6	-551	-2,2	116	3,5
610000	Erpressung § 253 StGB	463	231	49,9	261	96	36,8	273	174	63,7	222	59	26,6	190	69,6	57	32,8	39	17,6	37	62,7
610001	-Schutzgelderpressung	9	9	100,0	14	11	78,6	6	3	50,0	3	1	33,3	3	50,0	6	200,0	11	366,7	10	1000,0
610079	-sonstige Erpressung	342	203	59,4	230	82	35,7	217	151	69,6	192	47	24,5	125	57,6	52	34,4	38	19,8	35	74,5
611000	-Erpressung auf sex. Grundlage	112	19	17,0	19	4	21,1	50	20	40,0	27	11	40,7	62	124,0	-1	-5,0	-8	-29,6	-7	-63,6
620000	Widerst/Angr.a.Stgweg./öff.Odg.	9.352	7.875	84,2	7.411	1.295	17,5	9.522	8.298	87,1	7.699	1.282	16,7	-170	-1,8	-423	-5,1	-288	-3,7	13	1,0

Vergleichende Übersicht

Bereich:

Freistaat Sachsen

Landeskriminalamt Sachsen

Zeitraum:

Jahr 2022/2021

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2022						2021						Veränderung 2022/2021							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	insgesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	insgesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
620001	-Androhung von Straftaten	280	86,4	242	71,4	222	33	14,9	252	86,5	218	38	18,4	28	11,1	24	11,0	15	7,2	-5	-13,2
620003	-Bildung krimin. Verein.	1	100,0	1		1							1		1		1				
620005	-Amtsanmaßung	89	23,6	21	7,4	25	2	8,0	73	41,1	30	2	5,9	16	21,9	-9	-30,0	-9	-26,5		
620006	-Missbrauch von Titeln	138	18,1	25	8,1	27	3	11,1	48	41,7	20	1	5,0	90	187,5	5	25,0	7	35,0	2	200,0
620007	-Verwahrungsbruch	4	50,0	2		2							4		2		2				
620008	-Verletzung amtl. Bekanntmach.								1					-1	-100,0						
620009	-Verstrickungs-/Siegelbruch	84	71,4	60	25	41,7	60	25	41,7	113	93	82,3	95	26	27,4	-29	-25,7	-33	-35,5	-35	-36,8
620011	-Belohng./Billigung v. Straft.	129	41,9	54	17,1	3,5	57	2	3,5	11	9	81,8	9			118	1072,7	45	500,0	48	533,3
620013	-Missbrauch von Notrufen	856	69,3	593	72	12,3	584	72	12,3	853	593	69,5	587	83	14,1	3	0,4			-3	-0,5
620014	-Verstoß Führungsaufsicht	123	100,0	123	100,0	90	10	11,1	209	100,0	209	16	9,9	-86	-41,1	-86	-41,1	-71	-44,1	-6	-37,5
620016	-gef. Verbr. pers.bez. Daten	2	100,0	2		2															
621000	-Widerst gg/Angr auf Staatsgw.	1.850	96,7	1.789	96,7	1.647	287	17,4	1.775	96,8	1.560	311	19,9	75	4,2	70	4,1	87	5,6	-24	-7,7
621010	..öff. Aufforderung zu Straft.	83	61,4	51	1	2,0	51	1	2,0	91	59	64,8	48			-8	-8,8	-8	-13,6	3	6,3
621040	..Gefangenenbefreiung	8	87,5	7		7			4	3	75,0	3			4	100,0	4	133,3	4	133,3	
621100	..Widerst/Angr Vollstrb./Glg.	1.759	98,4	1.731	1.591	286	18,0	1.680	98,6	1.509	311	20,6	79	4,7	74	4,5	82	5,4	-25	-8,0	
621110	..Widerst. gg Vollstrb./Glgest	1.149	99,3	1.141	1.087	205	18,9	1.071	98,9	1.014	219	21,6	78	7,3	82	7,7	73	7,2	-14	-6,4	
621120	..Angr. auf Vollstrb./Glgest.	610	96,7	590	579	92	15,9	609	98,2	573	105	18,3	1	0,2	-8	-1,3	6	1,0	-13	-12,4	
622000	-Hausfriedensbruch	5.390	85,1	4.585	4.356	872	20,0	5.770	86,9	4.907	857	17,5	-380	-6,6	-431	-8,6	-551	-11,2	15	1,8	
622100	..Hausfriedensbruch § 123 StGB	5.389	85,0	4.582	4.339	872	20,1	5.765	87,0	4.898	857	17,5	-376	-6,5	-431	-8,6	-559	-11,4	15	1,8	
622200	..schwerer Hausfriedensbruch	1	300,0	3	17		17		5	3	60,0	11	-4	-80,0			6	54,5			
623000	-Landfriedensbruch	52	71,2	37	467	27	5,8	48	62,5	258	24	9,3	4	8,3	7	23,3	209	81,0	3	12,5	
623010	..Landfriedensbruch § 125 StGB	35	71,4	25	235	8	3,4	36	63,9	227	7	3,1	-1	-2,8	2	8,7	8	3,5	1	14,3	
623020	..bes. schw. Landfriedensbruch	17	70,6	12	242	19	7,9	12	58,3	31	17	54,8	5	41,7	5	71,4	211	680,6	2	11,8	
624000	-Vortauschen einer Straftat	336	96,7	325	327	53	16,2	354	98,0	356	35	9,8	-18	-5,1	-22	-6,3	-29	-8,1	18	51,4	
624010	..gegen d. sex. Selbstbest.	23	95,7	22	24	7	29,2	17	100,0	17	1	5,9	6	35,3	5	29,4	7	41,2	6	600,0	
624079	..einer sonstigen Straftat	240	96,3	231	229	36	15,7	259	97,3	258	27	10,5	-19	-7,3	-21	-8,3	-29	-11,2	9	33,3	
624100	..eines Raubes	19	100,0	19	19	3	15,8	17	100,0	17			2	11,8	2	11,8	2	11,8	3		
624200	..eines Diebstahls	54	98,1	53	57	7	12,3	61	100,0	66	7	10,6	-7	-11,5	-8	-13,1	-9	-13,6			
624201	..eines Kfz-Diebstahls	27	100,0	27	29	4	13,8	23	100,0	26	2	7,7	4	17,4	4	17,4	3	11,5	2	100,0	
624279	..eines sonstigen Diebstahls	27	96,3	26	28	3	10,7	38	100,0	40	5	12,5	-11	-28,9	-12	-31,6	-12	-30,0	-2	-40,0	
626000	-Gewaltdarstellung	18	88,9	16	17		17		15	14	93,3	15	1	6,7	3	20,0	2	14,3	2	13,3	
626079	..sonstige Gewaltdarstellung	11	81,8	9	10		10		11	11	100,0	12	1	8,3			-2	-18,2	-2	-16,7	
626100	..Inhalte an Pers. unter 18J.	7	100,0	7	7		7		4	3	75,0	3			3	75,0	4	133,3	4	133,3	
630000	Begün./Strafvereitl./Hehl/Geldw.	1.034	95,6	989	1.043	297	28,5	1.072	97,6	1.086	283	26,1	-38	-3,5	-57	-5,4	-43	-4,0	14	4,9	
630010	-Begünstigung	4	100,0	4	6	1	16,7	14	100,0	14	1	7,1	-10	-71,4	-10	-71,4	-8	-57,1			
630020	-Strafvereitelung	95	94,7	90	95	18	18,9	90	97,8	95	16	16,8	5	5,6	2	2,3			2	12,5	
631000	-Hehlerei von Kfz	66	98,5	65	71	24	33,8	76	93,4	85	29	34,1	-10	-13,2	-6	-8,5	-14	-16,5	-5	-17,2	

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2022						2021						Veränderung 2022/2021							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	Anzahl	in %	Anzahl	in %	ins-gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	Anzahl	in %	ins-gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
631079	.nach § 259 StGB	60	59	98,3	63	21	33,3	74	69	93,2	79	29	36,7	-14	-18,9	-10	-14,5	-16	-20,3	-8	-27,6
631100	.gewerbsmäßige Hehlerei	6	6	100,0	8	3	37,5	2	2	100,0	6			4	200,0	4	200,0	2	33,3	3	
632000	-sonstige Hehlerei	601	572	95,2	625	196	31,4	696	679	97,6	703	182	25,9	-95	-13,6	-107	-15,8	-78	-11,1	14	7,7
632079	.nach § 259 StGB	569	541	95,1	567	155	27,3	669	652	97,5	669	161	24,1	-100	-14,9	-111	-17,0	-102	-15,2	-6	-3,7
632100	.gewerbsmäßige Hehlerei	25	24	96,0	37	25	67,6	25	25	100,0	35	17	48,6			-1	-4,0	2	5,7	8	47,1
632200	.Bandenhehlerei	2	2	100,0	5	1	20,0	1	1	100,0	4	4	100,0	1	100,0	1	100,0	1	25,0	-3	-75,0
632300	.gewerbsmäßige Bandenhehlerei	5	5	100,0	17	16	94,1	1	1	100,0	2	2	100,0	4	400,0	4	400,0	15	750,0	14	700,0
633000	-Geldwäsche	268	258	96,3	252	60	23,8	196	194	99,0	194	55	28,4	72	36,7	64	33,0	58	29,9	5	9,1
640000	Brandstiftung/-gefahr	1.576	674	42,8	714	79	11,1	1.409	651	46,2	700	85	12,1	167	11,9	23	3,5	14	2,0	-6	-7,1
640010	-fahrlässige Brandstiftung	673	387	57,5	418	35	8,4	562	371	66,0	412	47	11,4	111	19,8	16	4,3	6	1,5	-12	-25,5
640020	-fahrl. Herbeifüh. Brandgefahr	17	7	41,2	8	2	25,0	9	5	55,6	6			8	88,9	2	40,0	2	33,3	2	
641000	-vorsätzl. Brandst./-gefahr	886	280	31,6	289	42	14,5	838	275	32,8	283	38	13,4	48	5,7	5	1,8	6	2,1	4	10,5
641010	.vorsätzliche Brandstiftung	695	183	26,3	190	20	10,5	617	168	27,2	179	13	7,3	78	12,6	15	8,9	11	6,1	7	53,8
641020	.schwere Brandstiftung	156	85	54,5	98	19	19,4	196	96	49,0	98	26	26,5	-40	-20,4	-11	-11,5			-7	-26,9
641030	.bes. schwere Brandstiftung	3	2	66,7	5	3	60,0	1	1	100,0	1			2	200,0	1	100,0	4	400,0	3	
641040	.Brandstiftung mit Todesfolge	3	1	33,3	2									3		1		2			
641050	.vorsätzl. Herbeif. Brandgefahr	29	9	31,0	10			24	10	41,7	13			5	20,8	-1	-10,0	-3	-23,1		
650000	Wettbew./Korrupt./Amtsdelikte	425	340	80,0	432	6	1,4	258	190	73,6	259	4	1,5	167	64,7	150	78,9	173	66,8	2	50,0
651000	-Vorteilsannahme, Bestechl.	7	6	85,7	7			11	8	72,7	11			-4	-36,4	-2	-25,0	-4	-36,4		
651100	.Vorteilsannahme	2	2	100,0	3			8	6	75,0	8			-6	-75,0	-4	-66,7	-5	-62,5		
651200	.Bestechlichkeit	5	4	80,0	4			3	2	66,7	3			2	66,7	2	100,0	1	33,3		
652000	-Vorteilsgewähr., Bestechung	201	187	93,0	206	4	1,9	21	19	90,5	22	3	13,6	180	857,1	168	884,2	184	836,4	1	33,3
652100	.Vorteilsgewährung	4	3	75,0	3			3	3	100,0	4			1	33,3			-1	-25,0		
652200	.Bestechung	197	184	93,4	203	4	2,0	18	16	88,9	18	3	16,7	179	994,4	168	1050,0	185	1027,8	1	33,3
655000	-sonst. Straftaten im Amt	205	135	65,9	206	2	1,0	203	141	69,5	199	1	0,5	2	1,0	-6	-4,3	7	3,5	1	100,0
655001	.Strafvereitelung im Amt	28	19	67,9	25			31	25	80,6	32			-3	-9,7	-6	-24,0	-7	-21,9		
655002	.Rechtsbeugung	7	3	42,9	4			10	6	60,0	9			-3	-30,0	-3	-50,0	-5	-55,6		
655004	.Verfolgung Unschuldiger	3	3	100,0	7			4	2	50,0	3			-1	-25,0	1	50,0	4	133,3		
655005	.Vollstreckung gg. Unschuldige	1												1							
655006	.Falschbeurkundung im Amt	18	17	94,4	17	1	5,9	15	14	93,3	13			3	20,0	3	21,4	4	30,8	1	
655007	.Gebührenüberhebung	1	1	100,0	1			2	2	100,0	2			-1	-50,0	-1	-50,0	-1	-50,0		
655010	.verbotene Mitteilungen	3	3	100,0	3			6	6	100,0	6			-3	-50,0	-3	-50,0	-3	-50,0		
655012	.Verleitung Untergebener	1	1	100,0	1			1	1	100,0	1										
655100	.Körperverletzung im Amt	110	64	58,2	111	1	0,9	105	68	64,8	118	1	0,8	5	4,8	-4	-5,9	-7	-5,9		
655200	.Verletzung Dienstgeheimnis	33	24	72,7	39			29	17	58,6	16			4	13,8	7	41,2	23	143,8		
656000	-wettbewerbsbeschr. Abspr.							20	19	95,0	14			-20	-100,0	-19	-100,0	-14	-100,0		
657000	-Bestkl/Bestg. geschfl./Gesuw	12	12	100,0	13			3	3	100,0	13			9	300,0	9	300,0				

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2022						2021						Veränderung 2022/2021							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	ins-gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	ins-gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
657100	.Bestechlichkeit/Bestechung	8	100,0	8	100,0	9		2	100,0	2	100,0	12		6	300,0	6	300,0	-3	-25,0		
657400	.Bestechlichkeit im Gesundh.w.	3	100,0	3	100,0	3								3		3		3			
657500	.Bestechung im Gesundheitsw.	1	100,0	1	100,0	1		1	100,0	1	100,0	1									
660000	strafbarer Eigennutz	226	79,6	180	79,6	187	36,9	235	74,0	174	74,0	206	29,6	-9	-3,8	6	3,4	-19	-9,2	8	13,1
660010	-Vereiteln d. Zwangsvollstr.	23	100,0	23	100,0	30		24	100,0	24	100,0	34	2,9	-1	-4,2	-1	-4,2	-4	-11,8	-1	-100,0
660020	-Pfandkehr	15	100,0	15	100,0	18	27,8	10	100,0	10	100,0	14		5	50,0	5	50,0	4	28,6	5	
661000	-Glücksspiel	17	100,0	17	100,0	27	66,7	13	100,0	13	100,0	17	47,1	4	30,8	4	30,8	10	58,8	10	125,0
661010	.unerlaubte Veranstaltung	13	100,0	13	100,0	18	77,8	11	100,0	11	100,0	12	33,3	2	18,2	2	18,2	6	50,0	10	250,0
661020	.Beteilig. unerf. Glücksspiel	4	100,0	4	100,0	9	44,4	2	100,0	2	100,0	5	80,0	2	100,0	2	100,0	4	80,0		
662000	-Wilderei	89	68,5	61	68,5	71	43,7	96	65,6	63	65,6	83	37,3	-7	-7,3	-2	-3,2	-12	-14,5		
662001	.Fischwilderei	49	95,9	47	95,9	57	54,4	49	95,9	47	95,9	63	49,2					-6	-9,5		
662100	.Jagdwilderei	40	35,0	14	35,0	14		47	34,0	16	34,0	20		-7	-14,9	-2	-12,5	-6	-30,0		
663000	-Wucher	82	78,0	64	78,0	41	36,6	92	69,6	64	69,6	58	36,2	-10	-10,9			-17	-29,3	-6	-28,6
670000	alle sonstigen ST gemäß StGB	45.305	41,9	18.990	41,9	16.423	12,0	43.720	45,4	19.839	45,4	11,5	1.585	3,6	-849	-4,3	-615	-3,6	7	0,4	
670001	-uneidliche Falschaussage	92	98,9	91	98,9	100	12,0	136	98,5	134	98,5	155	13,5	-44	-32,4	-43	-32,1	-55	-35,5	-9	-42,9
670002	-Meineid	3	100,0	3	100,0	3		8	87,5	7	87,5	9		-5	-62,5	-4	-57,1	-6	-66,7		
670003	-falsche Vers. an Eides statt	150	100,0	150	100,0	163	7,4	178	98,9	176	98,9	187	9,1	-28	-15,7	-26	-14,8	-24	-12,8	-5	-29,4
670005	-Verleitung zur Falschaussage	2	100,0	2	100,0	3								2		2		3			
670007	-falsche Verdächtigung	729	97,7	712	97,7	751	14,8	721	97,8	705	97,8	763	10,5	8	1,1	7	1,0	-12	-1,6	31	38,8
670008	-Beschimpfen von Bekenntnissen	2	50,0	1	50,0	1		3	33,3	1	33,3	1		-1	-33,3						
670009	-Störung der Religionsausübung	2	50,0	1	50,0	1	100,0	3	33,3	1	33,3	1		-1	-33,3					1	
670010	-Störung Bestattungsfeier	2	100,0	2	100,0	5								2		2		5			
670011	-Störung der Totenruhe	49	22,4	11	22,4	11	9,1	49	28,6	14	28,6	16	6,3			-3	-21,4	-5	-31,3		
670012	-Personenstands Fältschung							2	50,0	1	50,0	1		-2	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0		
670013	-Doppelehe	2	100,0	2	100,0	2	100,0							2		2		2		2	
670014	-Beischlaf zw. Verwandten	2	100,0	2	100,0	4		1	100,0	1	100,0	1		1	100,0	1	100,0	3	300,0		
670015	-Beleid./Verleumd. Politiker	76	84,2	64	84,2	60	3,3	22	68,2	15	68,2	15		54	245,5	49	326,7	45	300,0	2	
670016	-Verletzg.derVertraul.d.Wortes	114	95,6	109	95,6	114	13,2	104	98,1	102	98,1	99	13,1	10	9,6	7	6,9	15	15,2	2	15,4
670017	-Verletzung Briefgeheimnis	212	53,8	114	53,8	90	6,7	195	46,2	90	46,2	81	9,9	17	8,7	24	26,7	9	11,1	-2	-25,0
670018	-Verletzung Privatgeheimnis	20	85,0	17	85,0	17		17	88,2	15	88,2	15	6,7	3	17,6	2	13,3	2	13,3	-1	-100,0
670019	-Verwertung fremder Geheimn.	1	100,0	1	100,0	1								1		1		1			
670020	-Verletzung Post-/Fernm.geh.	49	67,3	33	67,3	30	36,7	67	59,7	40	59,7	41	29,3	-18	-26,9	-7	-17,5	-11	-26,8	-1	-8,3
670021	-Aussetzung	5	80,0	4	80,0	5		3	100,0	3	100,0	3		2	66,7	1	33,3	2	66,7		
670024	-gef. Ingr. Bahn/Schiff/Luft	150	52,7	79	52,7	94	8,5	130	37,7	49	37,7	62	11,3	20	15,4	30	61,2	32	51,6	1	14,3
670025	-gef. Eingriff Straßenverkehr	940	46,2	434	46,2	474	13,9	1.020	45,1	460	45,1	521	17,9	-80	-7,8	-26	-5,7	-47	-9,0	-27	-29,0
670026	-Störung öffentlicher Betriebe	49	26,5	13	26,5	14	7,1	29	34,5	10	34,5	9	33,3	20	69,0	3	30,0	5	55,6	-2	-66,7
670027	-Störung von Telekom.anlagen	70	61,4	43	61,4	45	17,8	72	76,4	55	76,4	56	8,9	-2	-2,8	-12	-21,8	-11	-19,6	3	60,0

Vergleichende Übersicht

Bereich:

Freistaat Sachsen

Landeskriminalamt Sachsen

Zeitraum:

Jahr 2022/2021

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2022						2021						Veränderung 2022/2021							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	insgesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	insgesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
670029	-Baugefährdung	2	100,0	2	100,0	4	25,0	3	33,3	1	100,0	1	100,0	-1	-33,3	1	100,0	3	300,0		
670030	-Vollrausch	2	100,0	2	100,0	2		2	100,0	2	50,0	2	50,0								
670032	-unterl. Hilfeleistg./Behindrg	126	78,6	99	78,6	129	12,4	131	84,7	111	84,7	140	5,6	-5	-3,8	-12	-10,8	-11	-7,9	11	220,0
670033	-Parteiverrat	2	100,0	2	100,0	2		3	100,0	3		3		-1	-33,3	-1	-33,3	-1	-33,3		
670034	-Verletzg. durch Bildaufnahmen	399	85,0	339	85,0	353	10,5	442	89,1	394	89,1	380	6,1	-43	-9,7	-55	-14,0	-27	-7,1	14	60,9
671000	-Verletzung Unterhaltspflicht	145	99,3	144	99,3	124	4,8	187	99,5	186	99,5	160	5,0	-42	-22,5	-42	-22,6	-36	-22,5	-2	-25,0
672000	-Verl. Fürsorge-/Erziehungspf.	73	98,6	72	98,6	80	15,0	87	100,0	87	100,0	92	8,7	-14	-16,1	-15	-17,2	-12	-13,0	4	50,0
673000	-Beleidigung	8.875	89,6	7.954	89,6	7.430	10,6	9.420	91,1	8.583	91,1	7.978	10,1	-545	-5,8	-629	-7,3	-548	-6,9	-18	-2,2
673010	.Beleidigung, nicht sex.	6.154	90,0	5.538	90,0	5.169	11,6	6.716	91,7	6.157	91,7	5.716	11,1	-562	-8,4	-619	-10,1	-547	-9,6	-37	-5,8
673020	.üble Nachrede, nicht sex.	559	85,3	477	85,3	525	4,0	547	87,4	478	87,4	538	3,3	12	2,2	-1	-0,2	-13	-2,4	3	16,7
673030	.Verleumdung, nicht sex.	1.281	92,1	1.180	92,1	1.241	6,3	1.304	91,7	1.196	91,7	1.278	5,5	-23	-1,8	-16	-1,3	-37	-2,9	8	11,4
673040	.Verungl. Verstorbener, n.sex.	13	92,3	12	92,3	12		3	66,7	2	66,7	2		10	333,3	10	500,0	10	500,0		
673100	.auf sexueller Grundlage	868	86,1	747	86,1	775	14,7	850	88,2	750	88,2	757	13,7	18	2,1	-3	-0,4	18	2,4	10	9,6
673110	..Beleidigung	662	85,0	563	85,0	567	17,8	640	87,0	557	87,0	545	15,0	22	3,4	6	1,1	22	4,0	19	23,2
673120	..üble Nachrede	62	88,7	55	88,7	67	4,5	59	86,4	51	86,4	62	9,7	3	5,1	4	7,8	5	8,1	-3	-50,0
673130	..Verleumdung	144	89,6	129	89,6	143	7,0	151	94,0	142	94,0	155	11,0	-7	-4,6	-13	-9,2	-12	-7,7	-7	-41,2
674000	-Sachbeschädigung	32.307	25,3	8.173	25,3	7.114	13,3	30.085	27,6	8.291	27,6	7.201	13,6	2.222	7,4	-118	-1,4	-87	-1,2	-28	-2,9
674010	.§ 303 StGB ohne 674100/674300	13.153	32,5	4.271	32,5	4.113	15,0	12.750	34,6	4.413	34,6	4.184	15,4	403	3,2	-142	-3,2	-71	-1,7	-30	-4,7
674011	..Graffiti ohne 674111/674311	3.784	15,1	570	15,1	456	5,3	3.887	14,5	563	14,5	481	4,2	-103	-2,6	7	1,2	-25	-5,2	4	20,0
674012	..durch Feuer ohne 674312	824	20,0	165	20,0	210	13,3	635	18,0	114	18,0	138	10,1	189	29,8	51	44,7	72	52,2	14	100,0
674019	..sonstige ohne 674119/674319	8.545	41,4	3.536	41,4	3.527	16,1	8.228	45,4	3.641	45,4	3.641	17,0	317	3,9	-200	-5,4	-114	-3,1	-51	-8,2
674020	.gemeinschädlich ohne 674320	427	24,6	105	24,6	160	10,6	369	30,4	112	30,4	141	12,8	58	15,7	-7	-6,3	19	13,5	-1	-5,6
674021	..durch Graffiti ohne 674321	174	21,3	37	21,3	44	2,3	172	25,0	43	25,0	46	2,2	2	1,2	-6	-14,0	-2	-4,3		
674022	..durch Feuer ohne 674322	35	40,0	14	40,0	21	4,8	11	54,5	6	54,5	13	30,8	24	218,2	8	133,3	8	61,5	-3	-75,0
674029	..sonstige ohne 674329	218	24,8	54	24,8	97	15,5	186	33,9	63	33,9	85	16,5	32	17,2	-9	-14,3	12	14,1	1	7,1
674100	.Sachbeschädigung an Kfz	8.393	23,4	1.965	23,4	1.444	15,9	7.577	24,6	1.862	24,6	1.448	15,5	816	10,8	103	5,5	-4	-0,3	5	2,2
674111	..durch Graffiti	388	10,8	42	10,8	45	2,2	358	11,5	41	11,5	33	4,2	30	8,4	1	2,4	12	36,4	-3	-75,0
674119	..sonstige	8.005	24,0	1.923	24,0	1.405	16,2	7.219	25,2	1.821	25,2	1.418	15,5	786	10,9	102	5,6	-13	-0,9	8	3,6
674200	.Datenveränderung/Sabotage	94	56,4	53	56,4	55	12,7	63	77,8	49	77,8	49	6,1	31	49,2	4	8,2	6	12,2	4	133,3
674210	..Datenveränderung	80	53,8	43	53,8	43	16,3	54	77,8	42	77,8	42	7,1	26	48,1	1	2,4	1	2,4	4	133,3
674220	..Computersabotage	14	71,4	10	71,4	12		9	77,8	7	77,8	7		5	55,6	3	42,9	5	71,4		
674300	.sonst. Sachb. auf Straßen	10.204	17,3	1.767	17,3	2.034	8,0	9.300	19,8	1.842	19,8	2.063	8,9	904	9,7	-75	-4,1	-29	-1,4	-21	-11,4
674310	..nach § 303 StGB	9.134	17,2	1.572	17,2	1.758	8,9	8.504	19,1	1.626	19,1	1.774	9,1	630	7,4	-54	-3,3	-16	-0,9	-6	-3,7
674311	...durch Graffiti	3.829	10,8	413	10,8	396	5,6	3.976	14,4	571	14,4	494	5,1	-147	-3,7	-158	-27,7	-98	-19,8	-3	-12,0
674312	...durch Feuer	796	13,9	111	13,9	124	5,6	697	14,1	98	14,1	112	9,8	99	14,2	13	13,3	12	10,7	-4	-36,4
674319	...sonstige	4.509	23,2	1.048	23,2	1.271	10,1	3.831	25,0	957	25,0	1.193	10,7	678	17,7	91	9,5	78	6,5	1	0,8
674320	..gemeinschädliche Sachbesch.	1.069	18,1	194	18,1	316	3,2	796	27,1	216	27,1	346	7,5	273	34,3	-22	-10,2	-30	-8,7	-16	-61,5

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2022						2021						Veränderung 2022/2021							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	Anzahl	in %	Anzahl	in %	ins-gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	Anzahl	in %	Anzahl	in %	ins-gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
674321	...durch Graffiti	259	38	14,7	50			173	28	16,2	39	2	5,1	86	49,7	10	35,7	11	28,2	-2	-100,0
674322	...durch Feuer	61	20	32,8	41			40	15	37,5	41	1	2,4	21	52,5	5	33,3			-1	-100,0
674329	...sonstige	749	136	18,2	227	10	4,4	583	173	29,7	269	23	8,6	166	28,5	-37	-21,4	-42	-15,6	-13	-56,5
674330	..Zerstörung von Bauwerken	1	1	100,0	1									1		1		1			
674500	..Zerstör. wicht. Arbeitsmittel	36	12	33,3	13	2	15,4	26	13	50,0	17	2	11,8	10	38,5	-1	-7,7	-4	-23,5		
674512	..durch Feuer	1												1							
674519	..sonstige Zerstörung	35	12	34,3	13	2	15,4	26	13	50,0	17	2	11,8	9	34,6	-1	-7,7	-4	-23,5		
675000	-Sprengstoff-/Strahlungsverbr.	256	93	36,3	130	18	13,8	216	72	33,3	95	9	9,5	40	18,5	21	29,2	35	36,8	9	100,0
675200	.Sprengstoffexplosion	251	89	35,5	126	16	12,7	215	71	33,0	94	8	8,5	36	16,7	18	25,4	32	34,0	8	100,0
675400	.Vorbtrg. Expl.-/Strahl.verbr.	5	4	80,0	7	4	57,1	1	1	100,0	1	1	100,0	4	400,0	3	300,0	6	600,0	3	300,0
676000	-ST gegen die Umwelt	143	81	56,6	104	9	8,7	197	122	61,9	131	18	13,7	-54	-27,4	-41	-33,6	-27	-20,6	-9	-50,0
676010	.Bodenverunreinigung	31	18	58,1	21	1	4,8	30	22	73,3	22	3	13,6	1	3,3	-4	-18,2	-1	-4,5	-2	-66,7
676011	..allgemein	29	17	58,6	20	1	5,0	30	22	73,3	22	3	13,6	-1	-3,3	-5	-22,7	-2	-9,1	-2	-66,7
676012	..besonders schwerer Fall	2	1	50,0	1									2		1		1			
676100	.Gewässerverunreinigung	45	18	40,0	21	4	19,0	61	30	49,2	32	2	6,3	-16	-26,2	-12	-40,0	-11	-34,4	2	100,0
676101	..allgemein	44	18	40,9	21	4	19,0	60	29	48,3	31	2	6,5	-16	-26,7	-11	-37,9	-10	-32,3	2	100,0
676102	..besonders schwerer Fall	1						1	1	100,0	1					-1	-100,0	-1	-100,0		
676200	.Luftverunreinigung	1	1	100,0	1			1	1	100,0	1	1	100,0							-1	-100,0
676201	..allgemein	1	1	100,0	1			1	1	100,0	1	1	100,0							-1	-100,0
676300	.Lärm/Erschütterungen	2												2							
676301	..allgemein	2												2							
676400	.unerl. Umgang mit Abfällen	55	36	65,5	50	4	8,0	90	57	63,3	63	12	19,0	-35	-38,9	-21	-36,8	-13	-20,6	-8	-66,7
676410	..nach § 326 (1) StGB	52	34	65,4	47	4	8,5	85	53	62,4	59	11	18,6	-33	-38,8	-19	-35,8	-12	-20,3	-7	-63,6
676411	..allgemein	50	32	64,0	38	4	10,5	79	48	60,8	53	10	18,9	-29	-36,7	-16	-33,3	-15	-28,3	-6	-60,0
676412	..besonders schwerer Fall	2	2	100,0	9			6	5	83,3	6	1	16,7	-4	-66,7	-3	-60,0	3	50,0	-1	-100,0
676420	..nach § 326 (3) StGB	3	2	66,7	3			5	4	80,0	4	1	25,0	-2	-40,0	-2	-50,0	-1	-25,0	-1	-100,0
676421	..allgemein	3	2	66,7	3			5	4	80,0	4	1	25,0	-2	-40,0	-2	-50,0	-1	-25,0	-1	-100,0
676500	.unerl. Betreiben von Anlagen	5	5	100,0	8			9	9	100,0	14			-4	-44,4	-4	-44,4	-6	-42,9		
676520	..nach § 327 (2) StGB	5	5	100,0	8			9	9	100,0	14			-4	-44,4	-4	-44,4	-6	-42,9		
676521	..allgemein	5	5	100,0	8			8	8	100,0	13			-3	-37,5	-3	-37,5	-5	-38,5		
676522	..besonders schwerer Fall							1	1	100,0	1			-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0		
676700	.Gefährdung schutzbed. Gebiete	3	2	66,7	2			2	1	50,0	1			1	50,0	1	100,0	1	100,0		
676701	..allgemein	3	2	66,7	2			2	1	50,0	1			1	50,0	1	100,0	1	100,0		
676800	.Abfallein-/aus-/durchfuhr							2	2	100,0	2			-2	-100,0	-2	-100,0	-2	-100,0		
676820	..ungenehmigte Ausfuhr							2	2	100,0	2			-2	-100,0	-2	-100,0	-2	-100,0		
676821	..allgemein							2	2	100,0	2			-2	-100,0	-2	-100,0	-2	-100,0		
676900	.Freisetzung von Giften	1	1	100,0	1			2						-1	-50,0	1		1			

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2022						2021						Veränderung 2022/2021							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	Anzahl	in %	in %	ins- gesamt	nichtdeutsch Anzahl	in %	Anzahl	Anzahl	in %	ins- gesamt	nichtdeutsch Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl
678000	-Ausspäh./Abfang/Hehler.v.Dat.	252	141	56,0	143	20	14,0	186	107	57,5	116	16	13,8	66	35,5	34	31,8	27	23,3	4	25,0
678010	.Ausspähen von Daten	243	135	55,6	137	19	13,9	170	98	57,6	108	16	14,8	73	42,9	37	37,8	29	26,9	3	18,8
678020	.Abfangen von Daten	3	2	66,7	2			4	2	50,0	2			-1	-25,0						
678030	.Vorbereiten	3	1	33,3	1			8	3	37,5	1			-5	-62,5	-2	-66,7				
678040	.Datenhehlerei	3	3	100,0	3	1	33,3	4	4	100,0	5			-1	-25,0	-1	-25,0	-2	-40,0	1	
679000	-weitere ST mit Umweltrelevanz	2						1	1	100,0	1			1	100,0	-1	-100,0	-1	-100,0		
679010	.Herbeiführen Überschwemmung	1						1	1	100,0	1					-1	-100,0	-1	-100,0		
679020	.Beschädigung wichtiger Anl.	1																			
700000	ST gegen strafr. Nebengesetze	39.042	33.892	86,8	31.725	20.856	65,7	27.978	25.687	91,8	23.067	11.832	51,3	11.064	39,5	8.205	31,9	8.658	37,5	9.024	76,3
710000	ST auf dem Wirtschaftssektor	695	643	92,5	749	146	19,5	762	725	95,1	861	153	17,8	-67	-8,8	-82	-11,3	-112	-13,0	-7	-4,6
712000	-Akt/Gen/GmbH/HGB/RL/UmwG/In:	291	290	99,7	359	86	24,0	332	331	99,7	397	79	19,9	-41	-12,3	-41	-12,4	-38	-9,6	7	8,9
712020	.Handelsgesetzbuch	1	1	100,0	1			2	2	100,0	5			-1	-50,0	-1	-50,0	-4	-80,0		
712030	.GmbH-Gesetz	7	7	100,0	7	1	14,3	10	10	100,0	10	1	10,0	-3	-30,0	-3	-30,0	-3	-30,0		
712200	.Insolvenzverschleppung	283	282	99,6	355	86	24,2	320	319	99,7	386	78	20,2	-37	-11,6	-37	-11,6	-31	-8,0	8	10,3
713000	-Delikte i.Z.m. SchwarzArb/AÜG	12	11	91,7	9	7	77,8	11	10	90,9	12	9	75,0	1	9,1	1	10,0	-3	-25,0	-2	-22,2
713030	.Schwarzarbeitsbekämpfungsg	12	11	91,7	9	7	77,8	11	10	90,9	12	9	75,0	1	9,1	1	10,0	-3	-25,0	-2	-22,2
714000	-i.V.m. Bankgewerbe/Wertpap.G	3	3	100,0	3	2	66,7	2	2	100,0	2	1	50,0	1	50,0	1	50,0	1	50,0	1	100,0
714040	.Kreditwesengesetz	2	2	100,0	2	1	50,0	1	1	100,0	1			1	100,0	1	100,0	1	100,0	1	100,0
714060	.Wertpapierhandelsgesetz							1	1	100,0	1	1	100,0	-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0
714070	.Zahlungsdienstenaufsichtsg	1	1	100,0	1	1	100,0							1		1		1		1	
715000	-i.Z.m. Urheberrechtsbestimmg.	246	205	83,3	231	24	10,4	274	246	89,8	308	22	7,1	-28	-10,2	-41	-16,7	-77	-25,0	2	9,1
715010	.Markengesetz	15	12	80,0	12	5	41,7	30	25	83,3	24	5	20,8	-15	-50,0	-13	-52,0	-12	-50,0		
715020	.Designgesetz	1	1	100,0	1	1	100,0	1	1	100,0	1										1
715040	.Kunsturheberrechtsgesetz	194	162	83,5	180	9	5,0	186	163	87,6	166	8	4,8	8	4,3	-1	-0,6	14	8,4	1	12,5
715050	.UrhG ohne Softwarepiraterie	16	13	81,3	17	4	23,5	22	22	100,0	52	3	5,8	-6	-27,3	-9	-40,9	-35	-67,3	1	33,3
715060	.Patentgesetz	1	1	100,0	1	1	100,0							1		1		1		1	
715100	.Softwarepir. priv. Anwendung	6	5	83,3	5			22	22	100,0	21	2	9,5	-16	-72,7	-17	-77,3	-16	-76,2	-2	-100,0
715200	.Softwarepir. gewerb. Handelns	4	2	50,0	2	1	50,0	4	4	100,0	33	3	9,1			-2	-50,0	-31	-93,9	-2	-66,7
715300	.§ 23 (1) 3, (4) GeschGehG	1	1	100,0	1			1	1	100,0	1										
715400	.§ 23 (1)1,2,(2),(4) GeschGehG	8	8	100,0	13	3	23,1	8	8	100,0	11	1	9,1					2	18,2	2	200,0
716000	-i.Z.m. Lebens-/Arzneimitteln	135	127	94,1	134	27	20,1	141	134	95,0	140	42	30,0	-6	-4,3	-7	-5,2	-6	-4,3	-15	-35,7
716079	.sonst. i. Z. m. Lebensmitteln							1	1	100,0	1			-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0		
716100	.ST nach Lebens-/FuttermittelG	21	21	100,0	25	6	24,0	31	31	100,0	35	11	31,4	-10	-32,3	-10	-32,3	-10	-28,6	-5	-45,5
716400	.ST nach ArzneimittelG (AMG)	68	62	91,2	65	13	20,0	57	52	91,2	53	14	26,4	11	19,3	10	19,2	12	22,6	-1	-7,1
716420	..illeg. AM in leg. Vert.kette	10	10	100,0	11	2	18,2	3	2	66,7	2	1	50,0	7	233,3	8	400,0	9	450,0	1	100,0
716421	...Inverkehrbr. bedenkl. AM	3	3	100,0	3	1	33,3	3	2	66,7	2	1	50,0			1	50,0	1	50,0		
716423	...Inverkehrbr. n. zugelass. AM	7	7	100,0	8	1	12,5							7		7		8		1	

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2022						2021						Veränderung 2022/2021							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	Anzahl	in %	Anzahl	in %	ins-gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	Anzahl	in %	ins-gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
716430	..AM in illeg. Verteilernetz	20	19	95,0	20	4	20,0	16	15	93,8	16	4	25,0	4	25,0	4	26,7	4	25,0		
716431	...Inverkehrbr. bedenkl. AM	2	2	100,0	3			3	3	100,0	3	2	66,7	-1	-33,3	-1	-33,3			-2	-100,0
716432	...Inverkehrbr./Han. gefälsch. AM							1	1	100,0	1			-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0		
716433	...n. zugelass./verschrpf. AM	18	17	94,4	17	4	23,5	12	11	91,7	12	2	16,7	6	50,0	6	54,5	5	41,7	2	100,0
716450	..illeg. Umgang mit Tierarznei	2	1	50,0	1			1	1	100,0	1			1	100,0						
716460	..ST AMG § 95 (1) 2, 3, 5, 5a	26	22	84,6	24	5	20,8	22	21	95,5	20	4	20,0	4	18,2	1	4,8	4	20,0	1	25,0
716470	..AMG §96 o Zi. 5, 15-18a, 20b	10	10	100,0	10	2	20,0	15	13	86,7	14	5	35,7	-5	-33,3	-3	-23,1	-4	-28,6	-3	-60,0
716500	..ST nach Anti-Doping-Gesetz	46	44	95,7	45	8	17,8	52	50	96,2	51	17	33,3	-6	-11,5	-6	-12,0	-6	-11,8	-9	-52,9
716510	..Herstellg./Verschr./Abgabe	5	3	60,0	3			7	6	85,7	6	2	33,3	-2	-28,6	-3	-50,0	-3	-50,0	-2	-100,0
716520	..Erwerb/Besitz/Verbringung	41	41	100,0	43	8	18,6	45	44	97,8	45	15	33,3	-4	-8,9	-3	-6,8	-2	-4,4	-7	-46,7
719000	..sonstige ST Wirtschaftssektor	8	7	87,5	17	2	11,8	2	2	100,0	2			6	300,0	5	250,0	15	750,0	2	
719040	..Gewerbeordnung	3	3	100,0	3			2	2	100,0	2			1	50,0	1	50,0	1	50,0		
719079	..sonstige Nebengesetze	4	4	100,0	14	2	14,3									4		14		2	
719200	..Verletz. Geschäftsgeh/Werbung	1												1				14		2	
720000	ST gegen sonstige Nebengesetze	24.602	20.995	85,3	20.747	18.396	88,7	12.431	11.670	93,9	11.335	9.485	83,7	12.171	97,9	9.325	79,9	9.412	83,0	8.911	93,9
720001	..Vereinsgesetz	4	4	100,0	4	1	25,0	12	5	41,7	5	4	80,0	-8	-66,7	-1	-20,0	-1	-20,0	-3	-75,0
720002	..Versammlungsgesetz	3.078	439	14,3	537	2	0,4	516	172	33,3	209	6	2,9	2.562	496,5	267	155,2	328	156,9	-4	-66,7
720005	..Missbr. amlt. Kz. § 22a StVG	2	2	100,0	2	2	100,0	6	6	100,0	6	1	16,7	-4	-66,7	-4	-66,7	-4	-66,7	1	100,0
720011	..ST gemäß § 4 GewaltschutzG	290	290	100,0	204	47	23,0	258	258	100,0	183	46	25,1	32	12,4	32	12,4	21	11,5	1	2,2
720079	..sonst. straf. Nebengesetze	100	97	97,0	101	21	20,8	62	61	98,4	67	27	40,3	38	61,3	36	59,0	34	50,7	-6	-22,2
721000	..ST gg. § 27 (2) JugendschutzG	4	2	50,0	1									4		2		1			
722000	..ST gg. § 27 (1) JugendschutzG	3	3	100,0	3									3		3		3			
725000	..ST gg. Aufenth/Asyl/FreizügG	19.143	18.285	95,5	18.070	17.989	99,6	9.740	9.420	96,7	9.211	9.092	98,7	9.403	96,5	8.865	94,1	8.859	96,2	8.897	97,9
725100	..unerb. Einreise AufenthG	9.716	9.682	99,7	9.732	9.721	99,9	2.974	2.937	98,8	3.021	3.003	99,4	6.742	226,7	6.745	229,7	6.711	222,1	6.718	223,7
725110	..unerb. Einreise § 95(1)3	9.500	9.466	99,6	9.533	9.522	99,9	2.886	2.849	98,7	2.933	2.916	99,4	6.614	229,2	6.617	232,3	6.600	225,0	6.606	226,5
725120	..unerb. Wiedereintr. § 95(2)1a	216	216	100,0	214	214	100,0	88	88	100,0	97	96	99,0	128	145,5	128	145,5	117	120,6	118	122,9
725200	..Einschleusen § 96 AufenthG	957	430	44,9	454	413	91,0	645	396	61,4	417	344	82,5	312	48,4	34	8,6	37	8,9	69	20,1
725210	..Einschleusen § 96 (1), (4)	465	200	43,0	221	199	90,0	445	288	64,7	306	252	82,4	20	4,5	-88	-30,6	-85	-27,8	-53	-21,0
725220	..Einschleusen § 96 (2)	492	230	46,7	237	217	91,6	200	108	54,0	117	98	83,8	292	146,0	122	113,0	120	102,6	119	121,4
725300	..Erschleichen des Aufenthalts	221	221	100,0	227	220	96,9	192	192	100,0	196	191	97,4	29	15,1	29	15,1	31	15,8	29	15,2
725310	..Erschleichen/Gebrauch Visum	101	101	100,0	103	101	98,1	75	75	100,0	77	75	97,4	26	34,7	26	34,7	26	33,8	26	34,7
725311	...durch Scheinehe	1	1	100,0	1	1	100,0	2	2	100,0	4	2	50,0	-1	-50,0	-1	-50,0	-3	-75,0	-1	-50,0
725312	...durch sonst. Modus Operandi	100	100	100,0	102	100	98,0	73	73	100,0	73	73	100,0	27	37,0	27	37,0	29	39,7	27	37,0
725320	..Erschl/Gebr. Aufenth.erlaub.	120	120	100,0	124	119	96,0	117	117	100,0	119	116	97,5	3	2,6	3	2,6	5	4,2	3	2,6
725321	...durch Scheinehe	4	4	100,0	4	4	100,0	3	3	100,0	4	2	50,0	1	33,3	1	33,3			2	100,0
725322	...durch sonst. Modus Operandi	116	116	100,0	120	115	95,8	114	114	100,0	115	114	99,1	2	1,8	2	1,8	5	4,3	1	0,9
725400	..Einschleusen § 97 AufenthG	352	64	18,2	70	62	88,6	31	17	54,8	39	38	97,4	321	1035,5	47	276,5	31	79,5	24	63,2



Vergleichende Übersicht

Bereich:

Freistaat Sachsen

Landeskriminalamt Sachsen

Zeitraum:

Jahr 2022/2021

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2022						2021						Veränderung 2022/2021									
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige			
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	ins-gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	ins-gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
725410	..mit Todesfolge	1	100,0	1	100,0	2	2	100,0	2	2	100,0	2	2	100,0	1	1	100,0	2	2	100,0	2	2	100,0
725420	..gewerbs-/bandenmäßig	351	17,9	63	17,9	68	60	88,2	31	17	54,8	39	38	97,4	320	1032,3	46	270,6	29	74,4	22	57,9	
725500	..ST gegen §§ 84, 85 Asylgesetz	14	100,0	14	100,0	16	16	100,0	18	18	100,0	17	17	100,0	-4	-22,2	-4	-22,2	-1	-5,9	-1	-5,9	
725510	..ST gegen § 84 Asylgesetz	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	2	2	100,0	2	2	100,0	-1	-50,0	-1	-50,0	-1	-50,0	-1	-50,0	
725520	..ST gegen § 85 Asylgesetz	13	100,0	13	100,0	15	15	100,0	16	16	100,0	15	15	100,0	-3	-18,8	-3	-18,8					
725700	..unerlbt. Aufenthalt AufenthG	7.687	99,9	7.678	99,9	7.546	7.532	99,8	5.670	5.650	99,6	5.482	5.462	99,6	2.017	35,6	2.028	35,9	2.064	37,7	2.070	37,9	
725710	..gemäß § 95 (1) 1, 2 AufenthG	7.620	99,9	7.611	99,9	7.492	7.478	99,8	5.627	5.607	99,6	5.447	5.427	99,6	1.993	35,4	2.004	35,7	2.045	37,5	2.051	37,8	
725711	...ohne unerlaubte Einreise	928	99,4	922	99,4	885	881	99,5	788	785	99,6	755	749	99,2	140	17,8	137	17,5	130	17,2	132	17,6	
725712	...na. unerl./ungekl. Einreise	6.692	100,0	6.689	100,0	6.640	6.630	99,8	4.839	4.822	99,6	4.742	4.728	99,7	1.853	38,3	1.867	38,7	1.898	40,0	1.902	40,2	
725720	..entg Einreise-/Aufhltverbot	67	100,0	67	100,0	64	64	100,0	43	43	100,0	43	43	100,0	24	55,8	24	55,8	21	48,8	21	48,8	
725800	..ST gegen § 9 FreizügG/EU	75	100,0	75	100,0	59	59	100,0	91	91	100,0	89	87	97,8	-16	-17,6	-16	-17,6	-30	-33,7	-28	-32,2	
725900	..sonst. Verstöße AufenthG	121	100,0	121	100,0	107	107	100,0	119	119	100,0	111	110	99,1	2	1,7	2	1,7	-4	-3,6	-3	-2,7	
726000	..Spreng/Waff/Kr/WaffK/AusgStG	1.962	94,8	1.859	94,8	1.866	370	19,8	1.820	1.733	95,2	1.686	350	20,8	142	7,8	126	7,3	180	10,7	20	5,7	
726100	..Sprengstoffgesetz	476	91,2	434	91,2	491	33	6,7	351	323	92,0	336	22	6,5	125	35,6	111	34,4	155	46,1	11	50,0	
726200	..Waffengesetz	1.450	95,9	1.391	95,9	1.390	341	24,5	1.443	1.384	95,9	1.372	328	23,9	7	0,5	7	0,5	18	1,3	13	4,0	
726300	..Kriegswaffenkontrollgesetz	26	100,0	26	100,0	28	3	10,7	26	26	100,0	31	2	6,5					-3	-9,7	1	50,0	
726400	..Ausgangsstoffgesetz	10	80,0	8	80,0	8																	
728000	..ST gegen Datenschutzgesetz	16	87,5	14	87,5	18			17	15	88,2	16			-1	-5,9	-1	-6,7	2	12,5			
728010	..Landesdatenschutzgesetz	6	100,0	6	100,0	7			6	5	83,3	5					1	20,0	2	40,0			
728020	..Bundesdatenschutzgesetz	10	80,0	8	80,0	11			11	10	90,9	11			-1	-9,1	-2	-20,0					
730000	..Rauschgiftdelikte	13.353	89,8	11.994	89,8	10.753	2.636	24,5	14.400	13.026	90,5	11.420	2.445	21,4	-1.047	-7,3	-1.032	-7,9	-667	-5,8	191	7,8	
731000	..allgemeine Verstöße § 29 BtMG	10.270	93,7	9.626	93,7	8.575	1.863	21,7	11.025	10.435	94,6	9.204	1.801	19,6	-755	-6,8	-809	-7,8	-629	-6,8	62	3,4	
731100	..mit Heroin	278	91,4	254	91,4	229	86	37,6	275	252	91,6	222	86	38,7	3	1,1	2	0,8	7	3,2			
731200	..mit Kokain einschl. Crack	196	94,4	185	94,4	191	63	33,0	166	154	92,8	168	63	37,5	30	18,1	31	20,1	23	13,7			
731201	..mit Crack	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	4	4	100,0	4	1	25,0	-3	-75,0	-3	-75,0	-3	-75,0			
731202	..mit Kokain	195	94,4	184	94,4	190	62	32,6	162	150	92,6	164	62	37,8	33	20,4	34	22,7	26	15,9			
731300	..mit LSD	29	96,6	28	96,6	30	2	6,7	39	34	87,2	35	5	14,3	-10	-25,6	-6	-17,6	-5	-14,3	-3	-60,0	
731400	..mit NPS (BtMG)	107	32,7	35	32,7	34	5	14,7	46	20	43,5	19	2	10,5	61	132,6	15	75,0	15	78,9	3	150,0	
731600	..mit Amphetamin und Derivaten	655	95,7	627	95,7	629	172	27,3	728	682	93,7	683	157	23,0	-73	-10,0	-55	-8,1	-54	-7,9	15	9,6	
731601	..in Pulver-/flüssiger Form	421	95,5	402	95,5	404	123	30,4	423	403	95,3	411	114	27,7	-2	-0,5	-1	-0,2	-7	-1,7	9	7,9	
731602	..in Tabl./Kapselform (Ecst.)	234	96,2	225	96,2	228	50	21,9	305	279	91,5	278	43	15,5	-71	-23,3	-54	-19,4	-50	-18,0	7	16,3	
731700	..mit Methamphetamin	2.511	95,3	2.392	95,3	2.167	361	16,7	2.996	2.867	95,7	2.566	428	16,7	-485	-16,2	-475	-16,6	-399	-15,5	-67	-15,7	
731701	..in Pulver-/flüssiger Form	115	94,8	109	94,8	111	30	27,0	94	88	93,6	93	19	20,4	21	22,3	21	23,9	18	19,4	11	57,9	
731702	..in kristall. Form (Crystal)	2.367	95,3	2.256	95,3	2.050	332	16,2	2.876	2.756	95,8	2.474	407	16,5	-509	-17,7	-500	-18,1	-424	-17,1	-75	-18,4	
731703	..in Tabletten-/Kapselform	29	93,1	27	93,1	29	2	6,9	26	23	88,5	23	4	17,4	3	11,5	4	17,4	6	26,1	-2	-50,0	
731800	..mit Cannabis u. Zubereitungen	6.325	93,9	5.941	93,9	5.573	1.225	22,0	6.639	6.296	94,8	5.957	1.157	19,4	-314	-4,7	-355	-5,6	-384	-6,4	68	5,9	
731900	..mit sonstigen BtM	169	97,0	164	97,0	167	50	29,9	136	130	95,6	130	32	24,6	33	24,3	34	26,2	37	28,5	18	56,3	

Vergleichende Übersicht

Bereich:

Freistaat Sachsen

Landeskriminalamt Sachsen

Zeitraum:

Jahr 2022/2021

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2022						2021						Veränderung 2022/2021									
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige			
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	insgesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	insgesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
732000	-unerlaubter Handel/Schmuggel	1.955	67,5	1.319	67,5	1.368	556	40,6	2.125	67,4	1.433	67,4	1.471	451	30,7	-170	-8,0	-114	-8,0	-103	-7,0	105	23,3
732100	..mit/von Heroin	33	48,5	16	48,5	22	17	77,3	61	24,6	15	24,6	17	15	88,2	-28	-45,9	1	6,7	5	29,4	2	13,3
732110	..unerlaubter Handel	14	100,0	14	100,0	20	15	75,0	21	66,7	14	66,7	16	14	87,5	-7	-33,3			4	25,0	1	7,1
732120	..Schmuggel	19	10,5	2	10,5	2	2	100,0	40	2,5	1	2,5	1	1	100,0	-21	-52,5	1	100,0	1	100,0	1	100,0
732200	..mit/von Kokain einschl. Crack	169	19,5	33	19,5	38	25	65,8	199	12,1	24	12,1	24	13	54,2	-30	-15,1	9	37,5	14	58,3	12	92,3
732210	..unerlaubter Handel	23	91,3	21	91,3	24	13	54,2	16	81,3	13	81,3	13	5	38,5	7	43,8	8	61,5	11	84,6	8	160,0
732211	...mit Crack								1	100,0	1	100,0	1			-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0		
732212	...mit Kokain	23	91,3	21	91,3	24	13	54,2	15	80,0	12	80,0	12	5	41,7	8	53,3	9	75,0	12	100,0	8	160,0
732220	..Schmuggel	146	8,2	12	8,2	14	12	85,7	183	6,0	11	6,0	11	8	72,7	-37	-20,2	1	9,1	3	27,3	4	50,0
732222	...von Kokain	146	8,2	12	8,2	14	12	85,7	183	6,0	11	6,0	11	8	72,7	-37	-20,2	1	9,1	3	27,3	4	50,0
732300	..mit/von LSD	10	70,0	7	70,0	7	2	28,6	11	54,5	6	54,5	6	2	33,3	-1	-9,1	1	16,7	1	16,7		
732310	..unerlaubter Handel	5	100,0	5	100,0	5			7	57,1	4	57,1	4			-2	-28,6	1	25,0	1	25,0		
732320	..Schmuggel	5	40,0	2	40,0	2	2	100,0	4	50,0	2	50,0	2	2	100,0	1	25,0						
732400	..mit/von NPS (BtMG)	59	8,5	5	8,5	5	3	60,0	18	38,9	7	38,9	7	3	42,9	41	227,8	-2	-28,6	-2	-28,6		
732410	..unerlaubter Handel	1	100,0	1	100,0	1			2	100,0	2	100,0	2			-1	-50,0	-1	-50,0	-1	-50,0		
732420	..Schmuggel	58	6,9	4	6,9	4	3	75,0	16	31,3	5	31,3	5	3	60,0	42	262,5	-1	-20,0	-1	-20,0		
732600	..mit/von Amphetamin u. Deriva.	220	76,8	169	76,8	172	111	64,5	155	85,2	138	85,2	138	56	40,6	65	41,9	37	28,0	34	24,6	55	98,2
732610	..unerlaubter Handel	59	94,9	56	94,9	58	14	24,1	90	97,8	94	97,8	94	18	19,1	-31	-34,4	-32	-36,4	-36	-38,3	-4	-22,2
732611	...in Pulver-/flüssiger Form	17	88,2	15	88,2	17	3	17,6	30	96,7	32	96,7	32	6	18,8	-13	-43,3	-14	-48,3	-15	-46,9	-3	-50,0
732612	...in Tabl./Kapsel Form (Ecs.)	42	97,6	41	97,6	41	11	26,8	60	98,3	62	98,3	62	12	19,4	-18	-30,0	-18	-30,5	-21	-33,9	-1	-8,3
732620	..Schmuggel	161	70,2	113	70,2	114	97	85,1	65	67,7	44	67,7	44	38	86,4	96	147,7	69	156,8	70	159,1	59	155,3
732621	...in Pulver-/flüssiger Form	125	84,0	105	84,0	106	91	85,8	46	89,1	41	89,1	41	36	87,8	79	171,7	64	156,1	65	158,5	55	152,8
732622	...in Tabl./Kapsel Form (Ecs.)	36	22,2	8	22,2	9	7	77,8	19	15,8	3	15,8	3	2	66,7	17	89,5	5	166,7	6	200,0	5	250,0
732700	..mit/von Methamphetamin	293	76,5	224	76,5	246	63	25,6	422	82,0	363	82,0	363	66	18,2	-129	-30,6	-122	-35,3	-117	-32,2	-3	-4,5
732710	..unerlaubter Handel	204	95,6	195	95,6	213	40	18,8	329	93,6	323	93,6	323	47	14,6	-125	-38,0	-113	-36,7	-110	-34,1	-7	-14,9
732711	...in Pulver-/flüssiger Form	4	100,0	4	100,0	4			7	71,4	5	71,4	5			-3	-42,9	-1	-20,0	-1	-20,0		
732712	...in kristall. Form (Crystal)	196	95,4	187	95,4	205	40	19,5	320	94,1	316	94,1	316	46	14,6	-124	-38,8	-114	-37,9	-111	-35,1	-6	-13,0
732713	...in Tabletten-/Kapsel Form	4	100,0	4	100,0	4			2	100,0	2	100,0	2	1	50,0	2	100,0	2	100,0	2	100,0	-1	-100,0
732720	..Schmuggel	89	32,6	29	32,6	33	23	69,7	93	40,9	41	40,9	41	19	46,3	-4	-4,3	-9	-23,7	-8	-19,5	4	21,1
732721	...in Pulver-/flüssiger Form	5							5	40,0	2	40,0	2	1	50,0			-2	-100,0	-2	-100,0	-1	-100,0
732722	...in kristall. Form (Crystal)	83	34,9	29	34,9	33	23	69,7	86	40,7	39	40,7	39	19	48,7	-3	-3,5	-6	-17,1	-6	-15,4	4	21,1
732723	...in Tabletten-/Kapsel Form	1							2	50,0	1	50,0	1			-1	-50,0	-1	-100,0	-1	-100,0		
732800	..mit/von Cannabis u. Zubereit.	958	83,9	804	83,9	830	311	37,5	1.057	82,0	900	82,0	900	289	32,1	-99	-9,4	-63	-7,3	-70	-7,8	22	7,6
732810	..unerlaubter Handel	594	93,4	555	93,4	577	155	26,9	701	92,0	680	92,0	680	168	24,7	-107	-15,3	-90	-14,0	-103	-15,1	-13	-7,7
732820	..Schmuggel	364	68,4	249	68,4	254	157	61,8	356	62,4	221	62,4	221	121	54,8	8	2,2	27	12,2	33	14,9	36	29,8
732900	..mit/von sonstigen BtM	213	28,6	61	28,6	69	39	56,5	202	17,8	38	17,8	38	17	44,7	11	5,4	25	69,4	31	81,6	22	129,4
732910	..unerlaubter Handel	17	94,1	16	94,1	18	4	22,2	16	87,5	15	87,5	15	1	6,7	1	6,3	2	14,3	3	20,0	3	300,0

Vergleichende Übersicht

Bereich:

Freistaat Sachsen

Landeskriminalamt Sachsen

Zeitraum:

Jahr 2022/2021

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2022						2021						Veränderung 2022/2021							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	Anzahl	in %	in %	ins- gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	Anzahl	in %	in %	ins- gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
732920	..Schmuggel	196	45	23,0	51	35	68,6	186	22	11,8	23	16	69,6	10	5,4	23	104,5	28	121,7	19	118,8
733000	-unerl. Einfuhr von BtM (ngM)	42	37	88,1	61	37	60,7	42	38	90,5	58	23	39,7			-1	-2,6	3	5,2	14	60,9
733100	..von Heroin	1	1	100,0	2	2	100,0	3	3	100,0	5	3	60,0	-2	-66,7	-2	-66,7	-3	-60,0	-1	-33,3
733200	..von Kokain einschl. Crack	3	1	33,3	3			4	4	100,0	8	4	50,0	-1	-25,0	-3	-75,0	-5	-62,5	-4	-100,0
733202	..von Kokain	3	1	33,3	3			4	4	100,0	8	4	50,0	-1	-25,0	-3	-75,0	-5	-62,5	-4	-100,0
733600	..von Amphetamin und Derivaten	3	2	66,7	6	6	100,0	3	3	100,0	5	5	100,0			-1	-33,3	1	20,0	1	20,0
733601	..in Pulver-/flüssiger Form	3	2	66,7	6	6	100,0	3	3	100,0	5	5	100,0			-1	-33,3	1	20,0	1	20,0
733700	..von Methamphetamin	22	21	95,5	28	13	46,4	17	17	100,0	22	4	18,2	5	29,4	4	23,5	6	27,3	9	225,0
733701	..in Pulver-/flüssiger Form	2	2	100,0	3	1	33,3							2		2		3		1	
733702	..in kristall. Form (Crystal)	20	19	95,0	25	12	48,0	17	17	100,0	22	4	18,2	3	17,6	2	11,8	3	13,6	8	200,0
733800	..von Cannabis u. Zubereitungen	13	12	92,3	22	16	72,7	14	11	78,6	18	7	38,9	-1	-7,1	1	9,1	4	22,2	9	128,6
733900	..von sonstigen BtM							1						-1	-100,0						
734000	-sonstige Verstöße gegen BtMG	1.079	1.005	93,1	1.207	303	25,1	1.193	1.105	92,6	1.253	314	25,1	-114	-9,6	-100	-9,0	-46	-3,7	-11	-3,5
734100	..unerlaubter Anbau von BtM	205	181	88,3	230	13	5,7	272	233	85,7	262	18	6,9	-67	-24,6	-52	-22,3	-32	-12,2	-5	-27,8
734200	BtM-Anbau/-Herstellg./-Handel	76	74	97,4	99	34	34,3	77	75	97,4	137	41	29,9	-1	-1,3	-1	-1,3	-38	-27,7	-7	-17,1
734210	..Verstöße gem. § 30 (1)1 BtMG	10	10	100,0	13	10	76,9	1	1	100,0	2			9	900,0	9	900,0	11	550,0	10	
734220	..Verstöße gem. § 30a BtMG	66	64	97,0	87	25	28,7	76	74	97,4	135	41	30,4	-10	-13,2	-10	-13,5	-48	-35,6	-16	-39,0
734300	..Bereitstellg. Geldmittel o.a.							3	3	100,0	4			-3	-100,0	-3	-100,0	-4	-100,0		
734400	..Werbung für BtM	2	1	50,0	1									2		1		1			
734500	..BtM-Abgabe an Minderjährige	101	81	80,2	84	23	27,4	141	127	90,1	126	44	34,9	-40	-28,4	-46	-36,2	-42	-33,3	-21	-47,7
734510	..allgemein	99	79	79,8	81	20	24,7	136	122	89,7	121	42	34,7	-37	-27,2	-43	-35,2	-40	-33,1	-22	-52,4
734520	..gewerbsmäßig	2	2	100,0	3	3	100,0	5	5	100,0	6	3	50,0	-3	-60,0	-3	-60,0	-3	-50,0		
734700	..unerl. Verabreichg durch Arzt	5	5	100,0	5	2	40,0	5	5	100,0	5										2
734800	..Handel/Herstg/Abg/Besitz ngM	690	663	96,1	806	239	29,7	695	662	95,3	749	219	29,2	-5	-0,7	1	0,2	57	7,6	20	9,1
734810	..unerlaubte(r) Abgabe/Besitz	144	142	98,6	167	41	24,6	128	119	93,0	127	17	13,4	16	12,5	23	19,3	40	31,5	24	141,2
734811	..von Heroin	6	6	100,0	6	1	16,7	2	2	100,0	2			4	200,0	4	200,0	4	200,0	1	
734812	..von Kokain einschl. Crack	4	4	100,0	10	3	30,0	7	7	100,0	8	1	12,5	-3	-42,9	-3	-42,9	2	25,0	2	200,0
734813	..von LSD	1	1	100,0	1									1		1		1			
734814	..von NPS (BtMG)	1	1	100,0	1			2	1	50,0	1			-1	-50,0						
734816	..von Amphetamin u. Derivaten	6	6	100,0	6	1	16,7	10	10	100,0	11			-4	-40,0	-4	-40,0	-5	-45,5	1	
734817	..von Methamphetamin	62	59	95,2	68	13	19,1	48	44	91,7	47	7	14,9	14	29,2	15	34,1	21	44,7	6	85,7
734818	..von Cannabis u. Zubereitg.	61	62	101,6	72	23	31,9	55	51	92,7	54	8	14,8	6	10,9	11	21,6	18	33,3	15	187,5
734819	..von sonstigen BtM	3	3	100,0	3			4	4	100,0	4	1	25,0	-1	-25,0	-1	-25,0	-1	-25,0	-1	-100,0
734820	..unerlaubter Handel in n.g.M.	524	501	95,6	624	199	31,9	546	523	95,8	599	199	33,2	-22	-4,0	-22	-4,2	25	4,2		
734821	..mit Heroin	11	9	81,8	10	5	50,0	11	12	109,1	15	11	73,3			-3	-25,0	-5	-33,3	-6	-54,5
734822	..mit Kokain einschl. Crack	28	27	96,4	40	21	52,5	18	17	94,4	21	5	23,8	10	55,6	10	58,8	19	90,5	16	320,0
734823	..mit LSD							1						-1	-100,0						

Vergleichende Übersicht

Bereich:

Freistaat Sachsen

Landeskriminalamt Sachsen

Zeitraum:

Jahr 2022/2021

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2022						2021						Veränderung 2022/2021							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	ins-gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	ins-gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
734824	...mit NPS (BtMG)	1	100,0	1	100,0	1		2	100,0	2	100,0	5		-1	-50,0	-1	-50,0	-4	-80,0		
734826	...mit Amphetamin u. Derivaten	16	93,8	15	93,8	22	40,9	19	94,7	18	94,7	21	28,6	-3	-15,8	-3	-16,7	1	4,8	3	50,0
734827	...mit Methamphetamin	228	96,9	221	96,9	277	29,6	232	95,3	221	95,3	253	34,0	-4	-1,7			24	9,5	-4	-4,7
734828	...mit Cannabis u. Zubereitg.	226	95,1	215	95,1	268	31,7	254	96,5	245	96,5	288	32,3	-28	-11,0	-30	-12,2	-20	-6,9	-8	-8,6
734829	...mit sonstigen BtM	14	92,9	13	92,9	15	20,0	9	88,9	8	88,9	8	25,0	5	55,6	5	62,5	7	87,5	1	50,0
734840	...unerrl. Herstellung in n.g.M.	22	90,9	20	90,9	31	16,1	21	95,2	20	95,2	27	14,8	1	4,8			4	14,8	1	25,0
734841	...von Heroin	1	100,0	1	100,0	2	100,0	1										1		2	
734842	...von Kokain einschl. Crack	1	100,0	1	100,0	1	100,0							1		1		1		1	
734846	...von Amphetamin u. Derivaten	1	100,0	1	100,0	2		2	100,0	2	100,0	3	66,7	-1	-50,0	-1	-50,0	-1	-33,3	-2	-100,0
734847	...von Methamphetamin	3	66,7	2	66,7	2	50,0	2	100,0	2	100,0	2	50,0	1	50,0						
734848	...von Cannabis u. Zubereitg.	14	92,9	13	92,9	17		16	100,0	16	100,0	22	4,5	-2	-12,5	-3	-18,8	-5	-22,7	-1	-100,0
734849	...von sonstigen BtM	2	100,0	2	100,0	7	14,3							2		2		7		1	
735000	-Straftaten gemäß § 4 NpSG	7	100,0	7	100,0	7	14,3	15	100,0	15	100,0	18	11,1	-8	-53,3	-8	-53,3	-11	-61,1	-1	-50,0
740000	ST gg. NG Umwelt/Verbrauchers.	392	66,3	260	66,3	298	6,7	385	69,1	266	69,1	294	12,6	7	1,8	-6	-2,3	4	1,4	-17	-45,9
740002	-Hundeverbring.-/einfuhrbeG							3	100,0	3	100,0	3	100,0	-3	-100,0	-3	-100,0	-3	-100,0	-3	-100,0
740003	-Verstoß gg. HeilpraktikerG	1	100,0	1	100,0	1		1	100,0	1	100,0	1									
740079	-so. NG Umwelt/Verbrsch.sektor	5	40,0	2	40,0	3	33,3	6	33,3	2	33,3	3		-1	-16,7					1	
741000	-ST nach Chemikaliengesetz	7	100,0	7	100,0	8	12,5	7	100,0	7	100,0	8	50,0							-3	-75,0
741001	.§ 27 i. V. m. GefStoffVO	4	100,0	4	100,0	5		4	100,0	4	100,0	5	60,0							-3	-100,0
741079	.sonstige Straftaten	3	100,0	3	100,0	3	33,3	3	100,0	3	100,0	3	33,3								
742000	-Infekt.schutz-/Tiergesundh.G	64	100,0	64	100,0	68	7,4	73	95,9	70	95,9	71	19,7	-9	-12,3	-6	-8,6	-3	-4,2	-9	-64,3
742010	.Infektionsschutzgesetz	64	100,0	64	100,0	68	7,4	67	95,5	64	95,5	65	15,4	-3	-4,5			3	4,6	-5	-50,0
742020	.Tiergesundheitsgesetz							6	100,0	6	100,0	6	66,7	-6	-100,0	-6	-100,0	-6	-100,0	-4	-100,0
743000	-BNatur/Tier/BJa/PflanzschutzG	309	58,9	182	58,9	214	5,6	288	62,2	179	62,2	203	7,4	21	7,3	3	1,7	11	5,4	-3	-20,0
743010	.Bundesnaturschutzgesetz	25	76,0	19	76,0	27	3,7	17	76,5	13	76,5	15	13,3	8	47,1	6	46,2	12	80,0	-1	-50,0
743020	.Tierschutzgesetz	281	56,9	160	56,9	184	6,0	267	60,7	162	60,7	184	7,1	14	5,2	-2	-1,2			-2	-15,4
744000	-Abfallverbringungs-gesetz	6	66,7	4	66,7	4	25,0	7	57,1	4	57,1	5	20,0	-1	-14,3			-1	-20,0		
744100	.illeg. Verbring. gefährl. A.	3	66,7	2	66,7	2	50,0	2	100,0	2	100,0	2		1	50,0						1
744200	.illeg. Verbring. nichtgef. A.	3	66,7	2	66,7	2		5	40,0	2	40,0	3	33,3	-2	-40,0			-1	-33,3	-1	-100,0
890000	ST insgesamt ohne Sz. 725000	248.169	55,6	137.943	55,6	87.215	22,8	236.875	58,1	137.551	58,1	83.327	21,0	11.294	4,8	392	0,3	3.888	4,7	2.403	13,7
891000	Rauschgiftkriminalität	13.437	89,6	12.040	89,6	10.775	24,5	14.443	90,4	13.052	90,4	11.432	21,4	-1.006	-7,0	-1.012	-7,8	-657	-5,7	192	7,8
891100	-- direkte Beschaffungskrim.	84	54,8	46	54,8	36	11,1	43	60,5	26	60,5	23	21,7	41	95,3	20	76,9	13	56,5	-1	-20,0
892000	Gewaltkriminalität	7.874	78,5	6.184	78,5	6.971	33,2	6.939	81,2	5.635	81,2	6.316	33,7	935	13,5	549	9,7	655	10,4	189	8,9
892500	Mord/Totschlag/Tötg. auf Verl.	84	100,0	84	100,0	97	42,3	62	96,8	60	96,8	76	38,2	22	35,5	24	40,0	21	27,6	12	41,4
893000	Wirtschaftskriminalität	2.054	94,4	1.938	94,4	1.315	20,4	2.030	97,2	1.974	97,2	1.343	18,6	24	1,2	-36	-1,8	-28	-2,1	18	7,2
893100	-- bei Betrug	816	88,0	718	88,0	589	17,8	745	93,8	699	93,8	607	19,1	71	9,5	19	2,7	-18	-3,0	-11	-9,5
893200	-- Insolvenzstraftaten	535	99,6	533	99,6	429	23,3	567	99,8	566	99,8	460	19,8	-32	-5,6	-33	-5,8	-31	-6,7	9	9,9

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2022						2021						Veränderung 2022/2021							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	ins-gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	ins-gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
893300	-- im Anlage-/Finanz.bereich	109	56	51,4	35	6	17,1	48	26	54,2	25	1	4,0	61	127,1	30	115,4	10	40,0	5	500,0
893400	-- Wettbewerbsdelikte	19	16	84,2	20	5	25,0	48	46	95,8	73	5	6,8	-29	-60,4	-30	-65,2	-53	-72,6		
893500	-- i.Z.m. Arbeitsverhältnissen	523	518	99,0	349	83	23,8	546	541	99,1	309	63	20,4	-23	-4,2	-23	-4,3	40	12,9	20	31,7
893600	-- Betr./Untr. Beteil./Kap.anl.	107	53	49,5	32	4	12,5	47	28	59,6	26			60	127,7	25	89,3	6	23,1	4	
895000	Menschenhandel insgesamt	43	40	93,0	40	24	60,0	26	24	92,3	32	18	56,3	17	65,4	16	66,7	8	25,0	6	33,3
896000	ST gegen Jugendschutzbest.	151	140	92,7	142	5	3,5	138	133	96,4	119	5	4,2	13	9,4	7	5,3	23	19,3		
897000	Cybercrime	3.457	1.643	47,5	1.240	240	19,4	3.325	1.822	54,8	1.321	191	14,5	132	4,0	-179	-9,8	-81	-6,1	49	25,7
897100	-- Computerbetrug § 263a StGB	2.954	1.328	45,0	949	185	19,5	2.948	1.559	52,9	1.076	154	14,3	6	0,2	-231	-14,8	-127	-11,8	31	20,1
898000	Umwelt-/Verbrauchersch.sektor	1.017	622	61,2	735	105	14,3	1.036	658	63,5	741	137	18,5	-19	-1,8	-36	-5,5	-6	-0,8	-32	-23,4
898100	-- gemäß 29. Abschnitt StGB	143	81	56,6	104	9	8,7	197	122	61,9	131	18	13,7	-54	-27,4	-41	-33,6	-27	-20,6	-9	-50,0
898200	-- sonstige ST nach StGB	347	154	44,4	200	49	24,5	313	136	43,5	179	40	22,3	34	10,9	18	13,2	21	11,7	9	22,5
898300	-- ST gg. strafr. Nebengesetze	527	387	73,4	432	47	10,9	526	400	76,0	434	79	18,2	1	0,2	-13	-3,3	-2	-0,5	-32	-40,5
899000	Straßenkriminalität	49.519	10.922	22,1	9.598	2.519	26,2	46.632	10.668	22,9	9.076	2.290	25,2	2.887	6,2	254	2,4	522	5,8	229	10,0
899500	Sachbesch. durch Graffiti ges.	8.434	1.100	13,0	865	46	5,3	8.566	1.246	14,5	968	50	5,2	-132	-1,5	-146	-11,7	-103	-10,6	-4	-8,0

